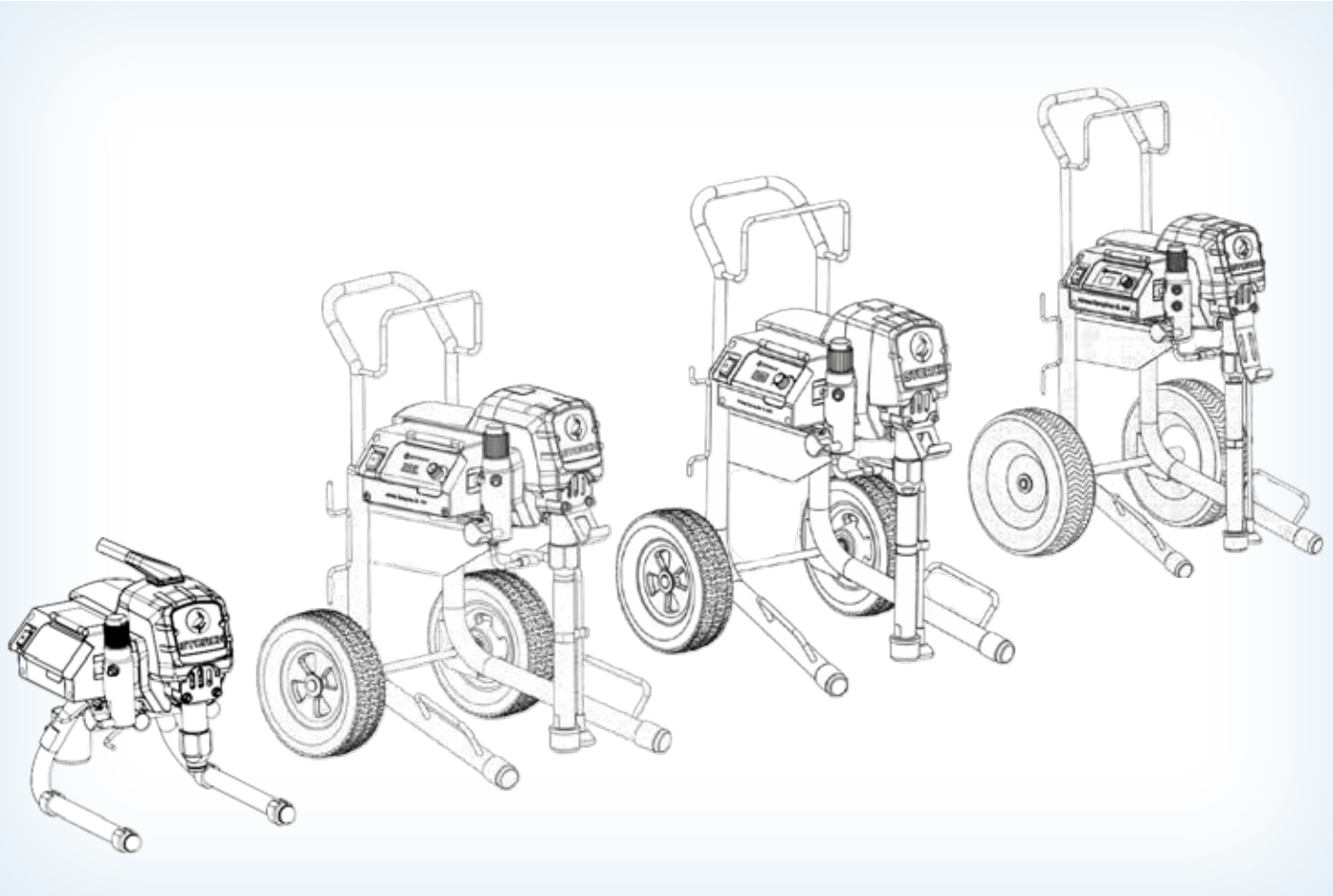
Airless SprayLine SL 500 - SL 700 - SL 800 - SL 900



DE **Airless SprayLine SL 500 - SL 700 - SL 800 - SL 900**
Original Betriebsanleitung

NL **Airless SprayLine SL 500 - SL 700 - SL 800 - SL 900**
Originele bedieningsinstructies

FR **Airless SprayLine SL 500 - SL 700 - SL 800 - SL 900**
Mode d'emploi d'origine

IT **Airless SprayLine SL 500 - SL 700 - SL 800 - SL 900**
Istruzioni per l'uso originali

GB **Airless SprayLine SL 500 - SL 700 - SL 800 - SL 900**
Original operating instructions

CZ **Airless SprayLine SL 500 - SL 700 - SL 800 - SL 900**
Originálu návod k obsluze

LV **Airless SprayLine SL 500 - SL 700 - SL 800 - SL 900**
Originali naudojimo instrukcija

SK **Airless SprayLine SL 500 - SL 700 - SL 800 - SL 900**
Originálny návod na použitie

22
PAP

V 01 storch-691050-70-80-90-manual
07-2026

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Produktbeschreibung	2
1.1	Technische Daten	2
1.2	Lieferumfang	2
2	Sicherheit	2
2.1	Wichtige Benutzerinformationen	2
2.2	Darstellung der Sicherheitshinweise	3
2.3	Darstellung der Piktogramme	3
2.4	Produktsicherheit	4
3	Geräteübersicht	7
4	Inbetriebnahme	7
4.1	Druckentlastungsverfahren	7
4.2	Vorbereitung	8
4.3	Einsatz	8
5	Reinigung	8
6	Wartung	9
7	Troubleshooting	10
8	Gewährleistung	11
9	Entsorgung	11
10	EG-Konformitätserklärung	12

1. Produktbeschreibung

1.1 Technische Daten

STORCH Airless SprayLine	SprayLine SL 500	SprayLine SL 700	SprayLine SL 800	SprayLine SL 900
Art.-Nr.	69 10 50	69 10 70	69 10 80	69 10 90
Nennspannung	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Nennaufnahmeleistung	1.300 W	1.300 W	2.200 W	2.600 W
Max. Förderleistung	2,0 l/min	2,4 l/min	2,8 l/min	3,2 l/min
Max. Düsengröße	0,021“	0,023“	0,025“	0,031“ / 2 x 0,019“
Max. Arbeitsdruck	227 bar	227 bar	227 bar	227 bar
Abmessungen	400 x 305 x 465 mm	610 x 520 x 890 mm	610 x 520 x 890 mm	650 x 560 x 965 mm
Gewicht	17 kg	23,5 kg	25,7 kg	29,5 kg

Angaben ohne Gewähr! Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

1.2 Lieferumfang

STORCH Airless SprayLine SL 500: STORCH Airless SprayLine SL 500, 15 m Airless-Schlauch ¼“, Airless Pistole SL, Düsenhalter SL, Wendedüse LP 310, Wendedüse SL 519, Zubehör-Tasche, Betriebsanleitung.

STORCH Airless SprayLine SL 700: STORCH Airless SprayLine SL 700, 15 m Airless-Schlauch ¼“, Airless Pistole SL, Düsenhalter SL, Wendedüse LP 310, Wendedüse SL 519, Zubehör-Tasche, Betriebsanleitung.

STORCH Airless SprayLine SL 800: STORCH Airless SprayLine SL 800, 15 m Airless-Schlauch ¼“, Airless Pistole SL, Düsenhalter SL, Wendedüse SL 519, Wendedüse SL 521, Zubehör-Tasche, Betriebsanleitung.

STORCH Airless SprayLine SL 900: STORCH Airless SprayLine SL 900, 2x 15 m Airless-Schlauch ¼“, 2x Airless Pistole SL, 2x Düsenhalter SL mit Wendedüse LP 519, Zubehör-Tasche, Betriebsanleitung.

2. Sicherheit

2.1 Wichtige Benutzerinformationen

Lesen Sie die Betriebsanleitung, insbesondere alle Warnhinweise und Anweisungen und machen Sie sich mit den Einstellungen und der richtigen Verwendung des Gerätes vertraut.

Prüfen Sie anhand der Material- und Sicherheitsdatenblätter, oder durch Rücksprache bei Ihrem Materiallieferanten, ob das gewünschte Material mit Airlesstechnologie verarbeitbar und spritzbar ist.

Die Anleitung muss während des Lebenszyklus des Gerätes jederzeit verfügbar sein.

Schützen Sie sich und andere, indem Sie alle Sicherheitshinweise beachten. Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu Personen- und/oder Sachschäden führen!

Alle Angaben beziehen sich auf den aktuellen technischen Entwicklungsstand des Gerätes und behalten nur ihre Gültigkeit, sofern keinerlei Veränderungen am Gerät durchgeführt wurden.

2.2 Darstellung der Sicherheitshinweise

In der Betriebsanleitung können folgende Sicherheitshinweise in unterschiedlich hohen Gefahrenstufen abgebildet sein, die unbedingt beachtet werden müssen:

GEFAHR
GEFAHR weist auf unmittelbar drohende Gefahren hin, die ohne entsprechende Sicherheitsvorkehrungen zum Tod oder schwersten Verletzungen führen können.

WARNUNG
WARNUNG weist auf Gefahren hin, die durch falsche Verhaltensweisen entstehen und zum Tod oder zu schwersten Verletzungen führen können (z. B. Fehlanwendungen, Missachtung von Hinweisen, etc.).

VORSICHT
VORSICHT weist auf mögliche, gefährliche Situationen hin, die ohne entsprechende Sicherheitsvorkehrungen zu leichten oder geringen Verletzungen führen können.

HINWEIS
HINWEIS weist auf Situationen hin, die ohne entsprechende Vorkehrungen zu Sachschäden führen können.

2.3 Darstellung der Piktogramme

Die folgenden Sicherheitssymbole werden in diesem Handbuch und auf Warnschildern verwendet. Lesen Sie die nachstehende Tabelle, um zu verstehen, was die einzelnen Symbole bedeuten:

Symbol	Bedeutung
	Gefahr eines elektrischen Schlages
	Gefahr der Fehlbedienung von Geräten
	Brand- und Explosionsgefahr
	Gefahr durch bewegliche Teile
	Gefahr der Injektion in die Haut
	Gefahr der Injektion in die Haut
	Gefahr von Spritzern
	Gefahr durch giftige Flüssigkeiten oder Dämpfe
	Leckagen nicht mit der Hand, dem Körper, einem Handschuh oder Lappen abdichten

Symbol	Bedeutung
	Hände oder andere Körperteile nicht in die Nähe des Flüssigkeitsauslasses bringen
	Nicht die Hand vor die Sprühdüse halten
	Beseitigung von Zündquellen
	Druckentlastungsverfahren beachten
	Erdung vornehmen
	Handbuch lesen
	Arbeitsbereich belüften
	Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung



Sicherheitswarnsymbol

Dieses Symbol zeigt an: Achtung! Seien Sie wachsam! Dieses Symbol wird in der gesamten Bedienungsanleitung verwendet, um auf wichtige Sicherheitshinweise hinzuweisen.

2.4 Produktsicherheit

2.4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung
Das Gerät ist zur Oberflächenbeschichtung mit geeigneten maschinengängigen Materialien bestimmt.

2.4.2 Vorhersehbare Fehlanwendung
Nicht auf Menschen und Tiere zielen.

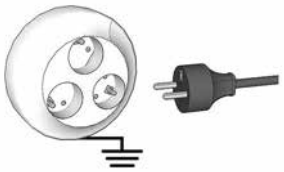
2.4.3 Allgemeine Restrisiken
Die folgenden Warnhinweise gelten für das gesamte Handbuch. Vor der Verwendung dieses Geräts die Warnhinweise lesen, verstehen und befolgen. Die Nichtbeachtung dieser Warnhinweise kann zu schweren Verletzungen führen.

WARNUNG

Erdung

Dieses Produkt muss geerdet werden. Bei einem elektrischen Kurzschluss reduziert die Erdung das Risiko eines Stromschlags, da dem elektrischen Strom dadurch eine Entweichmöglichkeit geboten wird. Dieses Gerät ist mit einer Leitung mit Erdungskabel und geeignetem Erdungsanschluss ausgestattet. Der Stecker muss an eine entsprechend den örtlichen Gesetzen und Bestimmungen ordnungsgemäß montierte und geerdete Steckdose angeschlossen werden.

- Unsachgemäße Montage des Erdungssteckers kann zu Stromschlägen führen.
- Dieses Produkt ist für den Anschluss an ein 230-V-Netz vorgesehen und verfügt über einen Erdungsstecker entsprechend untenstehender Abbildung.



- Den Stecker nur in eine dem Stecker entsprechende Steckdose einstecken.
- Den Stecker nicht verändern. Falls dieser nicht in die Steckdose passt, ist eine passende Steckdose von einem qualifizierten Elektriker zu installieren.
- Das Produkt nicht über einen Adapter ohne Erdkontakt anschließen.
- Falls die Reparatur oder der Ersatz des Steckers oder des Anschlusskabels erforderlich ist, das Erdungskabel an keinen der beiden Stromanschlüsse anschließen.
- Bei der Ader mit einer grünen Isolation mit oder ohne gelben Streifen handelt es sich um den Schutzleiter.
- Falls die Anweisungen bezüglich Erdung nicht vollständig verstanden wurden oder Zweifel über die ordnungsgemäße Erdung des Geräts bestehen, ist die Anlage durch einen qualifizierten Elektriker oder Kundendiensttechniker zu kontrollieren.

Verlängerungskabel

- Ausschließlich ein 3-poliges Verlängerungskabel mit geerdetem Stecker und einer zum Gerätestecker passenden, geerdeten Anschlussdose verwenden.
- Darauf achten, dass das Verlängerungskabel unbeschädigt ist.
- Falls ein Verlängerungskabel erforderlich ist, muss angesichts der Stromaufnahme des Gerätes mindestens ein Kabel mit 2,5 mm^2 verwendet werden. Ein unterdimensioniertes Kabel kann zu einem Spannungsabfall sowie zu Leistungsverlust und Überhitzung führen.
- Maximale Verlängerungskabellänge (2,5 mm^2): 30 m.

WARNUNG



FEUER- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Brennbare Dämpfe wie z. B. Lösungsmittel- und Lackdämpfe im Arbeitsbereich können explodieren oder sich entzünden. Zur Vorbeugung von Bränden und Explosionen:

- Sprühen Sie keine entflammbaren Materialien in der Nähe offener Flammen oder Zündquellen wie Zigaretten, Motoren und elektrischen Anlagen.
- Durch die Anlage strömende Farben und Lösungsmittel können zu statischen Aufladungen führen. Statische Elektrizität in Anwesenheit von Lack- oder Lösungsmitteldämpfen stellt ein Feuer- oder Explosionsrisiko dar. Alle Bauteile der Spritzanlage einschließlich Pumpe, Schlauchpaket, Spritzpistole und Gegenstände im Spritzbereich und dessen Nähe müssen ordnungsgemäß geerdet sein, um statische Entladungen und Funkenbildung zu verhindern. Leitfähige oder geerdete Hochdruck-Airless-Schläuche verwenden.
- Sicherstellen, dass alle Behälter und Sammelsysteme zum Schutz vor statischen Entladungen geerdet sind. Keine Einlegebeutel verwenden, es sei denn, sie sind antistatisch oder leitfähig.
- An eine geerdete Steckdose anschließen und geerdete Verlängerungskabel verwenden. Keinen Adapterstecker ohne Erdkontakt verwenden.
- Keine Farben und Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen verarbeiten.
- Für eine gute Belüftung des Spritzbereiches sorgen. Es muss immer genügend frische Luft durch den Bereich zirkulieren.
- Das Spritzgerät erzeugt Funken. Dafür sorgen, dass sich die Pumpe beim Spritzen, Spülen, Reinigen oder bei Wartungsarbeiten in einem gut belüfteten Bereich mindestens 6,1 Meter vom Spritzbereich entfernt befindet. Nicht auf die Pumpe spritzen.
- Im Spritzbereich nicht rauchen, und bei Funkenbildung oder offenen Flammen nicht spritzen.
- Keine Lichtschalter, Motoren oder ähnliche, funkenerzeugende Produkte im Spritzbereich verwenden.
- Halten Sie den Spritzbereich sauber und sorgen Sie dafür, dass sich in ihm keine Farben- oder Lösungsmittelbehälter, Lappen und anderes entflammbares Material befinden.
- Die Inhaltsstoffe der verarbeiteten Farben und Lösungsmittel müssen bekannt sein. Alle Sicherheitsdatenblätter (SDB) und Behälteretiketten der Farben und Lösungsmittel durchlesen. Die Sicherheitsvorschriften der Farben- und Lösungsmittelhersteller beachten.
- Es muss ein betriebsbereites Feuerlöschgerät zur Verfügung stehen.



GEFAHR DURCH STROMSCHLAG

Das Gerät muss geerdet sein. Eine unsachgemäße Erdung, Einrichtung oder Verwendung des Systems kann zu Stromschlägen führen.

- Vor der Wartung des Gerätes dieses ausschalten und den Netzstecker ziehen.
- Nur an geerdete Steckdosen anschließen.
- Nur 3-adrige Verlängerungskabel verwenden.
- Sicherstellen, dass die Erdungskontakte an Spritzanlage und Verlängerungskabeln intakt sind.
- Vor Regen schützen. Im Innenbereich aufbewahren.
- Lassen Sie ein beschädigtes Netzkabel nur von einem autorisierten Servicecenter austauschen.



INJEKTIONSGEFAHR

Beim Hochdruckspritzen können Gifte in den Körper injiziert werden und zu ernsthaften Körperverletzungen führen, die eine Amputation erfordern. Bei einer Injektion umgehend einen Arzt aufsuchen.

- Mit der Spritzpistole nicht auf Personen oder Tiere zielen oder spritzen.
- Hände und andere Körperteile vom Pistolenauslass fernhalten. Zum Beispiel nicht versuchen, Undichtigkeiten mit Körperteilen zu stoppen.
- Immer mit Düsenschutz arbeiten. Niemals ohne montierten Düsenschutz spritzen.
- Original-Düsen verwenden.
- Beim Reinigen oder Wechseln von Spritzdüsen Vorsicht walten lassen. Falls die Spritzdüse während des Spritzens verstopft, den Vorgang zur Druckentlastung zum Ausschalten des Gerätes durchführen und vor der Entnahme der Düse zum Reinigen den Druck entlasten.
- Die Anlage steht nach dem Ausschalten weiterhin unter Druck. Ein unbeaufsichtigtes Gerät nicht unter Spannung oder unter Druck belassen. Wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist oder nicht verwendet wird und vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten oder dem Entfernen von Teilen das Gerät ausschalten und den Vorgang zur Druckentlastung durchführen.
- Schläuche und Teile auf Anzeichen von Beschädigungen prüfen. Beschädigte Schläuche oder Teile ersetzen.
- Die Airlessgeräte erreichen einen Druck von bis zu 230 bar (3630 psi).
- Verwenden Sie ausschließlich original Ersatzteile, die für diesen Druckbereich ausgelegt sind.
- Immer die Abzugssperre der Pistole verriegeln, wenn nicht gespritzt wird. Abzugssperre auf einwandfreie Funktion prüfen.
- Vor der Inbetriebnahme der Anlage sicherstellen, dass alle Verschraubungen fest verbunden sind.
- Sie müssen wissen, wie die Anlage ausgeschaltet und der Druck schnell entlastet wird. Machen Sie sich mit den Bedienelementen gut vertraut.

WARNUNG



GEFAHR DURCH MISSBRÄUCHLICHE ANLAGENVERWENDUNG

Eine missbräuchliche Verwendung kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

- Beim Spritzen immer persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen: Schutzanzug, Schutzbrille, Handschuhe und Atemschutz.
- Nicht in der Nähe von Kindern in Betrieb nehmen oder spritzen. Kinder grundsätzlich von der Anlage fernhalten.
- Immer auf sicheren Stand und Gleichgewicht achten.
- Immer wachsam bleiben und darauf achten, was Sie tun.
- Bei Müdigkeit oder unter Einfluss von Drogen oder Alkohol die Anlage nicht bedienen.
- Den Schlauch nicht knicken oder zu stark biegen.
- Den Schlauch keinen Temperaturen oder Drücken über den vom Hersteller vorgeschriebenen Höchstwerten aussetzen.
- Den Schlauch nicht zum Ziehen oder Heben der Anlage benutzen.
- Nur Schläuche mit einer Mindestlänge von 15 m einsetzen.
- Keine Änderungen an der Anlage vornehmen. Änderungen können behördliche Genehmigungen ungültig machen und Sicherheitsrisiken verursachen.
- Darauf achten, dass alle Geräte für die Umgebung, in welcher sie eingesetzt werden, vorgesehen und zugelassen sind.



GEFAHR DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTE ALUMINIUMTEILE

schwerwiegende chemische Reaktionen auslösen und zum Bruch der Anlage führen. Die Nichtbeachtung dieses Warnhinweises kann zum Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit halogenisierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien verwenden, die solche Lösungsmittel enthalten.
- Keine Chlorbleiche verwenden.
- Viele andere Flüssigkeiten enthalten möglicherweise auch Chemikalien, welche mit Aluminium reagieren können. Informieren Sie sich beim
- Materiallieferanten über die Verträglichkeit.





GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE

Bewegliche Teile können Finger und andere Körperteile quetschen, schneiden oder abtrennen

- Von beweglichen Teilen fernhalten.
- Anlage nicht ohne Schutzeinrichtungen oder -abdeckungen verwenden.
- Die Anlage kann ohne Vorwarnung anlaufen. Vor dem Prüfen, Bewegen oder Warten von Anlagen den Vorgang zur Druckentlastung durchführen und von allen Stromquellen trennen.



GEFAHREN DURCH TOXISCHE FLÜSSIGKEITEN UND DÄMPFE

Toxische Flüssigkeiten oder Dämpfe können schwere Verletzungen oder den Tod verursachen, wenn diese in die Augen oder auf die Haut spritzen, eingeatmet oder verschluckt werden.

- Die Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, um die spezifischen Gefahren der eingesetzten Flüssigkeiten zu verstehen.
- Gefährliche Flüssigkeiten in zugelassenen Behältern lagern, und diese gemäß geltenden Richtlinien entsorgen.

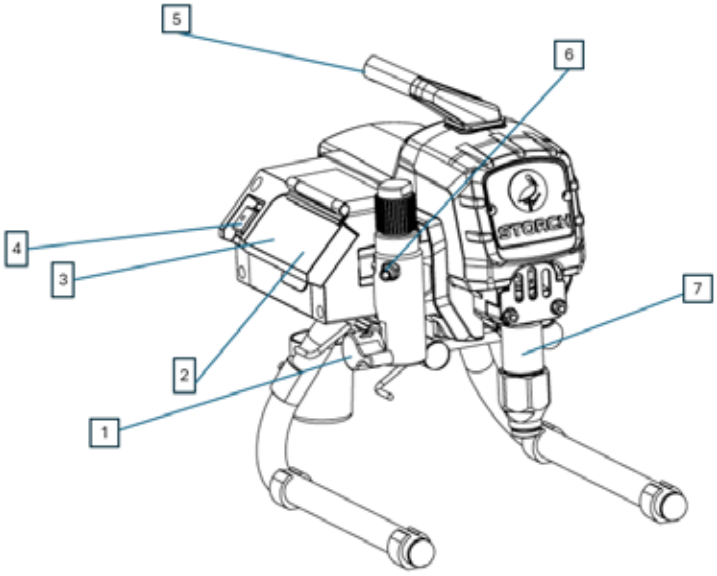


PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Beim Aufenthalt im Arbeitsbereich der Anlage muss zum Schutz vor schweren Verletzungen einschließlich Augenverletzungen, Gehörverlust, Einatmen von toxischen Dämpfen und Verbrennungen geeignete Schutzausrüstung getragen werden. Diese Ausrüstung beinhaltet unter anderem Folgendes:

- Augen- und Gehörschutz.
- Atemschutzmasken, Schutzkleidung und Handschuhe laut Empfehlungen der Material- und Lösungsmittelhersteller.

3. Geräteübersicht und Funktion anhand des Beispiels der SL 500



1	Bypassventil
2	Druckregler
3	Display (Druckanzeige)
4	Ein-/ Ausschalter
5	Tragegriff
6	Schlauchanschluss
7	Farbstufe

4. Inbetriebnahme

HINWEIS

Die Abzugssperre ist grundsätzlich zu aktivieren, sobald der Spritzvorgang unterbrochen wird.
Dies verhindert ein unbeabsichtigtes Auslösen der Spritzpistole (z. B. durch Stöße oder Herunterfallen).



4.1 Druckentlastungsverfahren

WARNUNG

Das System steht auch nach dem Ausschalten weiterhin unter Druck.

Vorgehensweise:
1. Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen



2. Abzugssperre aktivieren



3. Druckregler gegen den Uhrzeigersinn auf Minimum stellen

4. Bypassventil senkrecht nach unten schalten



5. Spritzpistole auf einen geeigneten Behälter richten



6. Abzugssperre deaktivieren

7. Abzug betätigen, um Restdruck abzubauen

8. Abzugssperre wieder aktivieren

Bei möglicher Verstopfung:
- Düsenschutz oder Schlauchkupplung sehr langsam lösen
- Druck kontrolliert ablassen
- Verstopfung beseitigen

4.2 Vorbereitung

Materialvorbereitung:
• Beachten Sie die Verarbeitungshinweise der Materialhersteller.
• Nutzen Sie neue Gebinde.
• Zusammengeschüttete Materialien aus gebrauchten Eimern sollten gesiebt werden.

Gerätemontage:
• Schließen Sie den Schlauch sicher und fest an die Pistole und den Gerätefilter an.





• Die Packungsdichtungen mit einem kleinen Druckstoß Kolbenöl benetzen.



Elektrische Voraussetzungen:
• Nur geerdete Steckdosen verwenden
• Keine langen Verlängerungskabel → stattdessen längeren Schlauch einsetzen

4.3 Einsatz

HINWEIS

Vor der Inbetriebnahme mit Farbe, testen Sie das Gerät immer erst mit Wasser:
1. Gerät ausgeschaltet und Netzstecker einstecken
2. Druckregler gegen den Uhrzeigersinn auf Minimum
3. Ansaugschlauch in Materialbehälter mit Wasser einstellen
4. Bypassventil senkrecht schalten



Inbetriebnahme:

1. Gerät einschalten



2. Drehen Sie den Druckregler im Uhrzeigersinn ca. auf die 12 Uhr Position. Wenn die Farbe aus dem Bypassschlauch austritt, richten Sie die Pistole in das Materialgebinde, entsichern und betätigen den Abzug und schalten das Bypassventil in die horizontale Position. Sobald Farbe aus der Pistole austritt, lassen sie den Abzug los und sichern diesen mit der Abzugssperre.



• Düsenhalter und Düse auf die Pistole montieren.



Prüfen Sie nun das Spritzbild und erhöhen den Arbeitsdruck am Druckregler im Uhrzeigersinn, bis das Spritzbild streifenfrei ist.

5. Reinigung

Eine regelmäßige und sorgfältige Reinigung ist essenziell für die Funktionsfähigkeit.

Reinigungsschritte:
1. Druckentlastung durchführen. Ansaugsystem und Bypassschlauch aus der Farbe nehmen und äußerlich vorreinigen. Düse aus Düsenhalter entfernen und Düsenhalter abschrauben.

2. Ansaugsystem in Reinigungsflüssigkeit einsetzen und den Bypassschlauch in einen Eimer zum Auffangen von Schmutzwasser einstellen.
• Wasser bei wasserbasierten Materialien
• Kompatibles Lösemittel bei lösemittelhaltigen Materialien





3. Schalten Sie das Gerät ein, drehen Sie den Druckregler gegen den Uhrzeigersinn über den Rastpunkt hinaus auf die Cleaning-Funktion und spülen Sie das Ansaugsystem mit sauberer Reinigungsflüssigkeit. Richten Sie die Pistole auf den Materialbehälter, ziehen den Abzug, schalten den Bypassventil in die horizontale Position und entlassen das restliche Material aus dem Schlauch.



4. System spülen bis saubere Spülflüssigkeit austritt.

5. Drehen Sie das Bypassventil nach unten und heben das Ansaugsystem aus der Spülflüssigkeit



6. System leerlaufen lassen (15–30 s)



7. Gerät ausschalten.

8. Gerätefilter demontieren und reinigen.



9. Schalten Sie das Bypassventil in horizontale Position, betätigen Sie die Pistole in den Spülbehälter.





10. Drehen Sie das Bypassventil nach unten. Drehen Sie den Druckregler im Uhrzeigersinn über den Rastpunkt hinaus auf Minimum.





11. Ansaugfilter demontieren und reinigen



12. Nachspülen mit Korrosionsschutzmittel CoroCheck

• ca. 100 ml CoroCheck zu 2 - 3 l Wasser zugeben und ansaugen lassen
• Gerät mit senkrecht gestelltem Bypassventil laufen lassen bis CoroCheck aus dem Bypassschlauch austritt.
• Bypassventil in horizontale Position stellen

6. Wartung

Regelmäßige Wartung gewährleistet Betriebssicherheit und Lebensdauer.

Tägliche Kontrolle
• Schläuche auf Beschädigungen prüfen
• System trocken halten
• Kühlöffnungen freihalten

Verschleißteile
• Düsenwechsel je nach Nutzung (ca. 100 – 200 l Material)
• Pumpendichtungen regelmäßig prüfen
• Reparatursatz bereithalten

Langzeitwartung
• Dichtungen und Druckregler: Austausch alle 5 Jahre (oder früher bei Bedarf)

7. Troubleshooting

Typische Fehlerbilder

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Motor startet nicht	Druck zu niedrig eingestellt	Druck erhöhen
	Es liegt kein Strom an der Steckdose an.	Stromversorgung prüfen
	Kabel oder Steuerung defekt	Kabel und Steuerung überprüfen lassen und ggf. austauschen. Wenden Sie sich an den Storch Kundendienst.
Gerät saugt nicht	Ansaugrohr nicht eingetaucht, zu wenig Material im Eimer	Ansaugrohr eintauchen und /oder Farbe auffüllen.
	Filter verstopft	Filter demontieren und reinigen, ggf. austauschen.
	Einlass- und/oder Auslassventil nicht freigängig	Einlassventilgehäuse demontieren und Ventilkugel um Gehäuse und im Kolben auf Freigängigkeit prüfen und reinigen.
Kein Druckaufbau	Ansaugung unzureichend	Beschichtungsstoff verdünnen. Verschraubung Ansaugschlauch an der Farbstufe kontrollieren.
	Ansaugfilter oder Einlass-/Auslassventil blockiert	Filter reinigen oder austauschen, Einlassventilgehäuse demontieren und Ventilkugel im Gehäuse und im Kolben auf Freigängigkeit prüfen und renigen.
	Schlauch undicht	Verschraubung fest und dicht festziehen, evtl. Schlauch erneuern.
Unregelmäßiges Spritzbild	Düse verschlissen, verstopft oder zu groß	Düse austauschen, reinigen, kleinere Düsengröße einsetzen.
	Druck zu niedrig	Druck schrittweise erhöhen bis Spritzbild akzeptabel.
	Material zu viskos	Beschichtungsstoff nach Herstellerangaben verdünnen.
Fehlercodes Übersicht		
E 01	Überhitzung Steuerplatine	Stromversorgung prüfen: Liegt ausreichend Spannung an?, Verlängerungskabel prüfen: Kabelquerschnitt 2,5mm², Länge max. 30 m?
E 02	Kommunikationsfehler	Gerät aus und wieder einschalten. Tritt Fehler weiter auf, STORCH Service-Hotline kontaktieren.
E 03	Drucksensor defekt	Drucksensor austauschen
E 04 - E 06	Elektronik-/Motorfehler	STORCH Service-Hotline kontaktieren.
E 07	Spannungsproblem	Stromversorgung überprüfen, evtl. andere Steckdose verwenden.
E 08	Motorüberhitzung	Stromversorgung prüfen: Liegt ausreichend Spannung an?, Verlängerungskabel prüfen: Kabelquerschnitt 2,5mm², Länge max. 30 m?
E 09	Trockenlauf (Materialbehälter leer)	Materialbehälter auffüllen, Bypassventil senkrecht schalten, Farbstufe entlüften und Material ansaugen. Wenn es aus dem Bypassschlauch wieder austritt, Bypassventil wieder in horizontale Stellung schalten.

8. Gewährleistung

Für unsere Geräte gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen von 12 Monaten ab Kaufdatum / Rechnungsdatum des gewerblichen Endkunden.

Geltendmachung
Bei Vorliegen eines Gewährleistungsfalles bitten wir, dass das komplette Gerät zusammen mit der Rechnung frei an unser Logistik Center in Berka oder an eine von uns autorisierte Service-Station eingeschickt wird. Zuvor bitten wir Sie, ihren STORCH Verkaufsberater zu kontaktieren.

Gewährleistungsanspruch
Ansprüche bestehen ausschließlich an Werkstoff- oder Fertigungsfehler sowie ausschließlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Geräts. Verschleißteile fallen nicht unter die Gewährleistungsansprüche. Sämtliche Ansprüche erlöschen durch den Einbau von Teilen fremder Herkunft, bei unsachgemäßer Handhabung und Lagerung sowie bei offensichtlicher Nichtbeachtung der Betriebsanleitung.

Durchführung von Reparaturen
Sämtliche Reparaturen dürfen ausschließlich durch unser Werk oder von STORCH autorisierten Service-Stationen durchgeführt werden.

9. Entsorgung

Hersteller-Informationen gemäß § 18 Abs. 4 ElektroG: Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten
Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus sowie Lampen
Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten
Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben. Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen. Vertreiber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten. Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertreibern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird.
Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertreiber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

4. Datenschutz-Hinweis
Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

5. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“

Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

10. EG-Konformitätserklärung

Name / Anschrift des Ausstellers:	STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH, Platz der Republik 6, 42107 Wuppertal, Germany

Hiermit erklären wir, dass das nachstehend genannte Gerät aufgrund dessen Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung des Gerätes	**STORCH Airless SprayLine SL 500 / SL 700 / SL 800 / SL 900**
Geräte-Typ	Farb-Spritzgerät
Artikel-Nummer	69 10 50 / 69 10 70 / 69 10 80 / 69 10 90
Angewandte Richtlinien	
Maschinen-Richtlinie	2006 / 42 / EG
EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit	2014 / 30 / EU
RoHS Richtlinie	2011 / 65 / EU einschließlich der delegierten Richtlinie (EU) 2015/863
Angewandte harmonisierte Normen	
EN 12621:2025	Förder- und Umlaufanlagen für flüssige Beschichtungsstoffe - Sicherheitsanforderungen
EN IEC 55014-2:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit
EN IEC 61000-3-2	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom ≤ 16 A je Leiter)
EN IEC 55014-1:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung
EN 61000-3-3:2013+A2:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6 . 42107 Wuppertal



Steffen Siebert
- Geschäftsführer -

Wuppertal, 07-2026

Inhoudsopgave

		Pagina
1	Productbeschrijving	14
1.1	Technische gegevens	14
1.2	Leveringsomvang	14
2	Veiligheid	14
2.1	Belangrijke gebruikersinformatie	14
2.2	Weergave van de veiligheidsinstructies	15
2.3	Weergave van de pictogrammen	15
2.4	Productveiligheid	16
3	Overzicht van apparaten	19
4	Inbedrijfstelling	19
4.1	Procedure voor drukontlasting	19
4.2	Voorbereiding	20
4.3	Gebruik	20
5	Reiniging	20
6	Onderhoud	21
7	Probleemoplossing	22
8	Garantie	23
9	Afvalverwerking	23
10	EG-conformiteitsverklaring	24

1. Productbeschrijving

1.1 Technische gegevens

STORCH Airless SprayLine	SprayLine SL 500	SprayLine SL 700	SprayLine SL 800	SprayLine SL 900
Art.-Nr.	69 10 50	69 10 70	69 10 80	69 10 90
Nominale spanning	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Nominaal opgenomen vermogen	1.300 W	1.300 W	2.200 W	2.600 W
Max. debiet	2,0 l/min	2,4 l/min	2,8 l/min	3,2 l/min
Max. spuitmondgrootte	0,021“	0,023“	0,025“	0,031“ / 2 x 0,019“
Max. werkdruk	227 bar	227 bar	227 bar	227 bar
Afmetingen	400 x 305 x 465 mm	610 x 520 x 890 mm	610 x 520 x 890 mm	650 x 560 x 965 mm
Gewicht	17 kg	23,5 kg	25,7 kg	29,5 kg

Gegevens onder voorbehoud! Technische wijzigingen en fouten voorbehouden!

1.2 Leveringsomvang

STORCH Airless SprayLine SL 500: STORCH Airless SprayLine SL 500, 15 m airless-slang ¼“, airless-pistool SL, spuitmondhouder SL, draaibare spuitmond LP 310, draaibare spuitmond SL 519, accessoiretas, gebruiksaanwijzing.

STORCH Airless SprayLine SL 700: STORCH Airless SprayLine SL 700, 15 m airless-slang ¼“, airless-pistool SL, spuitmondhouder SL, omkeerbare spuitmond LP 310, omkeerbare spuitmond SL 519, accessoiretas, gebruiksaanwijzing.

STORCH Airless SprayLine SL 800: STORCH Airless SprayLine SL 800, 15 m airless-slang ¼“, airless-pistool SL, spuitkophouder SL, omkeerbare spuitkop SL 519, omkeerbare spuitkop SL 521, accessoiretas, gebruiksaanwijzing.

STORCH Airless SprayLine SL 900: STORCH Airless SprayLine SL 900, 2x 15 m airless-slang ¼“, 2x airless-pistool SL, 2x spuitkophouder SL met omkeerbare spuitkop LP 519, accessoiretas, gebruiksaanwijzing.

2. Veiligheid

2.1 Belangrijke gebruikersinformatie

Lees de gebruiksaanwijzing, met name alle waarschuwingen en instructies, en maak uzelf vertrouwd met de instellingen en het juiste gebruik van het apparaat.

Controleer aan de hand van de materiaal- en veiligheidsinformatiebladen, of door contact op te nemen met uw materiaalleverancier, of het gewenste materiaal met airless-technologie kan worden verwerkt en gespoten.

De handleiding moet gedurende de gehele levensduur van het apparaat te allen tijde beschikbaar zijn.

Bescherm uzelf en anderen door alle veiligheidsinstructies in acht te nemen. Het niet opvolgen van de instructies kan leiden tot persoonlijk letsel en/of materiële schade!

Alle gegevens hebben betrekking op de huidige technische stand van het apparaat en blijven alleen geldig zolang er geen wijzigingen aan het apparaat zijn aangebracht.

2.2 Weergave van de veiligheidsinstructies

In de gebruiksaanwijzing kunnen de volgende veiligheidsinstructies met verschillende gevarenniveaus worden weergegeven, die absoluut in acht moeten worden genomen:

GEVAAR
GEVAAR wijst op direct dreigende gevaren die zonder de juiste veiligheidsmaatregelen tot de dood of zeer ernstig letsel kunnen leiden.

WAARSCHUWING
WAARSCHUWING wijst op gevaren die ontstaan door onjuist gedrag en die tot de dood of zeer ernstig letsel kunnen leiden (bijv. verkeerd gebruik, het negeren van aanwijzingen, enz.).

LET OP
LET OP wijst op mogelijke, gevaarlijke situaties die zonder de juiste veiligheidsmaatregelen kunnen leiden tot lichte of geringe verwondingen.

OPMERKING
OPMERKING wijst op situaties die zonder de juiste voorzorgsmaatregelen tot materiële schade kunnen leiden.

2.3 Weergave van de pictogrammen

De volgende veiligheidssymbolen worden in deze handleiding en op waarschuwingsborden gebruikt. Lees de onderstaande tabel om te begrijpen wat de afzonderlijke symbolen betekenen:

Symbool	Betekenis
	Gevaar voor elektrische schokken
	Gevaar voor onjuist gebruik van apparatuur
	Brand- en explosiegevaar
	Gevaar door bewegende onderdelen
	Gevaar van injectie in de huid
	Gevaar van injectie in de huid
	Gevaar voor spatten
	Gevaar door giftige vloeistoffen of dampen
	Lekken niet met de hand, het lichaam, een handschoen of een doek afdichten

Symbool	Betekenis
	Houd uw handen of andere lichaamsdelen uit de buurt van de vloeistofuitlaat
	Houd uw hand niet voor de sproeikop
	Verwijder ontstekingsbronnen
	Volg de procedure voor drukontlasting
	Zorg voor aarding
	Lees de handleiding
	De werkruimte ventileren
	Draag persoonlijke beschermingsmiddelen



Veiligheidswaarschuwingssymbool

Dit symbool betekent: Let op! Wees waakzaam! Dit symbool wordt in de gehele handleiding gebruikt om te wijzen op belangrijke veiligheidsinstructies.

2.4 Productveiligheid

2.4.1 Beoogd gebruik
Het apparaat is bestemd voor het aanbrengen van een coating op oppervlakken met geschikte, machinaal verwerkbare materialen.

2.4.2 Voorspelbaar verkeerd gebruik
Richt niet op mensen of dieren.

2.4.3 Algemene restrisico's
De volgende waarschuwingen gelden voor de gehele handleiding. Lees, begrijp en volg de waarschuwingen voordat u dit apparaat gebruikt. Het niet opvolgen van deze waarschuwingen kan leiden tot ernstig letsel.

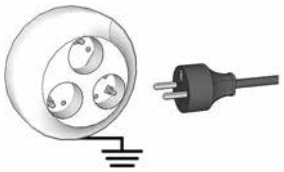
WAARSCHUWING



Aarding

Dit product moet worden geaard. Bij een elektrische kortsluiting vermindert de aarding het risico op een elektrische schok, omdat de elektrische stroom hierdoor een uitweg krijgt. Dit apparaat is voorzien van een snoer met aardingsdraad en een geschikte aardingsaansluiting. De stekker moet worden aangesloten op een stopcontact dat volgens de lokale wet- en regelgeving correct is geïnstalleerd en geaard.

- Onjuiste montage van de aardingsstekker kan leiden tot elektrische schokken.
- Dit product is bedoeld voor aansluiting op een 230 V-net en is voorzien van een geaarde stekker zoals weergegeven in de onderstaande afbeelding.



- Steek de stekker alleen in een stopcontact dat geschikt is voor deze stekker.
- Breng geen wijzigingen aan de stekker aan. Als deze niet in het stopcontact past, moet een geschikt stopcontact worden geïnstalleerd door een gekwalificeerde elektricien te laten installeren.
- Sluit het product niet aan via een adapter zonder aardcontact.
- Indien reparatie of vervanging van de stekker of de aansluitkabel noodzakelijk is, mag de aardingskabel op geen van beide stroomaansluitingen worden aangesloten.
- De ader met groene isolatie, al dan niet met een gele streep, is de aardleiding.
- Indien de instructies met betrekking tot de aarding niet volledig zijn begrepen of er twijfel bestaat over de juiste aarding van het apparaat, moet de installatie worden gecontroleerd door een gekwalificeerde elektricien of een servicetechnicus.

Verlengkabel

- Gebruik uitsluitend een 3-polige verlengkabel met een geaarde stekker en een geaarde aansluitdoos die past bij de stekker van het apparaat.
- Zorg ervoor dat de verlengkabel onbeschadigd is.
- Indien een verlengkabel nodig is, moet gezien het stroomverbruik van het apparaat minimaal een kabel met een doorsnede van 2,5 mm^2worden gebruikt. Een te dunne kabel kan leiden tot spanningsverlies, vermogensverlies en oververhitting.
- Maximale lengte van de verlengkabel (2,5 mm^2): 30 m.

NL

WAARSCHUWING



BRAND- EN EXPLOSIEGEVAAR

Brandbare dampen, zoals oplosmiddel- en lakdampen in de werkruimte, kunnen ontploffen of ontbranden. Om brand en explosies te voorkomen:

- Spuit geen brandbare materialen in de buurt van open vlammen of ontstekingsbronnen zoals sigaretten, motoren en elektrische installaties.
- Verf en oplosmiddelen die door de installatie stromen, kunnen statische elektriciteit veroorzaken. Statische elektriciteit in combinatie met lak- of oplosmiddeldampen vormt een brand- of explosiegevaar. Alle onderdelen van de spuitinstallatie, inclusief de pomp, het slangenpakket, het spuitpistool en voorwerpen in de spuitzone en de directe omgeving daarvan, moeten op de juiste wijze geaard zijn om statische ontladingen en vonkvorming te voorkomen. Gebruik geleidende of geaarde hogedruk-airless-slangen.
- Zorg ervoor dat alle reservoirs en opvangsystemen zijn geaard ter bescherming tegen statische ontladingen. Gebruik geen inlegzakken, tenzij deze antistatisch of geleidend zijn.
- Sluit het apparaat aan op een geaard stopcontact en gebruik geaarde verlengsnoeren. Gebruik geen adapterstekkers zonder aardcontact.
- Verwerk geen verf en oplosmiddelen met gehalogeneerde koolwaterstoffen.
- Zorg voor een goede ventilatie van de spuitruimte. Er moet altijd voldoende verse lucht door de ruimte circuleren.
- Het spuitapparaat produceert vonken. Zorg ervoor dat de pomp zich tijdens het spuiten, spoelen, reinigen of bij onderhoudswerkzaamheden in een goed geventileerde ruimte bevindt, op minimaal 6,1 meter afstand van de spuitruimte. Spuit niet op de pomp.
- Rook niet in de spuitruimte en spuit niet bij vonkvorming of open vuur.
- Gebruik geen lichtschakelaars, motoren of soortgelijke, vonken veroorzakende producten in de spuitruimte.
- Houd de spuitruimte schoon en zorg ervoor dat er geen verf- of oplosmiddelcontainers, doeken en ander brandbaar materiaal in aanwezig zijn.
- De samenstelling van de verwerkte verf en oplosmiddelen moet bekend zijn. Lees alle veiligheidsinformatiebladen (VIB's) en etiketten op de verpakkingen van de verf en oplosmiddelen zorgvuldig door. Neem de veiligheidsvoorschriften van de fabrikanten van verf en oplosmiddelen in acht.
- Er moet een gebruiksklare brandblusser beschikbaar zijn.



GEVAAR VOOR ELEKTRISCHE SCHOK

Het apparaat moet geaard zijn. Onjuiste aarding, installatie of gebruik van het systeem kan leiden tot elektrische schokken.

- Schakel het apparaat uit en trek de stekker uit het stopcontact voordat u onderhoud uitvoert.
- Sluit het apparaat alleen aan op geaarde stopcontacten.
- Gebruik uitsluitend 3-aderige verlengkabels.
- Zorg ervoor dat de aardingscontacten op de spuitinstallatie en de verlengkabels intact zijn.
- Bescherm het apparaat tegen regen. Bewaar het binnenshuis.
- Laat een beschadigde netsnoer uitsluitend vervangen door een erkend servicecentrum.



RISICO OP INJECTIE

Bij het spuitverven onder hoge druk kunnen giftige stoffen in het lichaam worden geïnjecteerd, wat kan leiden tot ernstig lichamelijk letsel waarvoor een amputatie nodig is. Raadpleeg onmiddellijk een arts in geval van een injectie.

- Richt het spuitpistool niet op personen of dieren en spuit er niet op.
- Houd handen en andere lichaamsdelen uit de buurt van de uitlaat van het spuitpistool. Probeer bijvoorbeeld geen lekken met lichaamsdelen te dichten.
- Werk altijd met een spuitmondbescherming. Spuit nooit zonder gemonteerde spuitmondbescherming.
- Gebruik originele spuitmonden.
- Wees voorzichtig bij het reinigen of vervangen van spuitmonden. Als de spuitmond tijdens het spuiten verstopt raakt, voer dan de procedure voor drukontlasting uit om het apparaat uit te schakelen en ontlast de druk voordat u de spuitmond verwijdert om deze te reinigen.
- Het systeem staat na het uitschakelen nog steeds onder druk. Laat een apparaat dat zonder toezicht is achter, niet onder spanning of onder druk staan. Als het apparaat zonder toezicht is of niet wordt gebruikt, en vóór onderhouds- en reinigingswerkzaamheden of het verwijderen van onderdelen, schakel het apparaat dan uit en voer de procedure voor drukontlasting uit.
- Controleer slangen en onderdelen op tekenen van beschadiging. Vervang beschadigde slangen of onderdelen.
- De airless-apparaten bereiken een druk tot 230 bar (3630 psi).
- Gebruik uitsluitend originele reserveonderdelen die zijn ontworpen voor dit drukbereik.
- Vergrendel altijd de trekkervergrendeling van het pistool wanneer er niet wordt gespoten. Controleer of de trekkervergrendeling naar behoren functioneert.
- Controleer vóór het in gebruik nemen van de installatie of alle schroefverbindingen stevig vastzitten.
- U moet weten hoe de installatie wordt uitgeschakeld en hoe de druk snel kan worden ontlast. Maak uzelf goed vertrouwd met de bedieningselementen.

WAARSCHUWING



GEVAAR DOOR VERKEERD GEBRUIK VAN DE INSTALLATIE

Verkeerd gebruik kan leiden tot de dood of ernstig letsel.

- Draag bij het spuiten altijd persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM): beschermend pak, veiligheidsbril, handschoenen en ademhalingsbescherming.
- De installatie niet in de buurt van kinderen in bedrijf stellen of spuiten. Houd kinderen altijd uit de buurt van de installatie.
- Zorg altijd voor een stevige stand en een goed evenwicht.
- Blijf altijd alert en let goed op wat u doet.
- Bedien de installatie niet als u moe bent of onder invloed bent van drugs of alcohol.
- De slang niet knikken of te sterk buigen.
- Stel de slang niet bloot aan temperaturen of drukken die de door de fabrikant voorgeschreven maximumwaarden overschrijden.
- Gebruik de slang niet om de installatie te trekken of op te tillen.
- Gebruik alleen slangen met een minimale lengte van 15 m.
- Breng geen wijzigingen aan de installatie aan. Wijzigingen kunnen officiële goedkeuringen ongeldig maken en veiligheidsrisico's veroorzaken.
- Zorg ervoor dat alle apparaten geschikt en goedgekeurd zijn voor de omgeving waarin ze worden gebruikt.



GEVAAR DOOR ONDER DRUK STAANDE ALUMINIUMONDERDELEN

ernstige chemische reacties veroorzaken en tot breuk van de installatie leiden. Het niet in acht nemen van deze waarschuwing kan tot de dood, ernstig letsel of materiële schade leiden.

- Gebruik nooit 1,1,1-trichloorethaan, methyleenchloride, andere oplosmiddelen met gehalogeneerde koolwaterstoffen of materialen die dergelijke oplosmiddelen bevatten.
- Gebruik geen chloorbleekmiddel.
- Veel andere vloeistoffen bevatten mogelijk ook chemicaliën die met aluminium kunnen reageren. Informeer bij de leverancier van de materialen over de compatibiliteit.





GEVAAR DOOR BEWEGENDE ONDERDELEN

Bewegende onderdelen kunnen vingers en andere lichaamsdelen beknellen, snijden of afsnijden

- Blijf uit de buurt van bewegende onderdelen.
- Gebruik de installatie niet zonder veiligheidsvoorzieningen of afdekkingen.
- De installatie kan zonder waarschuwing in werking treden. Voer de drukontlastingsprocedure uit en koppel de installatie los van alle stroombronnen voordat u deze controleert, verplaatst of onderhoudt.



GEVAREN DOOR GIFTIGE VLOEISTOFFEN EN DAMPEN

Giftige vloeistoffen of dampen kunnen ernstig letsel of de dood veroorzaken als ze in de ogen of op de huid terechtkomen, worden ingeademd of worden ingeslikt.

- Lees de veiligheidsinformatiebladen (VIB's) om inzicht te krijgen in de specifieke gevaren van de gebruikte vloeistoffen.
- Sla gevaarlijke vloeistoffen op in goedgekeurde containers en voer deze af volgens de geldende richtlijnen.



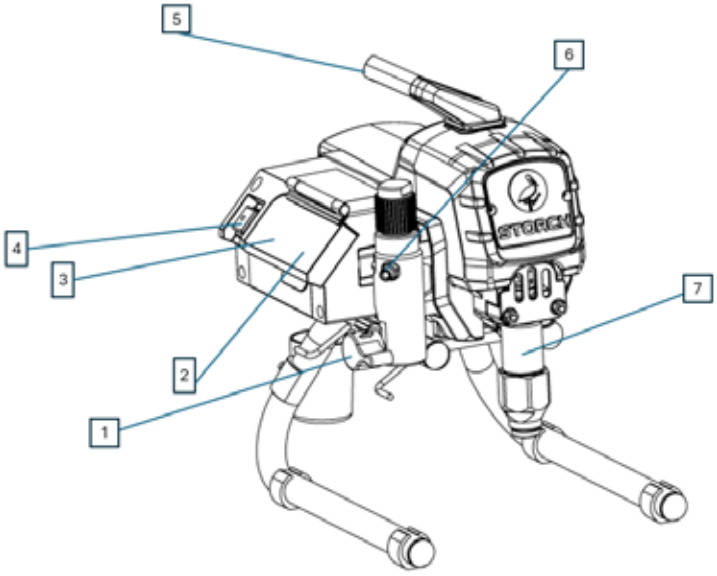
PERSOONLIJKE BESCHERMINGSMIDDELEN

Bij verblijf in de werkruimte van de installatie moet geschikte beschermingsuitrusting worden gedragen ter bescherming tegen ernstig letsel, waaronder oogletsel, gehoorverlies, het inademen van giftige dampen en brandwonden. Deze uitrusting omvat onder andere het volgende:

- Oog- en gehoorbescherming.
- Ademhalingsmaskers, beschermende kleding en handschoenen volgens de aanbevelingen van de fabrikanten van materialen en oplosmiddelen.

NL

3. Overzicht van apparatuur en werking aan de hand van het voorbeeld van de SL 500



1	Bypassklep
2	Drukregelaar
3	Display (drukweergave)
4	Aan/uit-schakelaar
5	Draaggreep
6	Slangaansluiting
7	Kleurinstelling

4. Inbedrijfstelling

AANWIJZING

De trekkervergrendeling moet altijd worden geactiveerd zodra het spuitproces wordt onderbroken.
Dit voorkomt onbedoeld afvuren van het spuitpistool (bijv. door stoten of vallen).



4.1 Procedure voor drukontlasting

WAARSCHUWING

Het systeem staat ook na het uitschakelen nog steeds onder druk.

Werkwijze:
1. Schakel het apparaat uit en trek de stekker uit het stopcontact



2. Activeer de trekkervergrendeling



3. Stel de drukregelaar tegen de klok in op minimum

4. Zet de bypassklep verticaal naar beneden



5. Richt het spuitpistool op een geschikte opvangbak



6. De trekkervergrendeling uitschakelen

7. De trekker overhalen om de restdruk af te laten

8. De trekkervergrendeling weer activeren

Bij mogelijke verstopping:
- Maak de spuitmondbescherming of slangkoppeling heel langzaam los
- Laat de druk gecontroleerd ontsnappen
- Verblokking verhelpen

4.2 Voorbereiding

Voorbereiding van het materiaal:
- Neem de verwerkingsinstructies van de materiaalfabrikant in acht.
- Gebruik nieuwe verpakkingen.
- Materialen die uit gebruikte emmers zijn samengevoegd, moeten worden gezeefd.

Montage van het apparaat:
- Sluit de slang veilig en stevig aan op het pistool en het filter van het apparaat.





- Bevochtig de pakkingafdichtingen met een kleine drukstoot pistonolie.



Elektrische vereisten:
- Gebruik uitsluitend geaarde stopcontacten
- Geen lange verlengkabels → gebruik in plaats daarvan een langere slang gebruiken

4.3 Gebruik

AANWIJZING

Test het apparaat altijd eerst met water voordat u het in gebruik neemt met verf:
1. Schakel het apparaat uit en steek de stekker in het stopcontact
2. Draai de drukregelaar tegen de klok in naar het minimum
3. Plaats de aanzuigslang in de materiaalbak met water
4. Zet de bypassklep in de verticale stand



Inbedrijfstelling:

1. Schakel het apparaat in



2. Draai de drukregelaar met de klok mee tot ongeveer de 12-uur-positie. Als de verf uit de bypassslang stroomt, richt u het pistool op de materiaalcontainer, ontgrendelt u de trekker, haalt u de trekker over en zet u de bypassklep in de horizontale stand. Zodra er verf uit het pistool stroomt, laat u de trekker los en vergrendelt u deze met de trekkervergrendeling.



- Monteer de spuitmondhouder en de spuitmond op het pistool.



Controleer nu het spuitbeeld en verhoog de werkdruk op de drukregelaar met de klok mee totdat het spuitbeeld streepvrij is.

5. Reiniging

Regelmatige en zorgvuldige reiniging is essentieel voor een goede werking.

Reinigingsstappen:
1. Ontlucht het systeem. Haal het aanzuigsysteem en de bypassslang uit de verf en reinig ze aan de buitenkant. Verwijder de spuitmond uit de spuitmondhouder en schroef de spuitmondhouder los.

2. Dompel het aanzuigsysteem in reinigingsvloeistof en plaats de bypassslang in een emmer om het vuile water op te vangen.
- Water bij materialen op waterbasis
- Compatibel oplosmiddel bij oplosmiddelhoudende materialen





3. Schakel het apparaat in, draai de drukregelaar tegen de klok in voorbij het vergrendelingspunt naar de reinigingsfunctie en spoel het aanzuigsysteem door met schone reinigingsvloeistof. Richt het pistool op de materiaalreservoir, haal de trekker over, zet de bypassklep in de horizontale stand en laat het resterende materiaal uit de slang lopen.



4. Spoel het systeem door totdat er schone spoelvloeistof uitkomt

5. Draai de bypassklep naar beneden en til het aanzuigsysteem uit de spoelvloeistof



6. Laat het systeem leeglopen (15–30 s)



7. Schakel het apparaat uit.

8. Demonteer het apparaatfilter en reinig het.



9. Zet de bypassklep in horizontale stand en spuit met het pistool in de spoelbak.





10. Draai de bypassklep naar beneden. Draai de drukregelaar met de klok mee voorbij het vergrendelingspunt naar het minimum.



11. Demonteer het aanzuigfilter en reinig het



12. Spoelen met het corrosiewerend middel CoroCheck

- Voeg ca. 100 ml CoroCheck toe aan 2 - 3 l water en laat het systeem aanzuigen
- Laat het apparaat draaien met de bypassklep in verticale stand totdat CoroCheck uit de bypassslang stroomt.
- Zet de bypassklep in horizontale stand

6. Onderhoud

Regelmatig onderhoud garandeert een veilige werking en een lange levensduur.

Dagelijkse controle
- Controleer de slangen op beschadigingen
- Houd het systeem droog
- Koelopeningen vrijhouden

Slijtageonderdelen
- Spuitmonden vervangen afhankelijk van het gebruik (ca. 100 – 200 l materiaal)
- Controleer regelmatig de pompafdichtingen
- Houd een reparatieset bij de hand

Langetermijnonderhoud
- Afdichtingen en drukregelaar: om de 5 jaar vervangen (of eerder indien nodig)

7. Probleemoplossing

Typische storingen

Probleem	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Motor start niet	Druk te laag ingesteld	Verhoog de druk
	Er staat geen stroom op het stopcontact.	Controleer de stroomtoevoer
	Kabel of besturing defect	Laat de kabel en de besturing controleren en indien nodig vervangen. Neem contact op met de klantenservice van Storch.
Het apparaat zuigt niet	Aanzuigbuis niet ondergedompeld, te weinig materiaal in de emmer	Dompel de aanzuigbuis onder en/of vul verf bij.
	Filter verstopt	Filter demonteren en reinigen, indien nodig vervangen.
	Inlaat- en/of uitlaatklep loopt niet soepel	Demonteer het inlaatklepbehuizing en controleer of de klepbal rondom de behuizing en in de zuiger vrij kan bewegen; reinig deze indien nodig.
Geen drukopbouw	Onvoldoende aanzuiging	Verdun het coatingmateriaal. Controleer de schroefverbinding van de aanzuigslang bij de verfstap.
	Aanzuigfilter of inlaat-/uitlaatklep geblokkeerd	Reinig of vervang het filter, demonteer het inlaatklepbehuizing en controleer of de klepbal in de behuizing en in de zuiger vrij kan bewegen en reinig deze.
	Slang lekt	Draai de schroefverbinding stevig en dicht aan; vervang de slang indien nodig.
Onregelmatig spuitbeeld	Sproeikop versleten, verstopt of te groot	Vervang de spuitmond, reinig deze of gebruik een kleinere spuitmond.
	Druk te laag	Verhoog de druk stapsgewijs totdat het spuitbeeld acceptabel is.
	Materiaal te viskeus	Verdun het coatingmateriaal volgens de instructies van de fabrikant.
Overzicht foutcodes		
E 01	Oververhitting besturingsprintplaat	Controleer de stroomtoevoer: is er voldoende spanning aanwezig? Controleer de verlengkabel: kabeldoorsnede 2,5 mm², lengte max. 30 m?
E 02	Communicatiefout	Schakel het apparaat uit en weer in. Neem contact op met de STORCH-servicehotline als de fout blijft optreden.
E 03	Defecte druksensor	Vervang de druksensor
E 04 - E 06	Elektronica-/motorfout	Neem contact op met de STORCH-servicehotline.
E 07	Spanningsprobleem	Controleer de stroomtoevoer, gebruik eventueel een ander stopcontact.
E 08	Oververhitting van de motor	Controleer de stroomtoevoer: is er voldoende spanning aanwezig? Controleer de verlengkabel: kabeldoorsnede 2,5 mm², lengte max. 30 m?
E 09	Drooglopen (materiaalreservoir leeg)	Vul de materiaalreservoir bij, zet de bypassklep in verticale stand, ontlucht de verfkamer en zuig materiaal aan. Als het weer uit de bypassslang komt, zet de bypassklep dan weer in horizontale stand.

8. Garantie

Garantievoorwaarden:

Voor onze apparaten gelden de wettelijke garantieperioden van 12 maanden vanaf aankoopdatum/factuurdatum van de eindklant. Indien wij langere perioden in een garantieverklaring hebben toegezegd, dan worden deze speciaal in de gebruiksaanwijzingen van de desbetreffende apparaten toegelicht.

Indienen van garantieclaims:

Bij een garantieclaim vragen wij u het gehele apparaat samen met de rekening franco aan ons logistiekcentrum in Berka of naar een door ons geautoriseerd servicestation te verzenden.

Neem hiervoor contact op met uw STORCH verkoopadviseur.

Garantieclaims

Claims uitsluitend met betrekking tot materiaal- of productiefouten en uitsluitend bij gebruik van het apparaat conform de voorschriften. Voor slijtdelen gelden deze aanspraken niet. Alle claims vervallen bij inbouw van onderdelen van externe herkomst, bij verkeerde hantering en opslag en bij het klaarblijkelijk niet in acht nemen van de gebruiksaanwijzing.

Reparaties uitvoeren

Reparaties mogen uitsluitend door onze fabriek of door STORCH geautoriseerde servicestations worden uitgevoerd.

9. Afvalverwerking

Oude apparaten mogen niet bij het huisvuil worden weggegooid. Breng het oude apparaat naar een geschikt inzamelpunt voor recycling of geef het af bij uw vakhandelaar.

10. EG-conformiteitverklaring

Naam / adres van de ondertekenaar:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH,
Platz der Republik 6, 42107 Wuppertal, Germany

Hierbij verklaren wij dat de volgende machine voldoet aan de fundamentele gezondheids- en veiligheidseisen van de EG-richtlijnen met betrekking tot het ontwerp, de constructie en de uitvoering die wij in omloop hebben gebracht. Deze garantie vervalt in geval van ongeoorloofde wijzigingen aan het gereedschap.

Benaming van het apparaat	**STORCH Airless SprayLine SL 500 / SL 700 / SL 800 / SL 900**
Type apparaat	Verfspuitapparaat
Artikelnummer	69 10 50 / 69 10 70 / 69 10 80 / 69 10 90
Toegepaste richtlijnen	
Machinerichtlijn	2006 / 42 / EG
EG-richtlijn Elektromagnetische compatibiliteit	2014 / 30 / EU
RoHS-richtlijn	2011/65/EU inclusief de gedelegeerde richtlijn (EU) 2015/863
Toegepaste geharmoniseerde normen	
EN 12621:2025	Transport- en circulatiesystemen voor vloeibare coatingmaterialen - Veiligheids-eisen
EN IEC 55014-2:2021	Elektromagnetische compatibiliteit - Eisen voor huishoudelijke apparaten, elektrisch gereedschap en soortgelijke elektrische toestellen - Deel 2: Stootvastheid
EN IEC 61000-3-2	Elektromagnetische compatibiliteit (EMC) - Deel 3-2: Grenswaarden - Grenswaarden voor harmonische stromen (apparaatingangsstroom ≤ 16 A per geleider)
EN IEC 55014-1:2021	Elektromagnetische compatibiliteit - Eisen voor huishoudelijke apparaten, elektrisch gereedschap en soortgelijke elektrische toestellen - Deel 1: Storingsemissie
EN 61000-3-3:2013+A2:2021	Elektromagnetische compatibiliteit (EMC) - Deel 3-3: Grenswaarden - Beperking van spanningsveranderingen, spanningsschommelingen en flikkering in openbare laagspanningsnetten voor apparaten met een nominale stroom ≤ 16 A per geleider, die niet onderworpen zijn aan speciale aansluitingsvoorwaarden

Gevolmachtigde voor het samenstellen van de technische documentatie:
STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH . Platz der Republik 6 . 42107 Wuppertal



Steffen Siebert
- Directeur -

Wuppertal, 07-2026

Table des matières

		Page
1	Description du produit	26
1.1	Caractéristiques techniques	26
1.2	Contenu de la livraison	26
2	Sécurité	26
2.1	Informations importantes pour l‘utilisateur	26
2.2	Présentation des consignes de sécurité	27
2.3	Présentation des pictogrammes	27
2.4	Sécurité des produits	28
3	Aperçu des appareils	31
4	Mise en service	31
4.1	Procédure de dépressurisation	31
4.2	Préparation	32
4.3	Mise en œuvre	32
5	Nettoyage	32
6	Entretien	33
7	Dépannage	34
8	Garantie	11
9	Élimination	35
10	Déclaration de conformité CE	36

1. Description du produit

1.1 Caractéristiques techniques

STORCH Airless SprayLine	SprayLine SL 500	SprayLine SL 700	SprayLine SL 800	SprayLine SL 900
Référence	69 10 50	69 10 70	69 10 80	69 10 90
Tension nominale	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Puissance nominale absorbée	1.300 W	1.300 W	2.200 W	2.600 W
Débit maximal	2,0 l/min	2,4 l/min	2,8 l/min	3,2 l/min
Taille maximale de la buse	0,021“	0,023“	0,025“	0,031“ / 2 x 0,019“
Pression de service max.	227 bar	227 bar	227 bar	227 bar
Dimensions	400 x 305 x 465 mm	610 x 520 x 890 mm	610 x 520 x 890 mm	650 x 560 x 965 mm
Poids	17 kg	23,5 kg	25,7 kg	29,5 kg

Données fournies sans garantie ! Sous réserve de modifications techniques et d‘erreurs !

1.2 Contenu de la livraison

STORCH Airless SprayLine SL 500 : STORCH Airless SprayLine SL 500, tuyau airless de 15 m ¼”, pistolet airless SL, porte-buse SL, buse réversible LP 310, buse réversible SL 519, sacoche d’accessoires, mode d’emploi.

STORCH Airless SprayLine SL 700 : STORCH Airless SprayLine SL 700, tuyau airless de 15 m ¼”, pistolet airless SL, porte-buse SL, buse réversible LP 310, buse réversible SL 519, sacoche d’accessoires, mode d’emploi.

STORCH Airless SprayLine SL 800 : STORCH Airless SprayLine SL 800, tuyau airless de 15 m ¼”, pistolet airless SL, porte-buse SL, buse réversible SL 519, buse réversible SL 521, sacoche d’accessoires, mode d’emploi.

STORCH Airless SprayLine SL 900 : STORCH Airless SprayLine SL 900, 2 tuyaux airless de 15 m ¼”, 2 pistolets airless SL, 2 porte-buses SL avec buse réversible LP 519, sacoche d’accessoires, mode d’emploi.

2. Sécurité

2.1 Informations importantes pour l‘utilisateur

Lisez le mode d’emploi, en particulier toutes les mises en garde et instructions, et familiarisez-vous avec les réglages et l’utilisation correcte de l’appareil.

Vérifiez, à l’aide des fiches techniques et des fiches de données de sécurité, ou en consultant votre fournisseur de produit, si le produit souhaité peut être mis en œuvre et pulvérisé avec la technologie airless.

Le mode d'emploi doit être disponible à tout moment pendant toute la durée de vie de l'appareil.

Protégez-vous et protégez les autres en respectant toutes les consignes de sécurité. Le non-respect des instructions peut entraîner des blessures corporelles et/ou des dommages matériels !

Toutes les informations se réfèrent à l'état actuel de développement technique de l'appareil et ne restent valables que si aucune modification n'a été apportée à celui-ci.

2.2 Présentation des consignes de sécurité

Le mode d'emploi peut comporter les consignes de sécurité suivantes, classées selon différents niveaux de danger, qui doivent impérativement être respectées :

DANGER
DANGER signale des dangers imminents pouvant entraîner la mort ou des blessures très graves si les mesures de sécurité appropriées ne sont pas prises.

AVERTISSEMENT
« AVERTISSEMENT » signale des dangers résultant d'un comportement inapproprié et pouvant entraîner la mort ou des blessures très graves (par exemple, une mauvaise utilisation, le non-respect des consignes, etc.).

ATTENTION
ATTENTION signale des situations potentiellement dangereuses qui, en l'absence de mesures de sécurité appropriées, peuvent entraîner des blessures légères ou mineures.

REMARQUE
REMARQUE signale des situations qui, en l'absence de précautions appropriées, peuvent entraîner des dommages matériels.

2.3 Présentation des pictogrammes

Les symboles de sécurité suivants sont utilisés dans ce manuel et sur les panneaux d'avertissement. Consultez le tableau ci-dessous pour comprendre la signification de chaque symbole:

Symbole	Signification
	Risque de choc électrique
	Risque lié à une mauvaise utilisation des appareils
	Risque d'incendie et d'explosion
	Risque lié aux pièces mobiles
	Risque d'injection dans la peau
	Risque d'injection dans la peau
	Risque de projections
	Risque lié aux liquides ou vapeurs toxiques
	Ne pas colmater les fuites avec la main, le corps, un gant ou un chiffon

Symbole	Signification
	Ne pas approcher les mains ou d'autres parties du corps de la sortie du liquide
	Ne pas placer la main devant la buse de pulvérisation
	Élimination des sources d'inflammation
	Respecter la procédure de dépressurisation
	Effectuer la mise à la terre
	Lire le manuel
	Aérer la zone de travail
	Portez un équipement de protection individuelle



Symbole d'avertissement de sécurité

Ce symbole signifie : Attention ! Soyez vigilant ! Ce symbole est utilisé tout au long du mode d'emploi pour signaler des consignes de sécurité importantes.

2.4 Sécurité du produit

2.4.1 Utilisation conforme
L‘appareil est destiné au revêtement de surfaces avec des matériaux adaptés à un traitement mécanique.

2.4.2 Utilisation abusive prévisible
Ne visez pas les personnes ni les animaux.

2.4.3 Risques résiduels généraux
Les avertissements suivants s‘appliquent à l‘ensemble du manuel. Avant d‘utiliser cet appareil, lisez, comprenez et respectez ces avertissements. Le non-respect de ces avertissements peut entraîner des blessures graves.

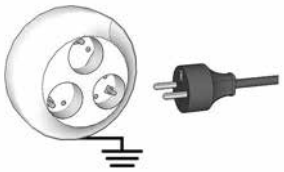
AVERTISSEMENT



Mise à la terre

Ce produit doit être mis à la terre. En cas de court-circuit électrique, la mise à la terre réduit le risque d‘électrocution, car elle permet au courant électrique de s‘échapper. Cet appareil est équipé d‘un cordon avec conducteur de terre et d‘une prise de terre appropriée. La fiche doit être branchée sur une prise correctement installée et mise à la terre, conformément à la législation et aux réglementations locales.

- Un montage incorrect de la fiche de mise à la terre peut entraîner des chocs électriques.
- Ce produit est destiné à être raccordé à un réseau de 230 V et dispose d’une fiche avec mise à la terre conforme à l’illustration ci-dessous.



- Branchez la fiche uniquement dans une prise adaptée à celle-ci.
- Ne modifiez pas la fiche. Si celle-ci ne s‘adapte pas à la prise, faites installer une prise adaptée par un électricien qualifié.
- Ne pas brancher le produit à l‘aide d‘un adaptateur sans contact de terre.
- Si la réparation ou le remplacement de la fiche ou du câble d‘alimentation s‘avère nécessaire, ne raccordez le fil de terre à aucune des deux bornes d‘alimentation.
- Le fil doté d’une gaine verte, avec ou sans bande jaune, est le conducteur de protection.
- Si les instructions relatives à la mise à la terre n’ont pas été entièrement comprises ou s’il subsiste des doutes quant à la mise à la terre correcte de l’appareil, l’installation doit être contrôlée par un électricien qualifié ou un technicien du service après-vente.

Rallonge électrique

- Utilisez exclusivement une rallonge à 3 broches avec une fiche avec prise de terre et une prise de courant avec prise de terre adaptée à la fiche de l’appareil.
- Veillez à ce que la rallonge soit en bon état.
- Si une rallonge est nécessaire, compte tenu de la consommation électrique de l’appareil, il faut utiliser au minimum un câble de 2,5 mm² 2. Un câble sous-dimensionné peut entraîner une chute de tension ainsi qu’une perte de puissance et une surchauffe.
- Longueur maximale de la rallonge (2,5 mm²) : 30 m.

AVERTISSEMENT



RISQUE D‘INCENDIE ET D‘EXPLOSION

Les vapeurs inflammables, telles que les vapeurs de solvants et de vernis présentes dans la zone de travail, peuvent exploser ou s’enflammer. Pour prévenir les incendies et les explosions :

- ne pulvérisez pas de produits inflammables à proximité de flammes nues ou de sources d’inflammation telles que les cigarettes, les moteurs et les installations électriques.
- Les peintures et solvants circulant dans l’installation peuvent générer des charges électrostatiques. L’électricité statique en présence de vapeurs de peinture ou de solvants présente un risque d’incendie ou d’explosion. Tous les composants du système de pulvérisation, y compris la pompe, le faisceau de flexibles, le pistolet de pulvérisation et les objets situés dans la zone de pulvérisation et à proximité, doivent être correctement mis à la terre afin d’éviter les décharges électrostatiques et la formation d’étincelles. Utilisez des flexibles airless haute pression conducteurs ou mis à la terre.
- S‘assurer que tous les récipients et systèmes de collecte sont mis à la terre afin de les protéger contre les décharges électrostatiques. Ne pas utiliser de poches d‘insertion, sauf si elles sont antistatiques ou conductrices.
- Brancher l‘appareil sur une prise de courant mise à la terre et utiliser des rallonges mises à la terre. Ne pas utiliser d‘adaptateur sans contact de terre.
- Ne pas utiliser de peintures ni de solvants contenant des hydrocarbures halogénés.
- Veillez à ce que la zone de pulvérisation soit bien ventilée. Il doit toujours y avoir une circulation suffisante d’air frais dans la zone.
- Le pulvérisateur génère des étincelles. Veillez à ce que la pompe se trouve dans une zone bien ventilée, à au moins 6,1 mètres de la zone de pulvérisation, pendant la pulvérisation, le rinçage, le nettoyage ou les opérations d’entretien. Ne pulvérisez pas sur la pompe.
- Ne pas fumer dans la zone de pulvérisation et ne pas pulvériser en présence d’étincelles ou de flammes nues.
- N’utilisez pas d’interrupteurs, de moteurs ou d’autres appareils susceptibles de produire des étincelles dans la zone de pulvérisation.
- Maintenez la zone de pulvérisation propre et veillez à ce qu’elle ne contienne aucun récipient de peinture ou de solvant, aucun chiffon ni aucun autre matériau inflammable.
- Les composants des peintures et solvants utilisés doivent être connus. Lire attentivement toutes les fiches de données de sécurité (FDS) et les étiquettes des récipients de peintures et solvants. Respecter les consignes de sécurité des fabricants de peintures et de solvants.
- Un extincteur en état de marche doit être disponible.



RISQUE D‘ÉLECTROCUTION

L‘appareil doit être mis à la terre. Une mise à la terre, une installation ou une utilisation incorrecte du système peut entraîner des chocs électriques.

- Avant toute opération d‘entretien, mettez l‘appareil hors tension et débranchez la fiche secteur.
- Ne le brancher que sur des prises de courant mises à la terre.
- N‘utilisez que des rallonges à 3 fils.
- Assurez-vous que les contacts de mise à la terre du système de pulvérisation et des rallonges sont intacts.
- Protégez-le de la pluie. Conservez-le à l‘intérieur.
- Ne faites remplacer un cordon d‘alimentation endommagé que par un centre de service agréé.



RISQUE D‘INJECTION

Lors de la pulvérisation à haute pression, des substances toxiques peuvent être injectées dans le corps et entraîner des blessures graves pouvant nécessiter une amputation. En cas d’injection, consultez immédiatement un médecin.

- Ne visez pas et ne pulvérisez pas avec le pistolet de pulvérisation en direction de personnes ou d’animaux.
- Éloignez vos mains et toute autre partie du corps de la buse du pistolet. Par exemple, n’essayez pas de colmater des fuites avec des parties de votre corps.
- Travaillez toujours avec le protège-buse en place. Ne pulvérisez jamais sans le protège-buse monté.
- Utilisez des buses d’origine.
- Faites preuve de prudence lors du nettoyage ou du remplacement des buses de pulvérisation. Si la buse se bouche pendant la pulvérisation, suivez la procédure de dépressurisation pour mettre l’appareil hors tension et dépressurisez-le avant de retirer la buse pour la nettoyer.
- L’installation reste sous pression après la mise hors tension. Ne pas laisser un appareil sans surveillance sous tension ou sous pression. Si l’appareil est sans surveillance ou n’est pas utilisé, et avant toute opération d’entretien, de nettoyage ou de démontage de pièces, mettre l’appareil hors tension et procéder à la dépressurisation.
- Vérifiez que les flexibles et les pièces ne présentent aucun signe de détérioration. Remplacez les flexibles ou les pièces endommagés.
- Les appareils airless peuvent atteindre une pression allant jusqu’à 230 bars (3 630 psi).
- Utilisez exclusivement des pièces de rechange d‘origine conçues pour cette plage de pression.
- Verrouillez toujours le dispositif de sécurité de la gâchette du pistolet lorsque vous ne pulvérisez pas. Vérifiez le bon fonctionnement du dispositif de sécurité de la gâchette.
- Avant la mise en service de l‘installation, assurez-vous que tous les raccords vissés sont bien serrés.
- Vous devez savoir comment mettre l‘installation hors tension et purger rapidement la pression. Familiarisez-vous bien avec les éléments de commande.

FR

AVERTISSEMENT



DANGER LIÉ À UNE UTILISATION INAPPROPRIÉE DE L‘INSTALLATION

Une utilisation abusive peut entraîner la mort ou des blessures graves.

- Portez toujours un équipement de protection individuelle (EPI) lors de la pulvérisation : combinaison de protection, lunettes de protection, gants et protection respiratoire.
- Ne pas mettre l’installation en marche ni pulvériser à proximité d’enfants. Tenir les enfants à l’écart de l’installation en toutes circonstances.
- Veillez toujours à avoir un appui sûr et à garder votre équilibre.
- Restez toujours vigilant et concentrez-vous sur ce que vous faites.
- Ne pas utiliser l‘appareil en cas de fatigue ou sous l‘influence de drogues ou d‘alcool.
- Ne pas plier ni courber excessivement le tuyau.
- Ne pas exposer le tuyau à des températures ou à des pressions supérieures aux valeurs maximales prescrites par le fabricant.
- N’utilisez pas le tuyau pour tirer ou soulever l’installation.
- N’utilisez que des tuyaux d’une longueur minimale de 15 m.
- N’apportez aucune modification à l’installation. Les modifications peuvent invalider les autorisations administratives et entraîner des risques pour la sécurité.
- Veillez à ce que tous les appareils soient adaptés et homologués pour l’environnement dans lequel ils sont utilisés.



DANGER LIÉ AUX PIÈCES EN ALUMINIUM SOUMISES À UNE SURPRESSION

peuvent déclencher des réactions chimiques graves et entraîner la rupture de l’installation. Le non-respect de cet avertissement peut entraîner la mort, des blessures graves ou des dommages matériels.

- N’utilisez jamais de 1,1,1-trichloroéthane, de chlorure de méthylène, d’autres solvants contenant des hydrocarbures halogénés ou de matériaux contenant de tels solvants.
- N’utilisez pas d’eau de Javel.
- De nombreux autres liquides peuvent également contenir des produits chimiques susceptibles de réagir avec l’aluminium. Renseignez-vous auprès du fournisseur de ces produits pour vérifier leur compatibilité.





DANGER LIÉ AUX PIÈCES MOBILES

Les pièces mobiles peuvent écraser, couper ou sectionner les doigts et d’autres parties du corps

- Restez à l‘écart des pièces mobiles.
- N’utilisez pas l’installation sans dispositifs de protection ou capots de sécurité.
- L‘installation peut démarrer sans avertissement préalable. Avant de contrôler, de déplacer ou d‘entretenir l‘installation, procédez à la dépressurisation et débranchez-la de toutes les sources d‘alimentation électrique.



DANGERS LIÉS AUX LIQUIDES ET VAPEURS TOXIQUES

Les liquides ou vapeurs toxiques peuvent causer des blessures graves, voire la mort, s’ils entrent en contact avec les yeux ou la peau, s’ils sont inhalés ou ingérés.

- Lisez les fiches de données de sécurité (FDS) pour comprendre les dangers spécifiques liés aux liquides utilisés.
- Stocker les liquides dangereux dans des récipients homologués et les éliminer conformément aux directives en vigueur.

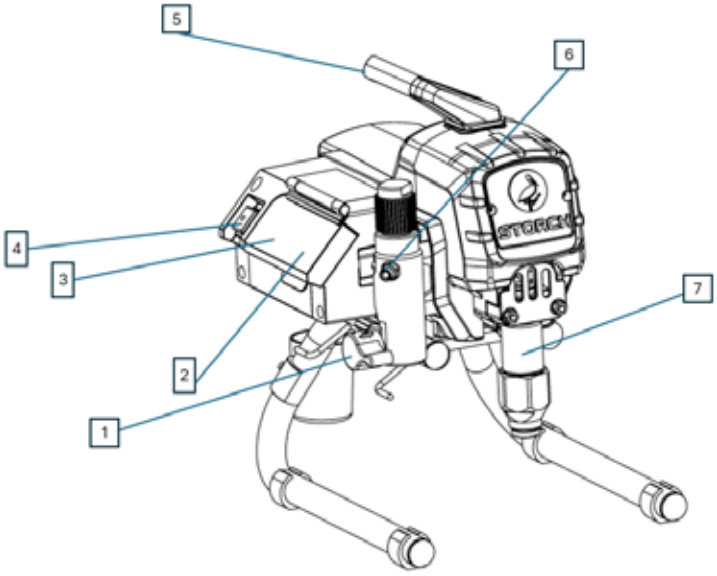


ÉQUIPEMENT DE PROTECTION INDIVIDUELLE

Lorsqu’on se trouve dans la zone de travail de l’installation, il est obligatoire de porter un équipement de protection adapté afin de se prémunir contre les blessures graves, notamment les lésions oculaires, la perte auditive, l’inhalation de vapeurs toxiques et les brûlures. Cet équipement comprend notamment :

- Des protections oculaires et auditives.
- Des masques respiratoires, des vêtements de protection et des gants, conformément aux recommandations des fabricants de matériaux et de solvants.

3. Présentation et fonctionnement de l‘appareil à partir de l‘exemple du SL 500



1	Vanne de dérivation
2	Régulateur de pression
3	Écran (affichage de la pression)
4	Interrupteur marche/arrêt
5	Poignée de transport
6	Raccord de tuyau
7	Niveau de couleur

4. Mise en service

REMARQUE

Le verrouillage de la gâchette doit toujours être activé dès que le processus de pulvérisation est interrompu.
Cela permet d’éviter tout déclenchement involontaire du pistolet pulvérisateur (par exemple en cas de chocs ou de chute).



4.1 Procédure de dépressurisation

AVERTISSEMENT

Le système reste sous pression même après avoir été mis hors tension.

Procédure à suivre :
1. Mettre l‘appareil hors tension et débrancher la fiche secteur



2. Activer le verrouillage de la gâchette



3. Régler le régulateur de pression au minimum en le tournant dans le sens inverse des aiguilles d‘une montre

4. Placer la vanne de dérivation en position verticale vers le bas



5. Diriger le pistolet de pulvérisation vers un récipient adapté



6. Désactiver le verrouillage de la gâchette

7. Appuyer sur la gâchette pour évacuer la pression résiduelle

8. Réactiver le verrouillage de la gâchette

En cas d‘obstruction éventuelle :
- Desserrer très lentement la protection de la buse ou le raccord de tuyau
- Laisser la pression s‘échapper de manière contrôlée
- Éliminer le bouchon

4.2 Préparation

Préparation du matériel :
• Respectez les consignes d'application du fabricant du produit.
• Utilisez des récipients neufs.
• Les matériaux mélangés provenant de seaux usagés doivent être tamisés

Montage de l'appareil :
• Raccordez le tuyau de manière sûre et solide au pistolet et au filtre de l'appareil.





• Imbibez les joints d'étanchéité d'un peu d'huile pour piston en leur appliquant une petite pression.



Conditions électriques :
• Utilisez uniquement des prises de courant avec mise à la terre
• N'utilisez pas de longues rallonges → utilisez plutôt utilisez un tuyau plus long

4.3 Utilisation

REMARQUE

Avant de l'utiliser avec de la peinture, testez toujours l'appareil avec de l'eau :
1. Éteignez l'appareil, puis branchez la fiche secteur
2. Réglez le régulateur de pression dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'au minimum
3. Placer le tuyau d'aspiration dans le réservoir de produit rempli d'eau
4. Placez la vanne de dérivation en position verticale



Mise en service :

1. Mettre l'appareil sous tension



2. Tournez le régulateur de pression dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à la position 12 heures environ. Lorsque la peinture s'écoule du tuyau de dérivation, dirigez le pistolet vers le récipient de produit, déverrouillez et actionnez la gâchette, puis placez la vanne de dérivation en position horizontale. Dès que la peinture s'écoule du pistolet, relâchez la gâchette et verrouillez-la à l'aide du dispositif de blocage.



• Montez le porte-buse et la buse sur le pistolet.



Vérifiez ensuite le jet de peinture et augmentez la pression de service à l'aide du régulateur de pression dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le jet soit sans traces.

5. Nettoyage

Un nettoyage régulier et minutieux est essentiel au bon fonctionnement de l'appareil.

Étapes de nettoyage :
1. Procédez à la dépressurisation. Retirez le système d'aspiration et le tuyau de dérivation de la peinture et nettoyez-les sommairement à l'extérieur. Retirez la buse de son support et dévissez ce dernier.

2. Plonger le système d'aspiration dans le liquide de nettoyage et placer le tuyau de dérivation dans un seau destiné à recueillir l'eau sale.
• De l'eau pour les matériaux à base d'eau
• Solvant compatible pour les matériaux à base de solvants





3. Mettez l'appareil sous tension, tournez le régulateur de pression dans le sens inverse des aiguilles d'une montre au-delà du point d'enclenchement pour sélectionner la fonction « Cleaning », puis rincez le système d'aspiration avec du liquide de nettoyage propre. Dirigez le pistolet vers le réservoir de produit, appuyez sur la gâchette, placez la vanne de dérivation en position horizontale et évacuez le produit restant du tuyau.





4. Rincez le système jusqu'à ce que le liquide de rinçage qui s'écoule soit propre.

5. Tournez la vanne de dérivation vers le bas et sortez le système d‘aspiration du liquide de rinçage



6. Laissez le système se vider (15 à 30 s)



7. Mettre l‘appareil hors tension.

8. Démontez et nettoyez le filtre de l‘appareil.



9. Placez la vanne de dérivation en position horizontale, puis actionnez le pistolet dans le réservoir de rinçage.





10. Tournez la vanne de dérivation vers le bas. Tournez le régulateur de pression dans le sens des aiguilles d‘une montre au-delà du point d‘enclenchement jusqu‘à la position minimale.





11. Démontez et nettoyez le filtre d‘aspiration.



12. Rincer à l‘aide de l‘agent anticorrosion CoroCheck

• Ajouter environ 100 ml de CoroCheck à 2 à 3 l d’eau et laisser le produit être aspiré
• Faire fonctionner l‘appareil avec la vanne de dérivation en position verticale jusqu‘à ce que le CoroCheck s‘écoule par le tuyau de dérivation.
• Placer la vanne de dérivation en position horizontale

6. Entretien

Un entretien régulier garantit la sécurité de fonctionnement et la durée de vie de l‘appareil.

Contrôle quotidien
• Vérifier que les tuyaux ne présentent pas de dommages
• Maintenir le système au sec
• Veiller à ce que les orifices de refroidissement restent dégagés

Pièces d‘usure
• Remplacer les buses en fonction de l‘utilisation (environ 100 à 200 l de produit)
• Vérifier régulièrement les joints de la pompe
• Avoir un kit de réparation à portée de main

Entretien à long terme
• Joints et régulateurs de pression : remplacement tous les 5 ans (ou plus tôt si nécessaire)

7. Dépannage

Problèmes courants

Problème	Cause possible	Solution
Le moteur ne démarre pas	Pression réglée trop bas	Augmenter la pression
	La prise de courant n'est pas alimentée.	Vérifier l'alimentation électrique
	Câble ou commande défectueux	Faites vérifier le câble et la commande et remplacez-les si nécessaire. Contactez le service après-vente Storch.
L‘appareil n‘aspire pas	Le tuyau d‘aspiration n‘est pas immergé, il y a trop peu de produit dans le seau	Plonger le tuyau d'aspiration et/ou rajouter de la peinture.
	Filtre bouché	Démonter et nettoyer le filtre, le remplacer si nécessaire.
	Soupape d'admission et/ou d'échappement grippée	Démonter le corps de la soupape d'admission et vérifier que la bille de soupape tourne librement autour du corps et dans le piston, puis la nettoyer.
Pas de montée en pression	Aspiration insuffisante	Diluer le produit de revêtement. Vérifier le raccord vissé du tuyau d'aspiration au niveau du réservoir de peinture.
	Filtre d'aspiration ou soupape d'admission/d'échappement obstrué	Nettoyer ou remplacer le filtre, démonter le corps de la soupape d'admission et vérifier que la bille de soupape tourne librement dans le corps et dans le piston, puis la nettoyer.
	Fuite au niveau du tuyau	Serrer fermement le raccord à vis pour assurer l'étanchéité ; remplacer le tuyau si nécessaire.
Jet irrégulier	Buse usée, bouchée ou de trop grand diamètre	Remplacer la buse, la nettoyer, utiliser une buse de plus petit diamètre.
	Pression trop faible	Augmenter progressivement la pression jusqu’à obtenir un jet acceptable.
	Produit trop visqueux	Diluer le produit de revêtement conformément aux instructions du fabricant.
Aperçu des codes d‘erreur		
E 01	Surchauffe de la carte de commande	Vérifier l'alimentation électrique : la tension est-elle suffisante ? Vérifier le câble de rallonge : section de 2,5 mm², longueur max. 30 m ?
E 02	Erreur de communication	Éteindre puis rallumer l'appareil. Si l'erreur persiste, contacter le service d'assistance STORCH.
E 03	Capteur de pression défectueux	Remplacer le capteur de pression
E 04 - E 06	Défaut électronique/moteur	Contacter le service d'assistance STORCH.
E 07	Problème de tension	Vérifier l'alimentation électrique, utiliser éventuellement une autre prise.
E 08	Surchauffe du moteur	Vérifier l'alimentation électrique : la tension est-elle suffisante ? Vérifier la rallonge : section de câble de 2,5 mm², longueur max. 30 m ?
E 09	Fonctionnement à sec (réservoir de produit vide)	Remplir le réservoir de produit, mettre la vanne de dérivation en position verticale, purger le circuit de peinture et aspirer le produit. Si le produit ressort par le tuyau de dérivation, remettre la vanne de dérivation en position horizontale.

8. Garantie

Conditions de garantie
Les durées de garantie légales de 12 mois à compter de la date d'achat / de la facture du client final professionnels s'appliquent à nos appareils. Si nous mentionnons des délais supérieurs dans le cadre d'une déclaration de garantie, ceux-ci sont mentionnés dans les instructions de service des appareils concernés.

Exercice
Dans un cas couvert par la garantie, nous vous demandons de renvoyer l'appareil complet franco à notre centre logistique à Berka accompagné de la facture ou de l'expédier à une station SAV agréée par nous. Auparavant, nous vous prions de contacter votre conseiller de vente STORCH.

Demande de prise en garantie
Les demandes couvrent exclusivement les défauts de matériau ou d'ouvrage et ne couvrent qu'une utilisation conforme à la destination de l'appareil. Les pièces d'usure ne sont pas prises en charge par la garantie. Tout droit à garantie est rendu caduque par le montage de pièces qui ne sont pas d'origine, par une manipulation et un entreposage incorrects ainsi qu'en cas de non-respect évident des instructions de service.

Exécution de réparations
Toutes les réparations doivent exclusivement être réalisées par notre usine ou par des services SAV agréés par STORCH.

9. Élimination
Les appareils usagés ne doivent pas être mis aux ordures ménagères. Veuillez les remettre à un point de collecte agréé pour le recyclage ou à votre revendeur spécialisé.

10. Déclaration de conformité CE

Nom/Adresse du responsable de la déclaration : STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH, Platz der Republik 6, 42107 Wuppertal, Allemagne

Nous déclarons par la présente que la machine ci-dessous est conforme aux exigences fondamentales en matière de santé et de sécurité des directives européennes en ce qui concerne sa conception, sa construction et la version que nous avons commercialisé.

Cette garantie perd sa validité en cas de modification non autorisée de l'appareil.

Désignation de l'appareil	**STORCH Airless SprayLine SL 500 / SL 700 / SL 800 / SL 900**
Type d'appareil	Pulvérisateur de peinture
Numéro d'article	69 10 50 / 69 10 70 / 69 10 80 / 69 10 90
Directives applicables	
Directive Machines	2006 / 42 / UE
Directive CE sur la compatibilité électromagnétique	2014 / 30 / UE
Directive RoHS	2011 / 65 / UE y compris la directive déléguée (UE) 2015/863
Normes harmonisées appliquées	
EN 12621:2025	Équipements de transport et de circulation pour revêtements liquides - Exigences de sécurité
EN IEC 55014-2:2021	Compatibilité électromagnétique - Exigences pour les appareils ménagers, les outils électriques et les appareils électriques similaires - Partie 2 : Immunité
EN IEC 61000-3-2	Compatibilité électromagnétique (CEM) - Partie 3-2 : limites - limites pour les courants harmoniques (courant d'entrée de l'appareil ≤ 16 A par conducteur)
EN IEC 55014-1:2021	Compatibilité électromagnétique - Exigences pour les appareils ménagers, les outils électriques et les appareils électriques similaires - Partie 1 : Émissions parasites
EN 61000-3-3:2013+A2:2021	Compatibilité électromagnétique (CEM) - Partie 3-3 : Limites - Limitation des variations de tension, des fluctuations de tension et du papillotement dans les réseaux publics d'alimentation basse tension pour les appareils dont le courant assigné est ≤ 16 A par conducteur et qui ne sont pas soumis à des conditions de raccordement particulières

Représentant autorisé à compiler la documentation technique :

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6. 42107 Wuppertal



Steffen Siebert
- Directeur général -

Wuppertal, 07-2026

Indice

		Pagina
1	Descrizione del prodotto	38
1.1	Dati tecnici	38
1.2	Contenuto della confezione	38
2	Sicurezza	38
2.1	Informazioni importanti per l'utente	38
2.2	Presentazione delle avvertenze di sicurezza	39
2.3	Presentazione dei pittogrammi	39
2.4	Sicurezza del prodotto	40
3	Panoramica dei dispositivi	43
4	Messa in funzione	43
4.1	Procedura di scarico della pressione	43
4.2	Preparazione	44
4.3	Utilizzo	44
5	Pulizia	44
6	Manutenzione	45
7	Risoluzione dei problemi	46
8	Garanzia	47
9	Smaltimento	47
10	Dichiarazione di conformità CE	48

1. Descrizione del prodotto

1.1 Dati tecnici

STORCH Airless SprayLine	SprayLine SL 500	SprayLine SL 700	SprayLine SL 800	SprayLine SL 900
Cod. art.	69 10 50	69 10 70	69 10 80	69 10 90
Tensione nominale	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Potenza nominale assorbita	1.300 W	1.300 W	2.200 W	2.600 W
Portata massima	2,0 l/min	2,4 l/min	2,8 l/min	3,2 l/min
Dimensione massima dell'ugello	0,021“	0,023“	0,025“	0,031“ / 2 x 0,019“
Pressione massima di esercizio	227 bar	227 bar	227 bar	227 bar
Dimensioni	400 x 305 x 465 mm	610 x 520 x 890 mm	610 x 520 x 890 mm	650 x 560 x 965 mm
Peso	17 kg	23,5 kg	25,7 kg	29,5 kg

Dati forniti senza garanzia! Con riserva di modifiche tecniche ed errori!

1.2 Contenuto della fornitura

STORCH Airless SprayLine SL 500: STORCH Airless SprayLine SL 500, tubo airless da 15 m ¼“, pistola airless SL, portaugelli SL, ugello reversibile LP 310, ugello reversibile SL 519, borsa porta accessori, manuale d'uso.

STORCH Airless SprayLine SL 700: STORCH Airless SprayLine SL 700, tubo airless da 15 m ¼“, pistola airless SL, portaugello SL, ugello reversibile LP 310, ugello reversibile SL 519, borsa porta accessori, manuale d'uso.

STORCH Airless SprayLine SL 800: STORCH Airless SprayLine SL 800, tubo airless da 15 m ¼“, pistola airless SL, portaugello SL, ugello reversibile SL 519, ugello reversibile SL 521, borsa porta accessori, manuale d'uso.

STORCH Airless SprayLine SL 900: STORCH Airless SprayLine SL 900, 2 tubi airless da 15 m da ¼“, 2 pistole airless SL, 2 portugelli SL con ugello reversibile LP 519, borsa porta accessori, manuale d'uso.

2. Sicurezza

2.1 Informazioni importanti per l'utente

Leggere le istruzioni per l'uso, in particolare tutte le avvertenze e le indicazioni, e familiarizzare con le impostazioni e il corretto utilizzo dell'apparecchio.

Verificare, consultando le schede tecniche e di sicurezza dei materiali o rivolgendosi al proprio fornitore, se il materiale desiderato è lavorabile e spruzzabile con la tecnologia airless.

Il manuale deve essere disponibile in qualsiasi momento per tutta la durata di vita dell'apparecchio.

Proteggete voi stessi e gli altri osservando tutte le avvertenze di sicurezza. La mancata osservanza delle istruzioni può causare lesioni personali e/o danni materiali!

Tutte le indicazioni si riferiscono all'attuale stato di sviluppo tecnico dell'apparecchio e mantengono la loro validità solo a condizione che non siano state apportate modifiche all'apparecchio.

2.2 Presentazione delle avvertenze di sicurezza

Nel manuale d'uso possono essere riportate le seguenti avvertenze di sicurezza con diversi livelli di pericolo, che devono essere assolutamente rispettate:

PERICOLO
PERICOLO indica pericoli imminenti che, in assenza di adeguate misure di sicurezza, possono causare la morte o lesioni gravissime.

AVVERTENZA
AVVERTENZA indica pericoli derivanti da comportamenti scorretti che possono causare la morte o lesioni gravissime (ad es. uso improprio, inosservanza delle istruzioni, ecc.).

ATTENZIONE
ATTENZIONE indica possibili situazioni pericolose che, in assenza di adeguate misure di sicurezza, possono causare lesioni lievi o di lieve entità.

NOTA
NOTA indica situazioni che, in assenza delle opportune precauzioni, possono causare danni materiali.

2.3 Rappresentazione dei pittogrammi

I seguenti simboli di sicurezza sono utilizzati nel presente manuale e sui cartelli di avvertenza. Leggere la tabella sottostante per comprendere il significato dei singoli simboli.

Simbolo	Significato
	Pericolo di scossa elettrica
	Pericolo di uso improprio delle apparecchiature
	Pericolo di incendio ed esplosione
	Pericolo dovuto a parti in movimento
	Pericolo di iniezione cutanea
	Rischio di iniezione cutanea
	Rischio di schizzi
	Pericolo dovuto a liquidi o vapori tossici
	Non sigillare le perdite con le mani, il corpo, un guanto o uno straccio

Simbolo	Significato
	Non avvicinare le mani o altre parti del corpo all'uscita del liquido
	Non tenere la mano davanti all'ugello di spruzzo
	Eliminazione delle fonti di accensione
	Attenersi alla procedura di scarico della pressione
	Effettuare la messa a terra
	Leggere il manuale
	Ventilare l'area di lavoro
	Indossare i dispositivi di protezione individuale



Simbolo di avvertenza di sicurezza

Questo simbolo indica: Attenzione! Prestare attenzione! Questo simbolo viene utilizzato in tutto il manuale d'uso per segnalare importanti avvertenze di sicurezza.

2.4 Sicurezza del prodotto

2.4.1 Uso previsto
L'apparecchio è destinato al rivestimento di superfici con materiali idonei alla lavorazione meccanica.

2.4.2 Uso improprio prevedibile
Non puntare l'apparecchio verso persone o animali.

2.4.3 Rischi residui generali
Le seguenti avvertenze si applicano all'intero manuale. Prima di utilizzare questo apparecchio, leggere, comprendere e seguire le avvertenze. La mancata osservanza di queste avvertenze può causare gravi lesioni.

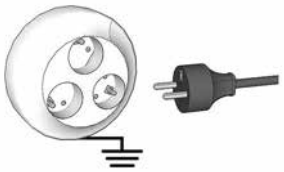
AVVERTIMENTO



Messa a terra

Questo prodotto deve essere collegato a terra. In caso di cortocircuito, la messa a terra riduce il rischio di scossa elettrica, poiché offre alla corrente elettrica una via di fuga. Questo apparecchio è dotato di un cavo con conduttore di terra e di un adeguato terminale di messa a terra. La spina deve essere collegata a una presa di corrente correttamente installata e messa a terra, in conformità con le leggi e le normative locali.

- Un montaggio non corretto della spina con messa a terra può causare scosse elettriche.
- Questo prodotto è destinato al collegamento a una rete a 230 V ed è dotato di una spina con messa a terra come illustrato nella figura sottostante.



- Inserire la spina solo in una presa compatibile con la stessa.
- Non modificare la spina. Se questa non si inserisce nella presa, è necessario far installare una presa adeguata da un elettricista qualificato.
- Non collegare il prodotto tramite un adattatore privo di contatto di terra.
- Se è necessaria la riparazione o la sostituzione della spina o del cavo di alimentazione, non collegare il cavo di terra a nessuno dei due terminali di alimentazione.
- Il conduttore con isolamento verde, con o senza striscia gialla, è il conduttore di protezione.
- Se le istruzioni relative alla messa a terra non sono state comprese appieno o se sussistono dubbi sulla corretta messa a terra dell'apparecchio, l'impianto deve essere controllato da un elettricista qualificato o da un tecnico dell'assistenza.

Cavo di prolunga

- Utilizzare esclusivamente una prolunga a 3 poli con spina con messa a terra e una presa con messa a terra compatibile con la spina dell'apparecchio.
- Assicurarsi che la prolunga non sia danneggiata.
- Se è necessaria una prolunga, data la corrente assorbita dall'apparecchio, è necessario utilizzare almeno un cavo da 2,5 mm^2 2. Un cavo sottodimensionato può causare una caduta di tensione, nonché una perdita di potenza e un surriscaldamento.
- Lunghezza massima della prolunga (2,5 mm^2): 30 m.

AVVERTIMENTO



PERICOLO DI INCENDIO ED ESPLOSIONE

I vapori infiammabili, come ad esempio i vapori di solventi e vernici presenti nell'area di lavoro, possono esplodere o incendiarsi. Per prevenire incendi ed esplosioni:

- Non spruzzare materiali infiammabili in prossimità di fiamme libere o fonti di accensione quali sigarette, motori e impianti elettrici.
- Le vernici e i solventi che scorrono nell'impianto possono causare cariche elettrostatiche. L'elettricità statica in presenza di vapori di vernice o solventi rappresenta un rischio di incendio o esplosione. Tutti i componenti dell'impianto di spruzzatura, comprese la pompa, il fascio di tubi, la pistola a spruzzo e gli oggetti presenti nell'area di spruzzatura e nelle sue vicinanze, devono essere correttamente messi a terra per impedire scariche elettrostatiche e la formazione di scintille. Utilizzare tubi airless ad alta pressione conduttivi o messi a terra.
- Assicurarsi che tutti i contenitori e i sistemi di raccolta siano collegati a terra per proteggersi dalle scariche elettrostatiche. Non utilizzare sacchetti interni a meno che non siano antistatici o conduttivi.
- Collegarsi a una presa con messa a terra e utilizzare prolunghe con messa a terra. Non utilizzare adattatori senza contatto di terra.
- Non utilizzare vernici e solventi contenenti idrocarburi alogenati.
- Garantire una buona ventilazione dell'area di spruzzatura. Deve sempre circolare una quantità sufficiente di aria fresca nell'area.
- L'apparecchio di spruzzatura genera scintille. Assicurarsi che, durante la spruzzatura, il risciacquo, la pulizia o gli interventi di manutenzione, la pompa si trovi in un'area ben ventilata ad almeno 6,1 metri di distanza dall'area di spruzzatura. Non spruzzare sulla pompa.
- Non fumare nell'area di spruzzatura e non spruzzare in presenza di scintille o fiamme libere.
- Non utilizzare interruttori della luce, motori o prodotti simili che generano scintille nell'area di spruzzatura.
- Mantenere pulita l'area di spruzzatura e assicurarsi che non vi siano contenitori di vernici o solventi, stracci e altro materiale infiammabile.
- È necessario conoscere i componenti delle vernici e dei solventi utilizzati. Leggere attentamente tutte le schede di sicurezza (SDS) e le etichette dei contenitori delle vernici e dei solventi. Attenersi alle norme di sicurezza dei produttori di vernici e solventi.
- Deve essere disponibile un estintore pronto all'uso.



PERICOLO DI SCOSSA ELETTRICA

L'apparecchio deve essere collegato a terra. Una messa a terra, un'installazione o un utilizzo impropri del sistema possono causare scosse elettriche.

- Prima di effettuare qualsiasi intervento di manutenzione sull'apparecchio, spegnerlo e scollegare la spina dalla presa di corrente.
- Collegare l'apparecchio esclusivamente a prese con messa a terra.
- Utilizzare esclusivamente prolunghe a 3 fili.
- Assicurarsi che i contatti di messa a terra dell'impianto di spruzzatura e delle prolunghe siano integri.
- Proteggere dalla pioggia. Conservare in ambiente chiuso.
- Far sostituire un cavo di alimentazione danneggiato esclusivamente da un centro di assistenza autorizzato..



PERICOLO DI INIEZIONE

Durante la spruzzatura ad alta pressione, le sostanze tossiche possono essere iniettate nel corpo e causare gravi lesioni che richiedono l'amputazione. In caso di iniezione, rivolgersi immediatamente a un medico.

- Non puntare né spruzzare con la pistola a spruzzo verso persone o animali.
- Tenere le mani e altre parti del corpo lontane dall'ugello della pistola. Ad esempio, non cercare di fermare eventuali perdite con parti del corpo.
- Lavorare sempre con il paraspruzzo montato. Non spruzzare mai senza il paraspruzzo montato.
- Utilizzare ugelli originali.
- Prestare attenzione durante la pulizia o la sostituzione degli ugelli. Se l'ugello si ostruisce durante la spruzzatura, eseguire la procedura di scarico della pressione per spegnere l'apparecchio e scaricare la pressione prima di rimuovere l'ugello per pulirlo.
- L'impianto rimane sotto pressione anche dopo lo spegnimento. Non lasciare l'apparecchio incustodito sotto tensione o sotto pressione. Se l'apparecchio è incustodito o non viene utilizzato, nonché prima di eseguire lavori di manutenzione e pulizia o di rimuovere componenti, spegnere l'apparecchio ed eseguire la procedura di scarico della pressione.
- Controllare che i tubi flessibili e i componenti non presentino segni di danneggiamento. Sostituire i tubi flessibili o i componenti danneggiati.
- Gli spruzzatori airless raggiungono una pressione massima di 230 bar (3630 psi).
- Utilizzare esclusivamente ricambi originali progettati per questo intervallo di pressione.
- Bloccare sempre il fermo del grilletto della pistola quando non si sta spruzzando. Verificare il corretto funzionamento del fermo del grilletto.
- Prima di mettere in funzione l'impianto, assicurarsi che tutti i raccordi a vite siano ben serrati.
- È necessario sapere come spegnere l'impianto e scaricare rapidamente la pressione. Acquisire una buona familiarità con i comandi.

IT

AVVERTIMENTO



PERICOLO DERIVANTE DALL'USO IMPROPRIO DELL'IMPIANTO

Un uso improprio può causare la morte o gravi lesioni.

- Durante l'irrorazione indossare sempre i dispositivi di protezione individuale (DPI): tuta protettiva, occhiali protettivi, guanti e protezione respiratoria.
- Non mettere in funzione né spruzzare in presenza di bambini. Tenere sempre i bambini lontani dall'impianto.
- Prestare sempre attenzione a mantenere una posizione stabile e l'equilibrio.
- Rimanere sempre vigili e prestare attenzione a ciò che si sta facendo.
- Non utilizzare l'impianto in caso di stanchezza o sotto l'effetto di droghe o alcol.
- Non piegare il tubo né curvarlo eccessivamente.
- Non esporre il tubo flessibile a temperature o pressioni superiori ai valori massimi prescritti dal produttore.
- Non utilizzare il tubo flessibile per trainare o sollevare l'impianto.
- Utilizzare solo tubi flessibili con una lunghezza minima di 15 m.
- Non apportare modifiche all'impianto. Le modifiche possono invalidare le autorizzazioni ufficiali e causare rischi per la sicurezza.
- Assicurarsi che tutti gli apparecchi siano previsti e omologati per l'ambiente in cui vengono utilizzati.



PERICOLO DOVUTO A PARTI IN ALLUMINIO SOTTOPOSTE A COLPI DI PRESSIONE

provocare gravi reazioni chimiche e causare la rottura dell'impianto. La mancata osservanza di questa avvertenza può causare la morte, gravi lesioni o danni materiali.

- Non utilizzare mai 1,1,1-tricloroetano, cloruro di metilene, altri solventi contenenti idrocarburi alogenati o materiali che contengano tali solventi.
- Non utilizzare candeggina a base di cloro.
- Molti altri liquidi potrebbero contenere sostanze chimiche in grado di reagire con l'alluminio. Informarsi presso il
- fornitore del materiale in merito alla compatibilità.





PERICOLO DOVUTO ALLE PARTI MOBILI

Le parti in movimento possono schiacciare, tagliare o recidere le dita e altre parti del corpo

- Tenersi lontani dalle parti mobili.
- Non utilizzare l'impianto senza dispositivi di protezione o coperture.
- L'impianto può avviarsi senza preavviso. Prima di ispezionare, spostare o effettuare la manutenzione degli impianti, eseguire la procedura di scarico della pressione e scollegare l'impianto da tutte le fonti di alimentazione.



PERICOLI DERIVANTI DA LIQUIDI E VAPORI TOSSICI

I liquidi o i vapori tossici possono causare gravi lesioni o la morte se schizzano negli occhi o sulla pelle, se inalati o ingeriti.

- Leggere le schede di sicurezza (SDS) per comprendere i rischi specifici dei liquidi utilizzati.
- Conservare i liquidi pericolosi in contenitori omologati e smaltirli secondo le direttive vigenti.

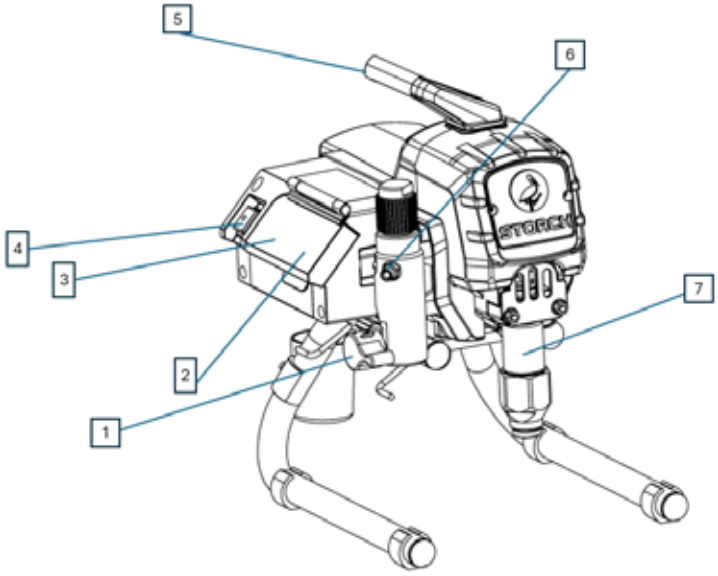


DISPOSITIVI DI PROTEZIONE INDIVIDUALE

Quando ci si trova nell'area di lavoro dell'impianto, è necessario indossare dispositivi di protezione adeguati per proteggersi da lesioni gravi, tra cui lesioni agli occhi, perdita dell'udito, inalazione di vapori tossici e ustioni. Tali dispositivi includono, tra l'altro:

- Protezioni per gli occhi e l'udito.
- Maschere respiratorie, indumenti protettivi e guanti secondo le raccomandazioni dei produttori di materiali e solventi.

3. Panoramica e funzionamento dell’apparecchiatura sull’esempio dell’SL 500



1	Valvola di bypass
2	Regolatore di pressione
3	Display (indicatore di pressione)
4	Interruttore di accensione/spegnimento
5	Maniglia di trasporto
6	Attacco per tubo flessibile
7	Livello di colore

4. Messa in funzione

NOTA

Il blocco del grilletto deve essere sempre attivato non appena viene interrotta l‘operazione di spruzzatura.
Ciò impedisce l’azionamento involontario della pistola a spruzzo (ad es. a causa di urti o cadute).



4.1 Procedura di scarico della pressione

AVVERTIMENTO

Il sistema rimane sotto pressione anche dopo lo spegnimento.

Procedura:
1. Spegnere l‘apparecchio e scollegare la spina di alimentazione



2. Attivare il blocco dello scatto



3. Regolare il regolatore di pressione in senso antiorario fino al minimo

4. Posizionare la valvola di bypass in posizione verticale verso il basso



5. Puntare la pistola a spruzzo verso un recipiente adatto



6. Disattivare il blocco del grilletto

7. Azionare il grilletto per scaricare la pressione residua

8. Riattivare il blocco del grilletto

In caso di possibile intasamento:
- Allentare molto lentamente la protezione dell’ugello o il raccordo del tubo flessibile
- Scaricare la pressione in modo controllato
- Eliminare l’ostruzione

4.2 Preparazione

Preparazione del materiale:
• Attenersi alle istruzioni di lavorazione fornite dai produttori dei materiali.
• Utilizzare contenitori nuovi.
• I materiali versati da secchi usati devono essere setacciati.

Montaggio dell'attrezzatura:
• Collegare il tubo in modo sicuro e saldo alla pistola e al filtro dell'apparecchio.





• Lubrificare le guarnizioni con un piccolo getto di olio per pistoni.



Requisiti elettrici:
• Utilizzare esclusivamente prese con messa a terra
• Non utilizzare prolunghe lunghe → utilizzare invece utilizzare un tubo flessibile più lungo

4.3 Utilizzo

ATTENZIONE

Prima di iniziare a utilizzare il prodotto con la vernice, provate sempre l'apparecchio con l'acqua:
1. Spegnere l'apparecchio e collegare la spina alla presa di corrente
2. Ruotare il regolatore di pressione in senso antiorario fino al minimo
3. Collegare il tubo di aspirazione al serbatoio del materiale riempito d'acqua
4. Portare la valvola di bypass in posizione verticale



Messa in funzione:

1. Accendere l'apparecchio



2. Ruotare il regolatore di pressione in senso orario fino a circa la posizione delle ore 12. Quando il colore fuoriesce dal tubo di bypass, puntare la pistola verso il contenitore del materiale, sbloccare e azionare il grilletto, quindi portare la valvola di bypass in posizione orizzontale. Non appena il colore fuoriesce dalla pistola, rilasciare il grilletto e bloccarlo con il fermo.



• Montare il portugello e l'ugello sulla pistola.



Controllare ora il getto di spruzzatura e aumentare la pressione di esercizio sul regolatore di pressione in senso orario, fino a ottenere un getto privo di striature.

5. Pulizia

Una pulizia regolare e accurata è essenziale per garantire il corretto funzionamento.

Fasi di pulizia:
1. Scaricare la pressione. Rimuovere il sistema di aspirazione e il tubo di bypass dalla vernice e pulirli esternamente. Rimuovere l'ugello dal supporto e svitare il supporto stesso.

2. Immergere il sistema di aspirazione nel liquido detergente e posizionare il tubo di bypass in un secchio per raccogliere l'acqua sporca.
• Acqua per materiali a base acquosa
• Solvente compatibile per materiali a base di solvente





3. Accendere l'apparecchio, ruotare il regolatore di pressione in senso antiorario oltre il punto di scatto sulla funzione «Cleaning» e sciacquare il sistema di aspirazione con liquido detergente pulito. Puntare la pistola verso il contenitore del materiale, premere il grilletto, portare la valvola di bypass in posizione orizzontale e scaricare il materiale residuo dal tubo.





4. Sciacquare il sistema fino a quando non fuoriesce liquido di lavaggio pulito.

5. Ruotare la valvola di bypass verso il basso e sollevare il sistema di aspirazione dal liquido di lavaggio



6. Lasciare che il sistema si svuoti (15–30 s)



7. Spegnere l'apparecchio.

8. Smontare e pulire il filtro dell'apparecchio.



9. Portare la valvola di bypass in posizione orizzontale, azionare la pistola nel serbatoio di lavaggio.





10. Ruotare la valvola di bypass verso il basso. Ruotare il regolatore di pressione in senso orario oltre il punto di scatto fino al minimo.





11. Smontare e pulire il filtro di aspirazione



12. Effettuare un risciacquo con l'agente anticorrosivo CoroCheck

- Aggiungere circa 100 ml di CoroCheck a 2 - 3 l di acqua e lasciare che venga aspirato
- Far funzionare l'apparecchio con la valvola di bypass in posizione verticale finché il CoroCheck non fuoriesce dal tubo di bypass.
- Portare la valvola di bypass in posizione orizzontale

6. Manutenzione

Una manutenzione regolare garantisce la sicurezza di funzionamento e la durata dell'impianto.

Controllo quotidiano
- Verificare che i tubi flessibili non presentino danni
- Mantenere l'impianto asciutto
- Tenere libere le aperture di raffreddamento

Parti soggette a usura
- Sostituire gli ugelli a seconda dell'utilizzo (circa 100 – 200 l di materiale)
- Controllare regolarmente le guarnizioni della pompa
- Tenere a portata di mano un kit di riparazione

Manutenzione a lungo termine
- Guarnizioni e regolatore di pressione: sostituzione ogni 5 anni (o prima, se necessario)

7. Risoluzione dei problemi +

Errori tipici

Problema	Possibile causa	Soluzione
Il motore non si avvia	Pressione impostata troppo bassa	Aumentare la pressione
	La presa di corrente non è alimentata.	Controllare l'alimentazione elettrica
	Cavo o centralina difettosi	Far controllare il cavo e il sistema di controllo e, se necessario, sostituirli. Rivolgersi al servizio assistenza Storch.
L'apparecchio non aspira	Il tubo di aspirazione non è immerso, troppo poco materiale nel secchio	Immergere il tubo di aspirazione e/o rabboccare la vernice.
	Filtro intasato	Smontare e pulire il filtro, sostituirlo se necessario.
	Valvola di aspirazione e/o di scarico non libera	Smontare il corpo della valvola di aspirazione e verificare che la sfera della valvola ruoti liberamente sia nel corpo che nel pistone, quindi pulirla.
Mancata formazione di pressione	Aspirazione insufficiente	Diluire il prodotto di rivestimento. Controllare il raccordo a vite del tubo di aspirazione sul gruppo di dosaggio della vernice.
	Filtro di aspirazione o valvola di aspirazione/scarico ostruito	Pulire o sostituire il filtro; smontare il corpo della valvola di aspirazione e verificare che la sfera della valvola ruoti liberamente all'interno del corpo e del pistone, quindi pulirla.
	Tubo non a tenuta	Serrare bene il raccordo a vite in modo che sia a tenuta; se necessario, sostituire il tubo.
Getto irregolare	Ugello usurato, intasato o di dimensioni eccessive	Sostituire l'ugello, pulirlo, utilizzare un ugello di dimensioni inferiori.
	Pressione troppo bassa	Aumentare gradualmente la pressione fino a ottenere un getto accettabile.
	Materiale troppo viscoso	Diluire il prodotto di rivestimento secondo le indicazioni del produttore.
Panoramica dei codici di errore		
E 01	Surriscaldamento della scheda di controllo	Controllare l'alimentazione elettrica: la tensione è sufficiente? Controllare il cavo di prolunga: sezione del cavo 2,5 mm², lunghezza max. 30 m?
E 02	Errore di comunicazione	Spegnere e riaccendere l'apparecchio. Se l'errore persiste, contattare la hotline di assistenza STORCH.
E 03	Sensore di pressione difettoso	Sostituire il sensore di pressione
E 04 - E 06	Errore elettronico/del motore	Contattare la hotline di assistenza STORCH.
E 07	Problema di tensione	Controllare l'alimentazione elettrica, eventualmente utilizzare un'altra presa di corrente.
E 08	Surriscaldamento del motore	Controllare l'alimentazione elettrica: la tensione è sufficiente? Controllare la prolunga: sezione del cavo 2,5 mm², lunghezza max. 30 m?
E 09	Funzionamento a secco (serbatoio del materiale vuoto)	Riempire il serbatoio del materiale, portare la valvola di bypass in posizione verticale, spurgare il livello di colore e aspirare il materiale. Se il materiale fuoriesce nuovamente dal tubo di bypass, riportare la valvola di bypass in posizione orizzontale.

8. Garanzia

Per i nostri apparecchi sono applicabili termini di garanzia di 12 mesi a partire dalla data di acquisto / data della fattura del cliente finale commerciale.

Rivendicazioni

Nel caso in cui si intenda far valere il diritto di garanzia, vi preghiamo di inviarci l'apparecchio completo insieme alla fattura, franco nostro centro di logistica di Berka, oppure ad un centro assistenza da noi autorizzato.

Diritto di garanzia

Il diritti si possono far valere solo per errori di materiale o di produzione nonché esclusivamente in caso di utilizzo appropriato dell'apparecchio. Le parti soggette a usura non sono coperte da diritti di garanzia obbligatoria. Tutti i diritti di garanzia decadranno con l'installazione di componenti di terzi, maneggio e magazzinaggio non appropriato come pure in casi di manifesta inosservanza delle istruzioni per l'uso.

9. Esecuzione di riparazioni

Ogni intervento di riparazione va eseguito esclusivamente nei nostri stabilimenti o presso un centro di assistenza autorizzata STORCH.

Smaltimento
I rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche non vanno smaltiti con i rifiuti domestici. Conferirli ad un punto di raccolta idoneo o consegnarli al proprio rivenditore specializzato.

10. Dichiarazione di conformità CE

Nome/Indirizzo dell'emittente: STORCH Werkzeuge & Profigeräte GmbH,
Platz der Republik 6, 42107 Wuppertal, Germania

Con la presente dichiariamo che l'apparecchio in seguito specificato, a causa della sua concezione e il suo tipo costruttivo come anche della sua esecuzione da noi messa in circolazione corrisponde alle pertinenti ed essenziali esigenze sulla sicurezza e salute riportatenelle Direttive CE.

In caso di una modifica apportata all'utensile non concordata con noi, questa dichiarazione perde ogni sua validità.

Denominazione dell'apparecchio	**STORCH Airless SprayLine SL 500 / SL 700 / SL 800 / SL 900**
Tipodi utensile	Spruzzatore di vernice
Numero articolo	69 10 50 / 69 10 70 / 69 10 80 / 69 10 90
Direttive applicate	
Direttiva macchine	2006 / 42 / UE
Direttiva CE sulla compatibilità elettromagnetica	2014 / 30 / UE
Direttiva RoHS	2011 / 65 / UE compresa la direttiva delegata (UE) 2015/863
Norme armonizzate applicate	
EN 12621:2025	Impianti di trasporto e circolazione per materiali di rivestimento liquidi - Requisiti di sicurezza
EN IEC 55014-2:2021	Compatibilità elettromagnetica - Requisiti per apparecchi elettrodomestici, elettroutensili e apparecchi elettrici simili - Parte 2: Immunità
EN IEC 61000-3-2	Compatibilità elettromagnetica (EMC) - Parte 3-2: Limiti - Limiti per correnti armoniche (corrente di ingresso dell'apparecchio ≤ 16 A per conduttore)
EN IEC 55014-1:2021	Compatibilità elettromagnetica - Requisiti per apparecchi elettrodomestici, elettroutensili e apparecchi elettrici simili - Parte 1: Emissione di disturbi
EN 61000-3-3:2013+A2:2021	Compatibilità elettromagnetica (EMC) - Parte 3-3: Valori limite - Limitazione delle variazioni di tensione, delle fluttuazioni di tensione e del flicker nelle reti di alimentazione pubbliche a bassa tensione per apparecchi con corrente nominale ≤ 16 A per conduttore, non soggetti a condizioni di collegamento speciali

Rappresentante autorizzato a redigere la documentazione tecnica:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6 . 42107 Wuppertal



Steffen Siebert
- Direttore -

Wuppertal, 07-2026

Table of Contents

		Page
1	Product description	50
1.1	Technical Specifications	50
1.2	Contents of the package	50
2	Safety	50
2.1	Important user information	50
2.2	Presentation of safety instructions	51
2.3	Presentation of the pictograms	51
2.4	Product safety	52
3	Equipment Overview	55
4	Commissioning	55
4.1	Pressure Relief Procedure	55
4.2	Preparation	56
4.3	Deployment	56
5	Cleaning	56
6	Maintenance	57
7	Troubleshooting	28
8	Warranty	59
9	Disposal	59
10	EC Declaration of Conformity	60

1. Product description

1.1 Technical Specifications

STORCH Airless SprayLine	SprayLine SL 500	SprayLine SL 700	SprayLine SL 800	SprayLine SL 900
Item No.	69 10 50	69 10 70	69 10 80	69 10 90
Rated voltage	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Rated power consumption	1.300 W	1.300 W	2.200 W	2.600 W
Max. flow rate	2,0 l/min	2,4 l/min	2,8 l/min	3,2 l/min
Max. nozzle size	0,021“	0,023“	0,025“	0,031“ / 2 x 0,019“
Max. working pressure	227 bar	227 bar	227 bar	227 bar
Dimensions	400 x 305 x 465 mm	610 x 520 x 890 mm	610 x 520 x 890 mm	650 x 560 x 965 mm
Weight	17 kg	23,5 kg	25,7 kg	29,5 kg

Information provided without guarantee! Subject to technical changes and errors!

1.2 Scope of delivery

STORCH Airless SprayLine SL 500: STORCH Airless SprayLine SL 500, 15 m airless hose ¼”, airless spray gun SL, nozzle holder SL, reversible nozzle LP 310, reversible nozzle SL 519, accessory bag, operating instructions.

STORCH Airless SprayLine SL 700: STORCH Airless SprayLine SL 700, 15 m airless hose ¼”, SL airless spray gun, SL nozzle holder, LP 310 reversible nozzle, SL 519 reversible nozzle, accessory bag, operating instructions.

STORCH Airless SprayLine SL 800: STORCH Airless SprayLine SL 800, 15 m airless hose ¼”, airless spray gun SL, nozzle holder SL, reversible nozzle SL 519, reversible nozzle SL 521, accessory bag, operating instructions.

STORCH Airless SprayLine SL 900: STORCH Airless SprayLine SL 900, 2 x 15 m airless hose ¼”, 2 x airless spray gun SL, 2 x nozzle holder SL with reversible nozzle LP 519, accessory bag, operating instructions.

2. Safety

2.1 Important user information

Read the operating instructions, in particular all warnings and instructions, and familiarise yourself with the settings and the correct use of the equipment.

Check the material and safety data sheets, or consult your material supplier, to ensure that the material you wish to use is suitable for processing and spraying using airless technology.

The manual must be available at all times throughout the equipment's service life.

Protect yourself and others by observing all safety instructions. Failure to follow the instructions may result in personal injury and/or damage to property!

All information relates to the current technical specification of the unit and remains valid only provided that no modifications have been made to the unit.

2.2 Presentation of safety instructions

The operating instructions may contain the following safety instructions, categorised by varying levels of risk, which must be strictly observed:

DANGER
DANGER indicates an imminent hazard which, without appropriate safety precautions, could result in death or serious injury.

WARNING
WARNING indicates hazards arising from incorrect behaviour which may result in death or very serious injury (e.g. misuse, failure to follow instructions, etc.).

CAUTION
CAUTION indicates potential hazardous situations which, without appropriate safety precautions, may result in minor or slight injuries.

NOTE
NOTE draws attention to situations which, without appropriate precautions, may result in damage to property.

2.3 Pictogram symbols

The following safety symbols are used in this manual and on warning signs. Please refer to the table below to understand what each symbol means.

Symbol	Meaning
	Risk of electric shock
	Risk of incorrect operation of equipment
	Risk of fire and explosion
	Danger from moving parts
	Risk of injection into the skin
	Risk of injection into the skin
	Risk of splashes
	Hazard from toxic liquids or vapours
	Do not seal leaks with your hand, body, a glove or a cloth

Symbol	Meaning
	Do not bring hands or other body parts near the liquid outlet
	Do not hold your hand in front of the spray nozzle
	Elimination of ignition sources
	Follow the pressure relief procedure
	Ensure the equipment is earthed
	Read the manual
	Ventilate the work area
	Wear personal protective equipment



Safety warning symbol

This symbol indicates: Caution! Be alert! This symbol is used throughout the operating instructions to draw attention to important safety instructions.

2.4 Product safety

2.4.1 Intended use
The machine is intended for surface coating using suitable machine-processable materials.

2.4.2 Foreseeable misuse
Do not aim at people or animals.

2.4.3 General residual risks
The following warnings apply throughout this manual. Before using this device, read, understand and follow the warnings. Failure to observe these warnings may result in serious injury.

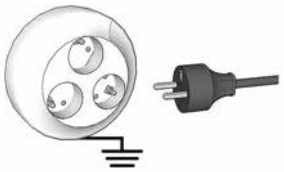
WARNING



Earthing

This product must be earthed. In the event of an electrical short circuit, earthing reduces the risk of electric shock by providing a path for the electric current to escape. This appliance is fitted with a lead containing an earth wire and a suitable earth terminal. The plug must be connected to a socket that has been properly installed and earthed in accordance with local laws and regulations.

- Incorrect installation of the earthed plug may result in electric shock.
- This product is designed for connection to a 230 V mains supply and has a earthed plug as shown in the illustration below.



- Only plug the plug into a socket that is compatible with it.
- Do not modify the plug. If it does not fit into the socket, a suitable socket must be installed by a
- qualified electrician.
- Do not connect the product via an adapter without an earth contact.
- If the plug or the connection cable needs to be repaired or replaced, do not connect the earth wire to either of the two power terminals.
- The wire with green insulation, with or without a yellow stripe, is the protective conductor.
- If the instructions regarding earthing have not been fully understood or if there are any doubts about the correct earthing of the appliance, the installation must be checked by a qualified electrician or customer service technician.

Extension lead

- Use only a 3-pin extension lead with an earthed plug and an earthed socket that matches the appliance's plug.
- Ensure that the extension lead is undamaged.
- If an extension lead is required, given the unit's power consumption, a cable with a cross-section of at least 2.5 mm^2 must be used. An undersized cable can lead to a voltage drop, as well as a loss of power and overheating.
- Maximum extension lead length (2.5 mm^2): 30 m.

WARNING



FIRE AND EXPLOSION HAZARD

Flammable vapours, such as solvent and paint vapours, in the work area may explode or ignite. To prevent fires and explosions:

- Do not spray flammable materials near open flames or ignition sources such as cigarettes, engines and electrical equipment.
- Paints and solvents flowing through the system can lead to static build-up. Static electricity in the presence of paint or solvent vapours poses a fire or explosion risk. All components of the spray system, including the pump, hose assembly, spray gun and objects in and around the spray area, must be properly earthed to prevent static discharges and sparking. Use conductive or earthed high-pressure airless hoses.
- Ensure that all containers and collection systems are earthed to protect against static discharges. Do not use liner bags unless they are antistatic or conductive.
- Connect to an earthed socket and use earthed extension leads. Do not use adapter plugs without an earth contact.
- Do not use paints or solvents containing halogenated hydrocarbons.
- Ensure the spraying area is well ventilated. There must always be sufficient fresh air circulating through the area.
- The sprayer generates sparks. Ensure that, whilst spraying, flushing, cleaning or carrying out maintenance work, the pump is located in a well-ventilated area at least 6.1 metres away from the spraying area. Do not spray onto the pump.
- Do not smoke in the spraying area, and do not spray if sparks are present or there are open flames.
- Do not use light switches, motors or similar spark-producing equipment in the spray area.
- Keep the spraying area clean and ensure that it is free of paint or solvent containers, rags and other flammable materials.
- The ingredients of the paints and solvents being used must be known. Read all safety data sheets (SDS) and container labels for the paints and solvents. Observe the safety instructions provided by the paint and solvent manufacturers.
- A fully operational fire extinguisher must be available.



RISK OF ELECTRIC SHOCK

The unit must be earthed. Incorrect earthing, installation or use of the system may result in electric shock.

- Switch off the unit and unplug it from the mains before carrying out any maintenance.
- Connect only to earthed sockets.
- Use only 3-core extension leads.
- Ensure that the earth contacts on the sprayer and extension leads are intact.
- Protect from rain. Store indoors.
- Have a damaged mains cable replaced only by an authorised service centre.



INJECTION HAZARD

During high-pressure spraying, toxic substances may be injected into the body, leading to serious injury requiring amputation. Seek medical attention immediately in the event of an injection.

- Do not point the spray gun at or spray people or animals.
- Keep your hands and other body parts away from the spray gun nozzle. For example, do not attempt to stop leaks with any part of your body.
- Always work with the nozzle guard fitted. Never spray without the nozzle guard fitted.
- Use original nozzles.
- Take care when cleaning or replacing spray nozzles. If the spray nozzle becomes blocked whilst spraying, follow the pressure relief procedure to switch off the equipment and relieve the pressure before removing the nozzle for cleaning.
- The system remains under pressure after being switched off. Do not leave an unattended unit under voltage or pressure. If the unit is unattended or not in use, and before carrying out maintenance or cleaning work or removing parts, switch off the unit and follow the procedure to relieve the pressure.
- Check hoses and parts for signs of damage. Replace any damaged hoses or parts.
- Airless sprayers can reach pressures of up to 230 bar (3630 psi).
- Use only genuine spare parts designed for this pressure range.
- Always engage the trigger lock on the spray gun when not spraying. Check that the trigger lock is working correctly.
- Before starting up the system, ensure that all screw connections are securely tightened.
- You must know how to switch off the system and quickly relieve the pressure. Familiarise yourself thoroughly with the controls.

GB

WARNING



DANGER DUE TO IMPROPER USE OF THE SYSTEM

Improper use can result in death or serious injury.

- Always wear personal protective equipment (PPE) when spraying: protective suit, safety goggles, gloves and respiratory protection.
- Do not operate or spray the system in the presence of children. Always keep children away from the system.
- Always make sure you have a firm footing and are keeping your balance.
- Always remain alert and pay attention to what you are doing.
- Do not operate the machine if you are tired or under the influence of drugs or alcohol.
- Do not kink the hose or bend it too sharply.
- Do not expose the hose to temperatures or pressures exceeding the maximum values specified by the manufacturer.
- Do not use the hose to pull or lift the equipment.
- Use only hoses with a minimum length of 15 m.
- Do not make any modifications to the system. Modifications may invalidate regulatory approvals and pose safety risks.
- Ensure that all equipment is suitable and approved for the environment in which it is used.



DANGER FROM PRESSURISED ALUMINIUM PARTS

trigger serious chemical reactions and cause the system to rupture. Failure to observe this warning may lead to death, serious injury or damage to property.

- Never use 1,1,1-trichloroethane, methylene chloride, other solvents containing halogenated hydrocarbons, or materials containing such solvents.
- Do not use chlorine bleach.
- Many other liquids may also contain chemicals that can react with aluminium. Check with the supplier regarding compatibility.





DANGER FROM MOVING PARTS

Moving parts can crush, cut or sever fingers and other body parts

- Keep away from moving parts.
- Do not use the equipment without safety devices or guards.
- The equipment may start up without warning. Before inspecting, moving or maintaining the equipment, carry out the pressure relief procedure and disconnect it from all power sources.



HAZARDS FROM TOXIC LIQUIDS AND VAPOURS

Toxic liquids or vapours can cause serious injury or death if they splash into the eyes or onto the skin, are inhaled or swallowed.

- Read the Safety Data Sheets (SDS) to understand the specific hazards of the liquids used.
- Store hazardous liquids in approved containers and dispose of them in accordance with applicable guidelines.

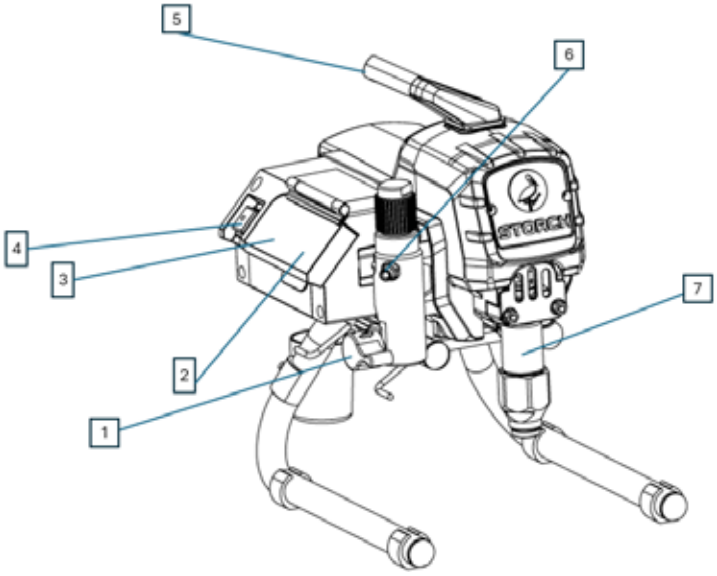


PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT

When in the plant's work area, suitable protective equipment must be worn to protect against serious injuries, including eye injuries, hearing loss, inhalation of toxic vapours and burns. This equipment includes, amongst other things:

- Eye and ear protection.
- Respiratory protection, protective clothing and gloves as recommended by the manufacturers of the materials and solvents.

3. Overview of equipment and its function, using the SL 500 as an example



1	Bypass valve
2	Pressure regulator
3	Display (pressure gauge)
4	On/off switch
5	Carrying handle
6	Hose connection
7	Colour setting

GB

4. Commissioning

NOTE

The trigger lock must always be engaged as soon as spraying is interrupted.
This prevents the spray gun from being triggered accidentally (e.g. due to knocks or if it is dropped).



4.1 Pressure relief procedure

WARNING

The system remains under pressure even after it has been switched off.

Procedure:
1. Switch off the device and unplug it from the mains



2. Activate the trigger lock



3. Turn the pressure regulator anti-clockwise to the minimum setting

4. Move the bypass valve vertically downwards



5. Point the spray gun at a suitable container



6. Deactivate the trigger lock

7. Press the trigger to release any residual pressure

8. Re-engage the trigger lock

If a blockage is suspected:
- Loosen the nozzle guard or hose coupling very slowly
- Release the pressure in a controlled manner
- Clear the blockage

4.2 Preparation

Material preparation:
- Follow the material manufacturer's application instructions.
- Use new containers.
- Materials transferred from used buckets should be sieved.

Equipment assembly:
- Connect the hose securely and tightly to the gun and the equipment filter.





- Moisten the packing seals with a small burst of piston oil.



Electrical requirements:
- Use earthed sockets only
- Do not use long extension leads → instead use a longer hose

4.3 Use

NOTE

Before using the machine with paint, always test it with water first:
1. Switch off the machine and plug it in
2. Turn the pressure regulator anti-clockwise to the minimum setting
3. Connect the suction hose to the material container filled with water
4. Set the bypass valve to the vertical position



Commissioning:

1. Switch on the unit



2. Turn the pressure regulator clockwise to approximately the 12 o'clock position. When paint begins to flow from the bypass hose, point the spray gun into the paint container, release the trigger lock, pull the trigger and set the bypass valve to the horizontal position. As soon as paint emerges from the spray gun, release the trigger and secure it with the trigger lock.



- Fit the nozzle holder and nozzle to the gun.



Now check the spray pattern and increase the working pressure on the pressure regulator by turning it clockwise until the spray pattern is streak-free.

5. Cleaning

Regular and thorough cleaning is essential to ensure proper functioning.

Cleaning steps:
1. Relieve the pressure. Remove the suction system and bypass hose from the paint and give them a preliminary external clean. Remove the nozzle from the nozzle holder and unscrew the nozzle holder.

2. Place the suction system in cleaning fluid and position the bypass hose into a bucket to collect the dirty water.
- Water for water-based materials
- Compatible solvent for solvent-based materials





3. Switch on the unit, turn the pressure regulator anti-clockwise past the detent point to the 'Cleaning' function, and flush the suction system with clean cleaning fluid. Point the gun at the material container, pull the trigger, move the bypass valve to the horizontal position, and release any remaining material from the hose.



4. Flush the system until clean flushing fluid emerges.

5. Turn the bypass valve downwards and lift the suction system out of the flushing fluid



6. Allow the system to run dry (15–30 s)



7. Switch off the machine.

8. Remove and clean the unit's filter.



9. Set the bypass valve to the horizontal position, then trigger the gun into the flushing tank.





10. Turn the bypass valve downwards. Turn the pressure regulator clockwise past the detent point to the minimum setting.





11. Remove and clean the suction filter



12. Rinse through with CoroCheck corrosion inhibitor

• Add approx. 100 ml of CoroCheck to 2–3 litres of water and allow the system to draw it in
• Run the unit with the bypass valve in the vertical position until CoroCheck emerges from the bypass hose.
• Set the bypass valve to the horizontal position

GB

6. Maintenance

Regular maintenance ensures operational safety and a long service life.

Daily checks
• Check hoses for damage
• Keep the system dry
• Keep cooling vents clear

Wear parts
• Replace nozzles depending on usage (approx. 100–200 litres of material)
• Check pump seals regularly
• Keep a repair kit to hand

Long-term maintenance
• Seals and pressure regulator: replace every 5 years (or sooner if necessary)

7. Troubleshooting

Typical faults

Problem	Possible cause	Solution
Motor does not start	Pressure set too low	Increase the pressure
	There is no power at the socket.	Check the power supply
	Faulty cable or control unit	Have the cable and control unit checked and replaced if necessary. Contact Storch Customer Services.
The machine is not sucking	Suction tube not submerged, not enough material in the bucket	Submerge the suction tube and/or top up the paint.
	Filter blocked	Remove and clean the filter; replace if necessary.
	Inlet and/or outlet valve not moving freely	Remove the inlet valve housing and check that the valve ball moves freely around the housing and within the piston; clean if necessary.
No pressure build-up	Insufficient suction	Dilute the coating material. Check the screw connection of the suction hose at the paint stage.
	Suction filter or inlet/outlet valve blocked	Clean or replace the filter; remove the inlet valve housing and check that the valve ball moves freely within the housing and the piston, then clean it.
	Hose leaking	Tighten the screw connection firmly to ensure it is airtight; replace the hose if necessary.
Irregular spray pattern	Nozzle worn, blocked or too large	Replace the nozzle, clean it, or fit a smaller nozzle size.
	Pressure too low	Increase the pressure gradually until the spray pattern is acceptable.
	Material too viscous	Thin the coating material in accordance with the manufacturer's instructions.
Error codes overview		
E 01	Control board overheating	Check the power supply: Is there sufficient voltage? Check the extension cable: cable cross-section 2.5 mm², length max. 30 m?
E 02	Communication error	Switch the unit off and on again. If the error persists, contact the STORCH service hotline.
E 03	Pressure sensor faulty	Replace the pressure sensor
E 04 - E 06	Electronics/motor fault	Contact the STORCH service hotline.
E 07	Voltage problem	Check the power supply; try using a different socket if necessary.
E 08	Motor overheating	Check the power supply: Is there sufficient voltage? Check the extension lead: cable cross-section 2.5 mm², length max. 30 m?
E 09	Dry running (material hopper empty)	Refill the material hopper, set the bypass valve to the vertical position, vent the paint section and draw in material. If it comes out of the bypass hose again, return the bypass valve to the horizontal position.

8. Warranty

A legal warranty period of twelve months from the date of purchase/date of invoice applies to our tools for commercial customers.

Claims

If you wish to claim under our warranty or guarantee, please return the complete machine and your invoice to our logistics centre in Berka, postage paid, or send it to one of our authorised service centres.

Warranty entitlement

Claims can only be accepted for material defects or manufacturing errors, and only assuming proper use of the appliance. Wear parts are not covered by warranty claims. All claims shall become void in the event of installation of third party components, improper handling and storage, as well as in the event of obvious disregard of the operating instructions.

Performing repairs

All repairs must be conducted on our premises or by an authorised STORCH service centre.

9. Disposal

End-of-life devices must not be disposed of as domestic waste. Please take them to a suitable collection point or hand over the end-of-life device to your specialist dealer.

10. EC Declaration of Conformity

Name / Adress of issuer: STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH,
Platz der Republik 6, 42107 Wuppertal, Germany

We herewith declare, that the following machine complies with the fundamental health and safety requirements of the EC Directives in terms of its design, construction and version we have brought into circulation.

This warranty loses its validity in case of unauthorised modification of the tool.

Device designation	**STORCH Airless SprayLine SL 500 / SL 700 / SL 800 / SL 900**
Device type	Paint sprayer
Item number	69 10 50 / 69 10 70 / 69 10 80 / 69 10 90
Applicable Directives	
Machinery Directive	2006 / 42 / EG
EC Directive on Electromagnetic Compatibility	2014 / 30 / EU
RoHS Directive	2011 / 65 / EU including Delegated Directive (EU) 2015/863
Applied harmonized Compatibility	
EN 12621:2025	Conveying and circulation systems for liquid coating materials – Safety requirements
EN IEC 55014-2:2021	Electromagnetic compatibility - Requirements for household appliances, electric tools and similar electrical apparatus - Part 2: Immunity
EN IEC 61000-3-2	Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 3-2: Limits - Limits for harmonic currents (equipment input current ≤ 16 A per conductor)
EN IEC 55014-1:2021	Electromagnetic compatibility - Requirements for household appliances, electric tools and similar electrical apparatus - Part 1: Emission
EN 61000-3-3:2013+A2:2021	Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 3-3: Limits - Limitation of voltage changes, voltage fluctuations and flicker in public low-voltage supply systems for equipment with a rated current ≤ 16 A per conductor that is not subject to special connection conditions

Representative authorised to compile the technical documentation:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6 . 42107 Wuppertal



Steffen Siebert
- Managing Director -

Wuppertal, 07-2026

Obsah

		Strana
1	Popis produktu	62
1.1	Technické údaje	62
1.2	Obsah balení	62
2	Bezpečnost	62
2.1	Důležité informace pro uživatele	62
2.2	Zobrazení bezpečnostních pokynů	63
2.3	Zobrazení piktogramů	63
2.4	Bezpečnost výrobku	64
3	Přehled zařízení	67
4	Uvedení do provozu	67
4.1	Postup odlehčení tlaku	67
4.2	Příprava	68
4.3	Použití	68
5	Čištění	68
6	Údržba	69
7	Řešení problémů	70
8	Záruka	71
9	Likvidace	71
10	Prohlášení o shodě s předpisy ES	72

1. Popis výrobku

1.1 Technické údaje

STORCH Airless SprayLine	SprayLine SL 500	SprayLine SL 700	SprayLine SL 800	SprayLine SL 900
Číslo výrobku	69 10 50	69 10 70	69 10 80	69 10 90
Jmenovité napětí	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Jmenovitý příkon	1.300 W	1.300 W	2.200 W	2.600 W
Max. průtok	2,0 l/min	2,4 l/min	2,8 l/min	3,2 l/min
Max. velikost trysky	0,021“	0,023“	0,025“	0,031“ / 2 x 0,019“
Max. pracovní tlak	227 bar	227 bar	227 bar	227 bar
Rozměry	400 x 305 x 465 mm	610 x 520 x 890 mm	610 x 520 x 890 mm	650 x 560 x 965 mm
Hmotnost	17 kg	23,5 kg	25,7 kg	29,5 kg

Údaje bez záruky! Vyhrazujeme si právo na technické změny a chyby!

1.2 Obsah dodávky

STORCH Airless SprayLine SL 500: STORCH Airless SprayLine SL 500, 15 m airless hadice ¼“, airless pistole SL, držák trysky SL, otočná tryska LP 310, otočná tryska SL 519, taška na příslušenství, návod k obsluze.

STORCH Airless SprayLine SL 700: STORCH Airless SprayLine SL 700, 15 m airless hadice ¼“, airless pistole SL, držák trysky SL, otočná tryska LP 310, otočná tryska SL 519, taška na příslušenství, návod k obsluze.

STORCH Airless SprayLine SL 800: STORCH Airless SprayLine SL 800, 15 m airless hadice ¼“, airless pistole SL, držák trysky SL, otočná tryska SL 519, otočná tryska SL 521, taška na příslušenství, návod k obsluze.

STORCH Airless SprayLine SL 900: STORCH Airless SprayLine SL 900, 2x 15 m airless hadice ¼“, 2x airless pistole SL, 2x držák trysky SL s otočnou tryskou LP 519, taška na příslušenství, návod k obsluze.

2. Bezpečnost

2.1 Důležité informace pro uživatele

Přečtěte si návod k obsluze, zejména všechna varování a pokyny, a seznamte se s nastavením a správným používáním zařízení.

Na základě bezpečnostních listů a technických listů materiálu nebo po konzultaci s dodavatelem materiálu ověřte, zda je požadovaný materiál vhodný pro zpracování a stříkání pomocí airless technologie.

Návod musí být k dispozici po celou dobu životnosti zařízení.

Chraňte sebe i ostatní tím, že budete dodržovat všechna bezpečnostní pokyny. Nedodržení pokynů může vést ke zranění osob a/nebo k škodám na majetku!

Všechny údaje se vztahují k aktuálnímu stavu technického vývoje zařízení a zůstávají platné pouze za předpokladu, že na zařízení nebyly provedeny žádné změny.

2.2 Zobrazení bezpečnostních pokynů

V návodu k obsluze mohou být uvedena následující bezpečnostní pokyny s různými stupni nebezpečí, které je nutné bezpodmínečně dodržovat:

NEBEZPEČÍ
NEBEZPEČÍ upozorňuje na bezprostředně hrozící nebezpečí, které bez odpovídajících bezpečnostních opatření může vést ke smrti nebo k nejzávažnějším zraněním.

VAROVÁNÍ
VAROVÁNÍ upozorňuje na nebezpečí, která vznikají v důsledku nesprávného chování a mohou vést ke smrti nebo k nejzávažnějším zraněním (např. nesprávné použití, nedodržení pokynů atd.).

POZOR
POZOR upozorňuje na možné nebezpečné situace, které bez odpovídajících bezpečnostních opatření mohou vést k lehkým nebo méně závažným zraněním.

POZNÁMKA
POZNÁMKA upozorňuje na situace, které bez odpovídajících opatření mohou vést k škodám na majetku.

2.3 Zobrazení piktogramů

V této příručce a na výstražných štítcích se používají následující bezpečnostní symboly. Přečtěte si níže uvedenou tabulku, abyste pochopili, co jednotlivé symboly znamenají.

Symbol	Význam
	Nebezpečí úrazu elektrickým proudem
	Nebezpečí nesprávného použití zařízení
	Nebezpečí požáru a výbuchu
	Nebezpečí způsobené pohyblivými částmi
	Nebezpečí vpichu do kůže
	Nebezpečí vpichu do kůže
	Nebezpečí rozstřiku
	Nebezpečí způsobené toxickými kapalinami nebo výpary
	Úniky neuzavírejte rukou, tělem, rukavicí ani hadrem

Symbol	Význam
	Nesmí se přiblížit ruce ani jiné části těla k výstupu kapaliny
	Nedávejte ruku před rozprašovací trysku
	Odstranění zdrojů vznícení
	Dodržujte postupy pro uvolnění tlaku
	Proveďte uzemnění
	Přečtěte si návod k použití
	Větrat pracovní prostor
	Noste osobní ochranné prostředky



Bezpečnostní výstražný symbol

Tento symbol znamená: Pozor! Buďte ostražití! Tento symbol se v celém návodu k obsluze používá k upozornění na důležité bezpečnostní pokyny.

2.4 Bezpečnost výrobku

2.4.1 Určené použití
Zařízení je určeno k povrchové úpravě vhodnými materiály zpracovatelnými strojově.

2.4.2 Předvídatelné nesprávné použití
Nemiříte na lidi ani zvířata.

2.4.3 Obecná zbytková rizika
Následující varování platí pro celou příručku. Před použitím tohoto zařízení si přečtěte, pochopte a dodržujte tato varování. Nedodržení těchto varování může vést k vážným zraněním.

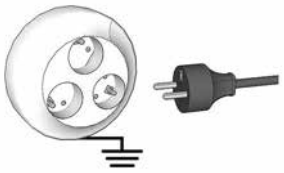
VAROVÁNÍ



Uzemnění

Tento výrobek musí být uzemněn. V případě elektrického zkratu uzemnění snižuje riziko úrazu elektrickým proudem, protože elektrickému proudu poskytuje cestu k úniku. Toto zařízení je vybaveno kabelem s uzemňovacím vodičem a vhodným uzemňovacím konektorem. Zástrčku je nutné připojit k zásuvce, která je řádně nainstalována a uzemněna v souladu s místními zákony a předpisy.

- Nesprávná instalace uzemňovací zástrčky může vést k úrazu elektrickým proudem.
- Tento výrobek je určen k připojení k síti 230 V a je vybaven uzemňovací zástrčkou podle níže uvedeného obrázku.



- Zástrčku zapojujte pouze do zásuvky, která je pro ni určena.
- Zástrčku nijak neupravujte. Pokud se do zásuvky nevejde, nechte nainstalovat vhodnou zásuvku kvalifikovaného elektrikáře.
- Produkt nepřipojujte pomocí adaptéru bez uzemňovacího kontaktu.
- Pokud je nutná oprava nebo výměna zástrčky či připojovacího kabelu, nepřipojujte zemnící vodič k žádnému z obou napájecích vývodů.
- Vodič se zelenou izolací, s žlutým pruhem nebo bez něj, je ochranný vodič.
- Pokud jste pokyny týkající se uzemnění zcela nepochopili nebo máte pochybnosti o správném uzemnění zařízení, nechte zařízení zkontrolovat kvalifikovaným elektrikářem nebo servisním technikem.

Prodlužovací kabel

- Používejte výhradně třípólový prodlužovací kabel s uzemněnou zástrčkou a uzemněnou zásuvkou, která je kompatibilní se zástrčkou zařízení.
- Dbejte na to, aby prodlužovací kabel nebyl poškozen.
- Pokud je prodlužovací kabel nezbytný, je vzhledem k odběru proudu zařízení nutné použít kabel o průřezu minimálně 2,5 mm^2 2. Nedostatečně dimenzovaný kabel může vést k poklesu napětí, ztrátě výkonu a přehřátí.
- Maximální délka prodlužovacího kabelu (2,5 mm^2): 30 m.

VAROVÁNÍ



NEBEZPEČÍ POŽÁRU A VÝBUCHU

Hořlavé výpary, jako jsou např. výpary z rozpouštědel a laků v pracovním prostoru, mohou explodovat nebo se vznítit. Pro prevenci požárů a výbuchů:

- Nestříkejte hořlavé materiály v blízkosti otevřeného ohně nebo zdrojů vznícení, jako jsou cigarety, motory a elektrická zařízení.
- Barvy a rozpouštědla proudící zařízením mohou vést ke vzniku statického náboje. Statická elektřina v přítomnosti výparů laků nebo rozpouštědel představuje riziko požáru nebo výbuchu. Všechny součásti stříkacího zařízení, včetně čerpadla, hadicového svazku, stříkací pistole a předmětů v oblasti stříkání a v její blízkosti, musí být řádně uzemněny, aby se zabránilo statickým výbojům a tvorbě jisker. Používejte vodivé nebo uzemněné vysokotlaké hadice pro bezvzduchové stříkání.
- Zajistěte, aby byly všechny nádoby a sběrné systémy uzemněny z důvodu ochrany před statickými výboji. Nepoužívejte vložkové sáčky, pokud nejsou antistatické nebo vodivé.
- Připojte zařízení k uzemněné zásuvce a používejte uzemněné prodlužovací kabely. Nepoužívejte adaptéry bez uzemňovacího kontaktu.
- Nepoužívejte barvy a rozpouštědla s halogenovanými uhlovodíky.
- Zajistěte dobré větrání prostoru pro stříkání. Prostorem musí vždy cirkulovat dostatek čerstvého vzduchu.
- Stříkací zařízení vytváří jiskry. Zajistěte, aby se čerpadlo během stříkání, proplachování, čištění nebo údržby nacházelo v dobře větraném prostoru ve vzdálenosti minimálně 6,1 metru od prostoru stříkání. Nestříkejte na čerpadlo.
- V prostoru stříkání nekuřte a při vzniku jisker nebo v přítomnosti otevřeného ohně nestříkejte.
- V prostoru stříkání nepoužívejte žádné vypínače, motory ani podobné zařízení, která by mohla vytvářet jiskry.
- Udržujte prostor pro stříkání v čistotě a zajistěte, aby se v něm nenacházely žádné nádoby s barvami nebo rozpouštědly, hadry ani jiné hořlavé materiály.
- Je nutné znát složení používaných barev a rozpouštědel. Přečtěte si všechny bezpečnostní listy (SDB) a etikety na nádobách s barvami a rozpouštědly. Dodržujte bezpečnostní pokyny výrobců barev a rozpouštědel.
- Musí být k dispozici funkční hasicí přístroj.



NEBEZPEČÍ ÚRAZU ELEKTRICKÝM PROUDEM

Zařízení musí být uzemněno. Nesprávné uzemnění, instalace nebo používání systému může vést k úrazu elektrickým proudem.

- Před údržbou zařízení jej vypněte a odpojte síťovou zástrčku.
- Připojujte pouze k uzemněným zásuvkám.
- Používejte pouze třížilové prodlužovací kabely.
- Ujistěte se, že uzemňovací kontakty na stříkacím zařízení a prodlužovacích kabelech jsou neporušené.
- Chraňte před deštěm. Skladujte v interiéru.
- Poškozený napájecí kabel nechte vyměnit pouze v autorizovaném servisním středisku.



NEBEZPEČÍ INJEKCE

Při vysokotlakém stříkání mohou být do těla vstříknuty jedovaté látky, což může vést k vážným zraněním vyžadujícím amputaci. V případě vstříknutí okamžitě vyhledejte lékařskou pomoc.

- Nestřílejte z stříkací pistole na osoby ani zvířata.
- Ruce a jiné části těla držte v bezpečné vzdálenosti od výstupu stříkací pistole. Například se nepokoušejte zastavit úniky částmi těla.
- Vždy pracujte s ochranným krytem trysky. Nikdy nestříkejte bez nasazeného ochranného krytu trysky.
- Používejte originální trysky.
- Při čištění nebo výměně stříkacích trysek postupujte opatrně. Pokud se stříkací tryska během stříkání ucpe, proveďte postup pro uvolnění tlaku a vypněte zařízení; před vyjmutím trysky za účelem čištění uvolněte tlak.
- Zařízení zůstává i po vypnutí pod tlakem. Nenechávejte zařízení bez dozoru pod napětím nebo pod tlakem. Pokud je zařízení bez dozoru nebo se nepoužívá a před údržbou, čištěním nebo demontáží součástí, vypněte zařízení a proveďte postup pro uvolnění tlaku.
- Zkontrolujte hadice a součásti, zda nevykazují známky poškození. Poškozené hadice nebo součásti vyměňte.
- Bezvzduchová zařízení dosahují tlaku až 230 bar (3630 psi).
- Používejte výhradně originální náhradní díly, které jsou určeny pro tento tlakový rozsah.
- Pokud se nestříká, vždy zajistěte pojistku spouště pistole. Zkontrolujte, zda pojistka spouště správně funguje.
- Před uvedením zařízení do provozu se ujistěte, že jsou všechny šroubové spoje pevně utaženy.
- Musíte vědět, jak zařízení vypnout a rychle uvolnit tlak. Důkladně se seznamte s ovládacími prvky.

CZ

VAROVÁNÍ



NEBEZPEČÍ V DŮSLEDKU NESPRÁVNÉHO POUŽITÍ ZAŘÍZENÍ

Nesprávné použití může vést ke smrti nebo k vážným zraněním.

- Při stříkání vždy noste osobní ochranné prostředky (OOP): ochranný oděv, ochranné brýle, rukavice a dýchací ochranu.
- Zařízení neuvádějte do provozu ani neprovádějte postřik v blízkosti dětí. Děti vždy držte mimo dosah zařízení.
- Vždy dbejte na pevný postoj a rovnováhu.
- Vždy buďte ostražití a dávejte pozor na to, co děláte.
- V případě únavy nebo pod vlivem drog či alkoholu zařízení neobsluhujte.
- Hadici nezlomte ani ji příliš neohýbejte.
- Nevystavujte hadici teplotám ani tlakům přesahujícím maximální hodnoty stanovené výrobcem.
- Hadici nepoužívejte k tažení nebo zvedání zařízení.
- Používejte pouze hadice o minimální délce 15 m.
- Na zařízení neprovádějte žádné úpravy. Úpravy mohou způsobit neplatnost úředních povolení a představovat bezpečnostní rizika.
- Dbejte na to, aby všechna zařízení byla určena a schválena pro prostředí, ve kterém jsou používána.



NEBEZPEČÍ V DŮSLEDKU TLAKOVÉHO RÁZU NA HLINÍKOVÉ ČÁSTI

vyvolat závažné chemické reakce a vést k poškození zařízení. Nedodržení tohoto varování může vést ke smrti, vážným zraněním nebo škodám na majetku.

- Nikdy nepoužívejte 1,1,1-trichlorethan, methylenchlorid, jiná rozpouštědla s halogenovanými uhlovodíky ani materiály, které taková rozpouštědla obsahují.
- Nepoužívejte chlorové bělidlo.
- Mnoho dalších kapalin může rovněž obsahovat chemikálie, které mohou reagovat s hliníkem. Informujte se u
- dodavatele materiálu o kompatibilitě.





NEBEZPEČÍ ZPŮSOBENÉ POHYBLIVÝMI ČÁSTMI

Pohyblivé části mohou přimáčknout, pořezat nebo odříznout prsty a jiné části těla

- Držte se v bezpečné vzdálenosti od pohyblivých částí.
- Zařízení nepoužívejte bez ochranných zařízení nebo krytů.
- Zařízení se může spustit bez varování. Před kontrolou, přemísťováním nebo údržbou zařízení proveďte odtlakování a odpojte zařízení od všech zdrojů napájení.



NEBEZPEČÍ ZPŮSOBENÉ TOXICKÝMI KAPALINAMI A PARAMI

Toxické kapaliny nebo výpary mohou způsobit vážná zranění nebo smrt, pokud se dostanou do očí nebo na kůži, jsou vdechnuty nebo spolknuty.

- Přečtěte si bezpečnostní listy (SDB), abyste pochopili specifická rizika používaných kapalin.
- Nebezpečné kapaliny skladujte v schválených nádobách a likvidujte je v souladu s platnými předpisy.

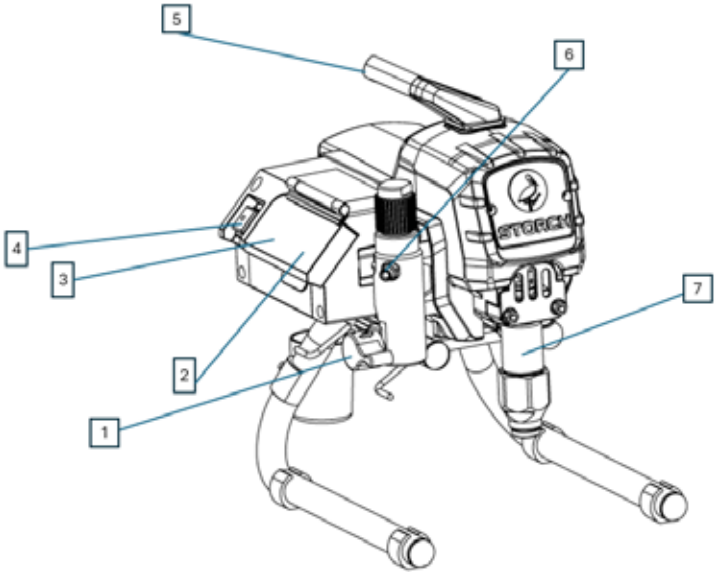


OSOBNÍ OCHRANNÉ PROSTŘEDKY

Při pobytu v pracovním prostoru zařízení je nutné nosit vhodné ochranné prostředky, které chrání před vážnými zraněními, včetně poranění očí, ztráty sluchu, vdechnutí toxických par a popálenin. Mezi tyto prostředky patří mimo jiné:

- Ochranu očí a sluchu.
- Dýchací masky, ochranný oděv a rukavice podle doporučení výrobců materiálů a rozpouštědel

3. Přehled zařízení a jejich funkce na příkladu modelu SL 500



1	Bypassový ventil
2	Regulátor tlaku
3	Displej (ukazatel tlaku)
4	Vypínač
5	Rukojeť pro přenášení
6	Připojení hadice
7	Úroveň barvy

CZ

4. Uvedení do provozu

UPOZORNĚNÍ

Jakmile dojde k přerušení stříkání, je nutné vždy aktivovat pojistku spouště.
Tím se zabrání nechtěnému spuštění stříkací pistole (např. v důsledku nárazů nebo pádu).



4.1 Postup pro uvolnění tlaku

VAROVÁNÍ

Systém zůstává pod tlakem i po vypnutí.

Postup:
1. Vypněte zařízení a odpojte napájecí kabel



2. Aktivujte pojistku spouště



3. Nastavte regulátor tlaku proti směru hodinových ručiček na minimum

4. Přepněte obtokový ventil svisle dolů



5. Nasměrujte stříkací pistoli na vhodnou nádobu



6. Deaktivujte blokování spouště

7. Stiskněte spoušť, aby se uvolnil zbytkový tlak

8. Znovu aktivujte pojistku spouště

V případě možného ucpání:
- Velmi pomalu uvolněte kryt trysky nebo hadicovou spojku
- Tlak kontrolovaně uvolněte
- Odstraňte ucpání

4.2 Příprava

Příprava materiálu:
- Dodržujte pokyny výrobce materiálu pro zpracování.
- Používejte nové nádoby.
- Materiály smíchané z použitých kbelíků je třeba prosít.

Montáž zařízení:
- Hadici bezpečně a pevně připojte k pistoli a filtru zařízení.





- Těsnění ucpávky navlhčete malým tlakovým rázem pístového oleje.



Elektrické požadavky:
- Používejte pouze uzemněné zásuvky
- Nepoužívejte dlouhé prodlužovací kabely → místo toho použijte delší hadici

4.3 Použití

UPOZORNĚNÍ

Před zahájením práce s barvou zařízení vždy nejprve vyzkoušejte s vodou:
1. Vypněte zařízení a zapojte síťovou zástrčku
2. Nastavte regulátor tlaku proti směru hodinových ručiček na minimum
3. Nasaďte sací hadici do nádrže na materiál s vodou
4. Přepněte obtokový ventil do svislé polohy



Uvedení do provozu:

1. Zapněte zařízení



2. Otočte regulátor tlaku ve směru hodinových ručiček přibližně do polohy 12 hodin. Jakmile začne barva vytékat z obtokové hadice, namiřte pistoli do nádoby s materiálem, odjistěte spoušť, stiskněte ji a přepněte obtokový ventil do vodorovné polohy. Jakmile začne barva vytékat z pistole, uvolněte spoušť a zajistěte ji pojistkou spouště.



- Namontujte držák trysky a trysku na pistoli.



Nyní zkontrolujte rozstřik a zvyšujte pracovní tlak na regulátoru tlaku ve směru hodinových ručiček, dokud nebude rozstřik bez pruhů.

5. Čištění

Pravidelné a důkladné čištění je nezbytné pro správnou funkčnost.

Postup čištění:
1. Proveďte odtlakování. Odpojte sací systém a obtokovou hadici od barvy a předběžně je očistěte zvenku. Vyjměte trysku z držáku trysky a odšroubujte držák trysky.

2. Ponořte sací systém do čisticí kapaliny a odbočovací hadici umístěte do kbelíku na zachycení znečištěné vody.
- Voda u materiálů na vodní bázi
- Kompatibilní rozpouštědlo u materiálů obsahujících rozpouštědla





3. Zapněte zařízení, otočte regulátor tlaku proti směru hodinových ručiček přes aretační bod do polohy funkce čištění a propláchněte sací systém čistou čisticí kapalinou. Namiřte pistoli na nádobu s materiálem, stiskněte spoušť, přepněte obtokové ventil do vodorovné polohy a vypusťte zbytkový materiál z hadice.





4. Propláchněte systém, dokud nezačne vytékat čistá proplachovací kapalina.

5. Otočte obtokový ventil dolů a vyjměte sací systém z proplachovací kapaliny



6. Nechte systém vyprázdnit (15–30 s)



7. Vypněte zařízení.

8. Demontujte a vyčistěte filtr zařízení.



9. Nastavte obtokový ventil do vodorovné polohy a stiskněte spoušť pistole do proplachovací nádoby.





10. Otočte obtokový ventil dolů. Otočte regulátor tlaku ve směru hodinových ručiček přes aretační bod až na minimum.





11. Demontujte a vyčistěte sací filtr.



12. Propláchněte systém antikorozním prostředkem CoroCheck

• přidejte cca 100 ml přípravku CoroCheck do 2–3 l vody a nechte jej nasát
• Nechte zařízení běžet s bypassovým ventilem ve svislé poloze, dokud CoroCheck nezačne vytékat z bypassové hadice.
• Nastavte obtokový ventil do vodorovné polohy

CZ

6. Údržba

Pravidelná údržba zajišťuje provozní bezpečnost a dlouhou životnost.

Denní kontrola
• Zkontrolujte hadice, zda nejsou poškozené
• Udržujte systém v suchu
• Udržujte chladicí otvory volné

Opotřebitelné díly
• Vyměňujte trysky podle intenzity používání (cca 100–200 l materiálu)
• Pravidelně kontrolujte těsnění čerpadla
• Mít po ruce opravnou sadu

Dlouhodobá údržba
• Těsnění a regulátory tlaku: výměna každých 5 let (nebo dříve podle potřeby)

7. Odstraňování poruch

Typické poruchy

Problém	Možná příčina	Řešení
Motor se nespustí	Nastavený příliš nízký tlak	Zvýšit tlak
	Zásuvka není pod napětím.	Zkontrolujte napájení
	Vada kabelu nebo řídicí jednotky	Nechte zkontrolovat kabel a ovládací jednotku a v případě potřeby je vyměňte. Obraťte se na zákaznický servis společnosti Storch.
Zařízení nesaje	Sací trubice není ponořená, v kbelíku je příliš málo materiálu	Ponořte sací trubici a/nebo doplňte barvu.
	Filtr je ucpaný	Demontujte a vyčistěte filtr, případně jej vyměňte.
	Vstupní a/nebo výstupní ventil se neotáčí volně	Demontujte těleso sacího ventilu a zkontrolujte volný pohyb ventilové kuličky kolem tělesa a v pístu a vyčistěte ji.
Nedochází k nárůstu tlaku	Nedostatečný sání	Nařeďte nátěrovou hmotu. Zkontrolujte šroubové spojení sací hadice na barvicím stupni.
	Ucpaný sací filtr nebo sací/výstupní ventil	Vyčistěte nebo vyměňte filtr, demontujte těleso sacího ventilu a zkontrolujte volný pohyb ventilové kuličky v tělesu a v pístu a vyčistěte ji.
	Hadice netěsní	Šroubové spoje pevně a těsně utáhněte, případně hadici vyměňte.
Nerovnoměrný rozstřik	Tryska je opotřebovaná, ucpaná nebo příliš velká	Vyměňte trysku, vyčistěte ji nebo použijte trysku menší velikosti.
	Příliš nízký tlak	Tlak postupně zvyšujte, dokud nebude rozstřik přijatelný.
	Příliš viskózní materiál	Náplň nařeďte podle pokynů výrobce.
Přehled chybových kódů		
E 01	Přehřátí řídicí desky	Zkontrolujte napájení: Je napětí dostatečné? Zkontrolujte prodlužovací kabel: Průřez kabelu 2,5 mm², délka max. 30 m?
E 02	Chyba komunikace	Vypněte a znovu zapněte zařízení. Pokud chyba přetrvává, kontaktujte servisní linku společnosti STORCH.
E 03	Porucha snímače tlaku	Vyměňte snímač tlaku
E 04 - E 06	Porucha elektroniky/motoru	Kontaktujte servisní linku společnosti STORCH.
E 07	Problém s napětím	Zkontrolujte napájení, případně použijte jinou zásuvku.
E 08	Přehřátí motoru	Zkontrolujte napájení: Je napětí dostatečné? Zkontrolujte prodlužovací kabel: Průřez kabelu 2,5 mm², délka max. 30 m?
E 09	Běh nasucho (nádoba na materiál prázdná)	Naplňte zásobník materiálu, přepněte obtokový ventil do svislé polohy, odvzdušněte barvicí stupeň a nasajte materiál. Pokud materiál opět vytéká z obtokové hadice, přepněte obtokový ventil zpět do vodorovné polohy.

8. Záruka

Na naše nářadí pro komerční zákazníky se vztahuje zákonná záruční doba dvanáct měsíců od data zakoupení/data faktury.

Uplatnění

Pokud chcete uplatnit nárok na záruku, zašlete prosím kompletní přístroj a fakturu do našeho logistického centra v Berce s uhrazeným poštovným nebo do některého z našich autorizovaných servisních středisek.

Nárok na záruku

Reklamace lze uznat pouze v případě vad materiálu nebo výrobních chyb, a to pouze za předpokladu správného používání přístroje. Nároky na záruku se nevztahují na opotřebené díly. Veškeré nároky zanikají v případě instalace komponentů třetích stran, nesprávné manipulace a skladování, jakož i v případě zjevného nedodržení návodu k obsluze.

Provádění oprav

Veškeré opravy musí být provedeny v našich prostorách nebo v autorizovaném servisním středisku STORCH.

9. Likvidace

Zařízení s ukončenou životností se nesmí likvidovat jako domovní odpad. Odneste je na vhodné sběrné místo nebo vyřazené zařízení předejte svému specializovanému prodejci.

10. ES prohlášení o shodě

Název / adresa vystavitele:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH,
Platz der Republik 6, 42107 Wuppertal, Německo

Tímto prohlašujeme, že následující stroj splňuje základní zdravotní a bezpečnostní požadavky směrnic ES, pokud jde o jeho konstrukci, provedení a verzi, kterou jsme uvedli do oběhu.

Toto prohlášení pozbývá platnosti v případě neoprávněné změny tohoto zařízení.

Označení zařízení	**STORCH Airless SprayLine SL 500 / SL 700 / SL 800 / SL 900**
Typ zařízení	Stříkací zařízení na barvy
Číslo výrobku	69 10 50 / 69 10 70 / 69 10 80 / 69 10 90
Použité směrnice	
Směrnice o strojních zařízeních	2006 / 42 / EG
Směrnice ES o elektromagnetické kompatibilitě	2014 / 30 / EU
Směrnice RoHS	2011/65/EU včetně delegované směrnice (EU) 2015/863
Ppoužité harmonizované normy	
EN 12621:2025	Dopravní a cirkulační zařízení pro tekuté nátěrové hmoty – Bezpečnostní požadavky
EN IEC 55014-2:2021	Elektromagnetická kompatibilita – Požadavky na domácí spotřebiče, elektrické nářadí a podobná elektrická zařízení – Část 2: Odolnost proti rušení
EN IEC 61000-3-2	Elektromagnetická kompatibilita (EMC) – Část 3-2: Mezní hodnoty – Mezní hodnoty pro harmonické proudy (vstupní proud zařízení ≤ 16 A na vodič)
EN IEC 55014-1:2021	Elektromagnetická kompatibilita – Požadavky na domácí spotřebiče, elektrické nářadí a podobná elektrická zařízení – Část 1: Vyzařování rušení
EN 61000-3-3:2013+A2:2021	Elektromagnetická kompatibilita (EMC) – Část 3-3: Mezní hodnoty – Omezení změn napětí, kolísání napětí a blikání ve veřejných nízkonapěťových rozvodných sítích pro zařízení s jmenovitým proudem ≤ 16 A na vodič, která nepodléhají zvláštním podmínkám připojení

Zplnomocněnec pověřený sestavením technické dokumentace:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6 . 42107 Wuppertal



Steffen Siebert
- Jednatel -

Wuppertal, 07-2026

Saturs

		Lappuse
1	Produkta apraksts	74
1.1	Tehniskie dati	74
1.2	Komplektācijā	74
2	Drošība	74
2.1	Svarīga informācija lietotājiem	74
2.2	Drošības norādījumu izklāsts	75
2.3	Piktogrammu attēlošana	75
2.4	Produkta drošība	76
3	Ierīču pārskats	77
4	Nodošana ekspluatācijā	77
4.1	Spiediena samazināšanas procedūra	77
4.2	Sagatavošana	78
4.3	Izmantošana	78
5	Tīrīšana	78
6	Apkopes	79
7	Problēmu novēršana	80
8	Garantija	81
9	Atkritumu apstrāde	81
10	ES atbilstības deklarācija	82

1. Produkta apraksts

1.1 Tehniskie dati

STORCH Airless SprayLine	SprayLine SL 500	SprayLine SL 700	SprayLine SL 800	SprayLine SL 900
Preces nr.	69 10 50	69 10 70	69 10 80	69 10 90
Nominālais spriegums	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Nominālā uzņemamā jauda	1.300 W	1.300 W	2.200 W	2.600 W
Maks. sūknēšanas jauda	2,0 l/min	2,4 l/min	2,8 l/min	3,2 l/min
Maks. sprauslas izmērs	0,021“	0,023“	0,025“	0,031“ / 2 x 0,019“
Maks. darba spiediens	227 bar	227 bar	227 bar	227 bar
Izmēri	400 x 305 x 465 mm	610 x 520 x 890 mm	610 x 520 x 890 mm	650 x 560 x 965 mm
Svars	17 kg	23,5 kg	25,7 kg	29,5 kg

Informācija nav garantēta! Tiek paturētas tiesības veikt tehniskas izmaiņas un labojumus!

1.2 Komplektācijā ietilpst

STORCH Airless SprayLine SL 500: STORCH Airless SprayLine SL 500, 15 m bezgaisa šļūtene ¼“, bezgaisa pistole SL, sprauslu turētājs SL, pagriežamā sprausla LP 310, pagriežamā sprausla SL 519, piederumu soma, lietošanas instrukcija.

STORCH Airless SprayLine SL 700: STORCH Airless SprayLine SL 700, 15 m bezgaisa šļūtene ¼“, bezgaisa pistole SL, sprauslu turētājs SL, pagriežamā sprausla LP 310, pagriežamā sprausla SL 519, piederumu soma, lietošanas instrukcija.

STORCH Airless SprayLine SL 800: STORCH Airless SprayLine SL 800, 15 m bezgaisa šļūtene ¼“, bezgaisa pistole SL, sprauslu turētājs SL, pagriežamā sprausla SL 519, pagriežamā sprausla SL 521, piederumu soma, lietošanas instrukcija.

STORCH Airless SprayLine SL 900: STORCH Airless SprayLine SL 900, 2x 15 m bezgaisa šļūtene ¼“, 2x bezgaisa pistole SL, 2x sprauslu turētājs SL ar pagriežamo sprauslu LP 519, piederumu soma, lietošanas instrukcija.

2. Drošība

2.1 Svarīga informācija lietotājam

Izlasiet ekspluatācijas rokasgrāmatu, jo īpaši visus brīdinājumus un norādījumus, un iepazīstieties ar ierīces iestatījumiem un pareizu lietošanu.

Pārbaudiet, izmantojot materiāla un drošības datu lapas vai konsultējoties ar materiāla piegādātāju, vai vēlamais materiāls ir apstrādājams un izsmidzināms ar bezgaisa tehnoloģiju.

Lietošanas instrukcijai jābūt pieejamai jebkurā brīdī visā ierīces ekspluatācijas laikā.

Aizsargājiet sevi un citus, ievērojot visus drošības norādījumus. Norādījumu neievērošana var izraisīt cilvēku un/vai mantisko zaudējumu rašanos!

Visa informācija attiecas uz ierīces pašreizējo tehnisko attīstības līmeni un ir spēkā tikai tad, ja ierīcē nav veikti nekādi pārveidojumi.

2.2 Drošības norādījumu attēlošana

Lietošanas instrukcijā var būt attēloti šādi drošības norādījumi ar dažādiem bīstamības līmeņiem, kas obligāti jāievēro:

BĪSTAMI
BĪSTAMI norāda uz tūlītējiem draudiem, kas bez atbilstošiem drošības pasākumiem var izraisīt nāvi vai smagus ievainojumus.

BRĪDINĀJUMS
BRĪDINĀJUMS norāda uz briesmām, kas rodas nepareizas rīcības dēļ un var izraisīt nāvi vai smagus ievainojumus (piemēram, nepareiza lietošana, norādījumu neievērošana utt.).

UZMANĪBU
UZMANĪBU norāda uz iespējamām bīstamām situācijām, kas bez atbilstošiem drošības pasākumiem var izraisīt vieglus vai nelielus ievainojumus.

NORĀDE
NORĀDE norāda uz situācijām, kas bez atbilstošiem pasākumiem var izraisīt mantiskus zaudējumus.

LV

2.3 Piktogrammu attēlošana

Šajā rokasgrāmatā un uz brīdinājuma zīmēm tiek izmantoti šādi drošības simboli. Izlasiet zemāk esošo tabulu, lai saprastu, ko nozīmē katrs simbols.

Simbols	Nozīme
	Elektriskās strāvas trieciena risks
	Ierīču nepareizas lietošanas risks
	Ugunsgrēka un sprādziena risks
	Briesmas, ko rada kustīgas detaļas
	Briesmas, kas saistītas ar injekciju ādā
	Ievadīšanas ādā risks
	Šļakatu risks
	Briesmas, ko rada toksiskas šķidrumi vai tvaiki
	Nenovēršiet noplūdes ar rokām, ķermeni, cimdiem vai lupatu

Simbols	Nozīme
	**Nenovietojiet rokas vai citas ķermeņa daļas šķidruma izplūdes tuvumā**
	**Nenovietojiet roku priekšā izsmidzināšanas sprauslai**
	**Ugunsgrēka avotu novēršana**
	**Ievērot spiediena samazināšanas procedūru**
	**Veikt zemējumu**
	**Izlasiet rokasgrāmatu**
	**Nodrošiniet darba zonas ventilāciju**
	**Valkājiet individuālos aizsardzības līdzekļus**



Drošības brīdinājuma simbols

Šis simbols norāda: Uzmanību! Esiet piesardzīgi! Šis simbols tiek izmantots visā lietošanas instrukcijā, lai norādītu uz svarīgiem drošības norādījumiem.

2.4 Produkta drošība

2.4.1 Lietošana paredzētajam mērķim
Ierīce ir paredzēta virsmu pārklāšanai ar piemērotiem materiāliem, kas ir piemēroti apstrādei ar mašīnām.

2.4.2 Iespējamā nepareiza lietošana
Nevēršiet ierīci pret cilvēkiem un dzīvniekiem.

2.4.3 Vispārīgi atlikušie riski
Šie brīdinājumi attiecas uz visu rokasgrāmatu. Pirms šīs ierīces lietošanas izlasiet, saprotiet un ievērojiet brīdinājumus. Šo brīdinājumu neievērošana var izraisīt smagus ievainojumus.

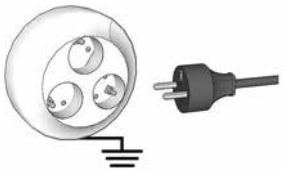
BRĪDINĀJUMS



Zemējums

Šis produkts ir jāzemē. Elektriskā īssavienojuma gadījumā zemējums samazina elektriskās strāvas trieciena risku, jo tādējādi elektriskajai strāvai tiek nodrošināta iespēja izplūst. Šī ierīce ir aprīkota ar vadu ar zemējuma vadu un atbilstošu zemējuma savienojumu. Spraudni ir jāpievieno rozetei, kas ir pareizi uzstādīta un zemēta saskaņā ar vietējiem likumiem un noteikumiem.

- Nepareiza zemējuma spraudņa uzstādīšana var izraisīt elektriskās strāvas triecienu.
- Šis produkts ir paredzēts pieslēgšanai 230 V elektrotīklam un ir aprīkots ar zemējuma spraudni, kā parādīts zemāk esošajā attēlā.



- Spraudni iestipriniet tikai rozetē, kas atbilst šim spraudnim.
- Neveiciet izmaiņas kontaktdakšā. Ja tā neietilpst kontaktligzdā, lūdziet
- kvalificētam elektriķim.
- Produktu nedrīkst pieslēgt, izmantojot adapteri bez zemējuma kontakta.
- Ja ir nepieciešams remontēt vai nomainīt spraudni vai savienojuma kabeli, zemējuma vadu nedrīkst pieslēgt nevienam no abiem strāvas savienojumiem.
- Vads ar zaļu izolāciju ar vai bez dzeltenas strīpas ir aizsardzības vads.
- Ja nav pilnībā saprastas norādes par zemējumu vai pastāv šaubas par ierīces pareizu zemējumu, iekārta jākontrolē kvalificētam elektriķim vai servisa tehniķim.

Pagarinājuma vads

- Izmantojiet tikai 3-polu pagarinājuma vadu ar zemējuma spraudni un zemējuma kontaktligzdu, kas atbilst ierīces spraudnim.
- Pārliecinieties, ka pagarinājuma vads nav bojāts.
- Ja ir nepieciešams pagarinājuma vads, ņemot vērā ierīces strāvas patēriņu, jāizmanto vads ar šķērsgriezumu vismaz 2,5 mm² 2. Pārāk mazs vada šķērsgriezums var izraisīt sprieguma kritumu, kā arī jaudas zudumu un pārkaršanu.
- Maksimālais pagarinājuma kabeļa garums (2,5 mm²): 30 m.

BRĪDINĀJUMS



UGUNSGRĪSTA UN SPRĀDZIENBĪSTAMĪBA

Ugunsnedroši tvaiki, piemēram, šķīdinātāju un laku tvaiki darba zonā, var eksplodēt vai uzliesmot. Lai novērstu ugunsgrēkus un eksplozijas:

- Nesmidziniet uzliesmojošas vielas atklātas liesmas vai aizdegšanās avotu, piemēram, cigarešu, motoru un elektriskās iekārtas, tuvumā.
- Krāsas un šķīdinātāji, kas plūst caur iekārtu, var izraisīt statiskās elektrības uzkrāšanos. Statiskā elektrība laku vai šķīdinātāju tvaiku klātbūtnē rada ugunsgrēka vai sprādziena risku. Visām krāsu izsmidzināšanas iekārtas detaļām, ieskaitot sūkni, šļūteņu komplektu, izsmidzināšanas pistoli, kā arī priekšmetiem izsmidzināšanas zonā un tās tuvumā, jābūt pareizi iezemētiem, lai novērstu statiskās elektrības izlādes un dzirksteļu veidošanos. Izmantojiet vadītspējīgas vai iezemētas augstspiediena bezgaisa šļūtenes.
- Pārliecinieties, ka visas tvertnes un savākšanas sistēmas ir iezemētas, lai pasargātu no statiskās elektrības izlādēm. Nelietojiet ievietošanas maisiņus, ja vien tie nav antistatiski vai vadījoši.
- Pieslēdzieties pie zemējuma kontaktligzdas un izmantojiet zemējumus pagarinātājus. Nelietojiet adapterus bez zemējuma kontakta.
- Nelietojiet krāsas un šķīdinātājus, kas satur halogēnus saturošus ogļūdeņražus.
- Nodrošiniet labu apsmidzināšanas zonas ventilāciju. Zonā vienmēr jācirkulē pietiekami daudz svaiga gaisa.
- Smidzinātājs rada dzirksteles. Nodrošiniet, lai sūknis smidzināšanas, skalošanas, tīrīšanas vai apkopes darbu laikā atrastos labi vēdināmā zonā vismaz 6,1 metru attālumā no smidzināšanas zonas. Nesmidziniet uz sūkņa.
- Smidzināšanas zonā nedrīkst smēķēt, kā arī nedrīkst veikt smidzināšanu, ja rodas dzirksteles vai ir atklāta liesma.
- Izsmidzināšanas zonā nelietojiet gaismas slēdžus, motorus vai citus līdzīgus izsmidzināšanas zonā dzirksteļu veidojošus izstrādājumus.
- Uzturiet izsmidzināšanas zonu tīru un nodrošiniet, lai tajā neatrastos krāsu vai šķīdinātāju tvertnes, lupatas un citi uzliesmojoši materiāli.
- Jāzina apstrādāto krāsu un šķīdinātāju sastāvdaļas. Izlasiet visas krāsu un šķīdinātāju drošības datu lapas (SDB) un tvertņu etiķetes. Ievērojiet krāsu un šķīdinātāju ražotāju drošības noteikumus.
- Ir jānodrošina darba kārtībā esošs ugunsdzēsības aparāts.



ELEKTRISKĀ STRĀVAS TRIECIENA BĪSTAMĪBA

Ierīcei jābūt iezemētai. Nepareiza sistēmas iezemēšana, uzstādīšana vai lietošana var izraisīt elektriskās strāvas triecienu.

- Pirms ierīces apkopes to izslēdziet un izvelciet barošanas vadu no rozetes.
- Pieslēdziet tikai pie zemējumiem pieslēgtām rozetēm.
- Izmantojiet tikai 3-vadu pagarinājuma vadus.
- Pārliecinieties, ka zemējuma kontakti uz smidzināšanas iekārtas un pagarinājuma vadiem ir neskarti.
- Pasargājiet no lietus. Glabājiet telpās.
- Bojātu barošanas vadu drīkst nomainīt tikai autorizētā servisa centrā.



INJEKCIJAS BĪSTAMĪBA

Augstspiediena smidzināšanas laikā ķermenī var tikt ievadītas toksiskas vielas, kas var izraisīt nopietnus miesas bojājumus, kuru dēļ var būt nepieciešama ekstremitātes amputācija. Ja notiek injekcija, nekavējoties vērsieties pie ārsta.

- Nevērsiet smidzināšanas pistoli pret cilvēkiem vai dzīvniekiem un nesmidziniet uz tiem.
- Rokas un citas ķermeņa daļas turiet attālumā no pistoles izplūdes atveres. Piemēram, nemēģiniet apturēt noplūdes ar ķermeņa daļām.
- Vienmēr strādājiet ar sprauslas aizsargu. Nekad neizsmidziniet bez uzstādīta sprauslas aizsarga.
- Izmantojiet oriģinālās sprauslas.
- Tīrot vai mainot smidzināšanas sprauslas, rīkojieties uzmanīgi. Ja smidzināšanas sprausla aizsērē smidzināšanas laikā, veiciet spiediena atbrīvošanas procedūru, lai izslēgtu ierīci, un pirms sprauslas noņemšanas tīrīšanai atbrīvojiet spiedienu.
- Pēc izslēgšanas iekārta joprojām atrodas zem spiediena. Neatstājiet iekārtu bez uzraudzības, ja tā ir pieslēgta strāvai vai atrodas zem spiediena. Ja iekārta atrodas bez uzraudzības vai netiek izmantota, kā arī pirms apkopes un tīrīšanas darbu veikšanas vai detaļu noņemšanas, izslēdziet iekārtu un veiciet spiediena atbrīvošanas procedūru.
- Pārbaudiet šļūtenes un detaļas, vai uz tām nav bojājumu pazīmes. Bojātas šļūtenes vai detaļas nomainiet.
- Bezgaisa krāsošanas iekārtas sasniedz spiedienu līdz 230 bar (3630 psi).
- Izmantojiet tikai oriģinālās rezerves daļas, kas paredzētas šim spiediena diapazonam.
- Vienmēr bloķējiet pistoles sprūda bloķētāju, ja netiek veikta izsmidzināšana. Pārbaudiet, vai sprūda bloķētājs darbojas nevainojami.
- Pirms iekārtas iedarbināšanas pārliecinieties, ka visi skrūvju savienojumi ir cieši pievilkti.
- Jums ir jāzina, kā izslēgt iekārtu un ātri atbrīvot spiedienu. Rūpīgi iepazīstieties ar vadības elementiem.

LV

BRĪDINĀJUMS



BĪSTAMĪBA, KO RADĀ NEPAREIZA IEKĀRTAS IZMANTOŠANA

Nepareiza lietošana var izraisīt nāvi vai smagus ievainojumus.

- Smidzinot, vienmēr valkājiet individuālos aizsardzības līdzekļus (IAL): aizsargtērpu, aizsargbrilles, cimdus un elpošanas aizsardzības līdzekļus.
- Nekādā gadījumā nedrīkst iedarbināt iekārtu vai veikt smidzināšanu bērnu klātbūtnē. Bērnus vienmēr turiet tālāk no iekārtas.
- Vienmēr rūpējieties par stabilu stāvēšanu un līdzsvaru.
- Vienmēr esiet modri un pievērsiet uzmanību tam, ko darāt.
- Nekādā gadījumā nedrīkst darbināt iekārtu, ja esat noguris vai atrodaties narkotiku vai alkohola ietekmē.
- Nesalieciet un nepārlieku nelieciet šļūteni.
- Nekādā gadījumā nepakļaujiet šļūteni temperatūrām vai spiedieniem, kas pārsniedz ražotāja noteiktās maksimālās vērtības.
- Neizmantojiet šļūteni iekārtas vilkšanai vai pacelšanai.
- Izmantojiet tikai šļūtenes, kuru garums ir vismaz 15 m.
- Neveiciet nekādas izmaiņas iekārtā. Izmaiņas var padarīt iestāžu atļaujas par spēkā neesošām un radīt drošības riskus.
- Pārliecinieties, ka visas ierīces ir paredzētas un apstiprinātas izmantošanai konkrētajā vidē.



BĪSTAMĪBA, KO RADĀ SPĒKA PIEaugums ALUMĪNIJA DETALĒS

var izraisīt nopietnas ķīmiskas reakcijas un iekārtas bojājumus. Šī brīdinājuma neievērošana var novest pie nāves, smagiem ievainojumiem vai mantiskiem zaudējumiem.

- Nekad nelietojiet 1,1,1-trihloretānu, metilēnhlorīdu, citus šķīdinātājus ar halogēnētiem ogļūdeņražiem vai materiālus, kas satur šādus šķīdinātājus.
- Nelietojiet hloru saturošus balinātājus.
- Daudzi citi šķidrumi var saturēt arī ķīmiskas vielas, kas var reaģēt ar alumīniju. Noskaidrojiet pie materiālu piegādātāju par to savietojamību.





BĪSTAMĪBA, KO RADĀ KUSTĪGĀS DAĻAS

Kustīgās detaļas var saspiest, sagriezt vai nogriezt pirkstus un citas ķermeņa daļas

- Turieties tālāk no kustīgajām detaļām.
- Iekārtu nedrīkst lietot bez aizsardzības ierīcēm vai pārsegiem.
- Iekārta var sākt darboties bez brīdinājuma. Pirms iekārtas pārbaudes, pārvietošanas vai apkopes veiciet spiediena atbrīvošanas procedūru un atvienojiet to no visiem strāvas avotiem.



BĪSTAMĪBA, KO RADĀ TOKSISKIE ŠĶIDRUMI UN TVAIKI

Toksiskas šķidrumi vai tvaiki var izraisīt smagus ievainojumus vai nāvi, ja tie nokļūst acīs vai uz ādas, tiek ieelpot vai norīti.

- Izlasiet drošības datu lapas (DDL), lai izprastu konkrēto izmantoto šķidrumu radītos draudus.
- Bīstamos šķidrumus uzglabājiet apstiprinātos traukos un izmetiet tos saskaņā ar spēkā esošajām vadlīnijām.

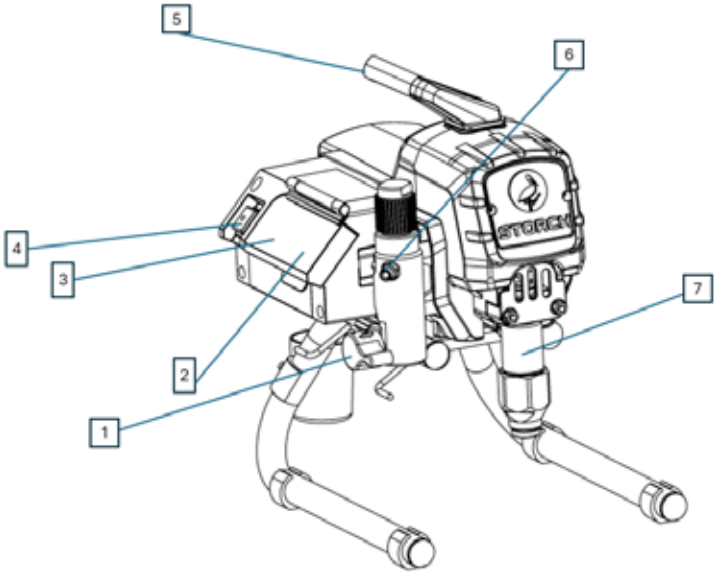


INDIVIDUĀLIE AIZSARDZĪBAS LĪDZEKĻI

Atrodoties iekārtas darba zonā, ir jāvalkā atbilstošs aizsardzības aprīkojums, lai pasargātos no smagiem ievainojumiem, tostarp acu traumām, dzirdes zuduma, toksisku tvaiku ieelpošanas un apdegumiem. Šis aprīkojums ietver, cita starpā, šādus elementus:

- acu un dzirdes aizsardzība;
- Elpošanas maskas, aizsargapģērbs un cimdi saskaņā ar materiālu un šķīdinātāju ražotāju ieteikumiem.

3. Iekārtu pārskats un darbības princips, izmantojot SL 500 piemēru



1	Apvedvārsts
2	Spiediena regulētājs
3	Displejs (spiediena rādītājs)
4	Ieslēgšanas/izslēgšanas slēdzis
5	Rokturis
6	Šļūtenes savienojums
7	Krāsu līmenis

LV

4. Iekārtas nodošana ekspluatācijā

PIEZĪME

Tūlīt pēc smidzināšanas pārtraukšanas vienmēr ir jāieslēdz sprūda bloķēšanas mehānisms.
Tas novērš izsmidzināšanas pistoles nejaušu iedarbināšanu (piemēram, trieciena vai krišanas dēļ).



4.1 Spiediena samazināšanas procedūra

BRĪDINĀJUMS

Arī pēc izslēgšanas sistēmā joprojām saglabājas spiediens.

Rīcība:
1. Izslēdziet ierīci un izvelciet barošanas vadu



2. Aktivizējiet izplūdes bloķētāju



3. Spiediena regulētāju pagrieziet pretēji pulksteņa rādītāja virzienam līdz minimālajai pozīcijai

4. Novirzījuma vārstu pārslēdziet vertikāli uz leju



5. Vērst smidzināšanas pistoli uz piemērotu trauku



6. Atbloķējiet sprūda bloķētāju

7. Nospiediet sprūdu, lai samazinātu atlikušo spiedienu

8. Atkārtoti aktivizējiet sprūda bloķētāju

Ja ir iespējama aizsērēšana:
- Ļoti lēnām atvienojiet sprauslas aizsargu vai šļūtenes savienotāju
- Kontrolēti atbrīvot spiedienu
- Novērst aizsērējumu

4.2 Sagatavošanās

Materiāla sagatavošana:
- Ievērojiet materiāla ražotāja lietošanas norādījumus.
- Izmantojiet jaunas tvertnes.
- No lietotiem spaiņiem izsijātus materiālus ir jāizsijā.

Ierīces montāža:
- Droši un stingri pievienojiet šļūteni pistolei un iekārtas filtram.





- Uzklājiet nelielu spiediena triecienu ar virzuļa eļļu uz blīvējumiem



Elektriskās prasības:
- Izmantojiet tikai zemējumus kontaktligzdas
- Nelietojiet garus pagarinājuma vadus → tā vietā izmantojiet garāku šļūteni

4.3 Lietošana

PIEZĪME

Pirms sākat strādāt ar krāsu, vienmēr vispirms pārbaudiet ierīci ar ūdeni:
1. Izslēdziet ierīci un iespraudiet barošanas vadu
2. Pagrieziet spiediena regulētāju pretēji pulksteņa rādītāja virzienam līdz minimālajai vērtībai
3. Ievietojiet iesūkšanas šļūteni materiāla tvertnē ar ūdeni
4. Pārslēdziet apvedvārstu vertikālā stāvoklī



Iekārtas palaišana:

1. Ieslēdziet ierīci



2. Pagrieziet spiediena regulētāju pulksteņa rādītāja virzienā aptuveni līdz 12 stundu pozīcijai. Ja krāsa izplūst no apvedcaurules, vērciet pistoli uz materiāla tvertni, atbloķējiet un nospiediet sprūdu, kā arī pagrieziet apvedvārstu horizontālā stāvoklī. Tiklīdz krāsa sāk izplūst no pistoles, atlaidiet sprūdu un fiksējiet to ar sprūda bloķētāju.



- Uzstādiet sprauslas turētāju un sprauslu uz pistoles.



Tagad pārbaudiet izsmidzināšanas attēlu un palieliniet darba spiedienu spiediena regulētājā pulksteņa rādītāja virzienā, līdz izsmidzināšanas attēls ir bez svītriņām.

5. Tīrīšana

Regulāra un rūpīga tīrīšana ir būtiska, lai nodrošinātu ierīces darbspēju.

Tīrīšanas soļi:
1. Atbrīvojiet spiedienu. Izņemiet iesūkšanas sistēmu un apvedcauruli no krāsas un veiciet to ārējo priekšpārbaudi. Izņemiet sprauslu no sprauslas turētāja un atskrūvējiet sprauslas turētāju.

2. Iemērciet iesūkšanas sistēmu tīrīšanas šķidrumā un novietojiet apvedcauruli spainī, lai savāktu netīro ūdeni.
- Ūdens, ja izmantojat materiālus uz ūdens bāzes
- Savietojams šķīdinātājs, ja izmantojat materiālus, kas satur šķīdinātājus





3. Ieslēdziet ierīci, pagrieziet spiediena regulētāju pretēji pulksteņa rādītāja virzienam pāri fiksācijas punktam uz tīrīšanas režīmu un izskalojiet iesūkšanas sistēmu ar tīru tīrīšanas šķidrumu. Vērciet pistoli uz materiāla tvertni, nospiediet sprūdu, pārslēdziet apvedvadu uz horizontālo stāvokli un iztukšojiet atlikušo materiālu no šļūtenes.



4. Skalojiet sistēmu, līdz izplūst tīrs skalošanas šķidrums.

5. Pagrieziet apvedvārstu uz leju un izceliet iesūkšanas sistēmu no skalošanas šķidruma



6. Ļaujiet sistēmai iztukšoties (15–30 s)



7. Izslēdziet ierīci.

8. Noņemiet un iztīriet ierīces filtru.



9. Pagrieziet apvedvārstu horizontālā stāvoklī un nospiediet pistoli skalošanas tvertnē.





10. Pagrieziet apvedvārstu uz leju. Pagrieziet spiediena regulētāju pulksteņrādītāja virzienā pāri fiksācijas punktam līdz minimālajam stāvoklim.



11. Noņemiet un iztīriet iesūkšanas filtru.



12. Veiciet papildu skalošanu ar korozijas aizsardzības līdzekli CoroCheck

• pievienojiet apmēram 100 ml CoroCheck 2–3 l ūdens un ļaujiet tam iesūkties
• Ļaujiet ierīcei darboties ar vertikāli novietotu apvedvārstu, līdz CoroCheck izplūst no apvedcaurules.
• Novietojiet apvedvārstu horizontālā stāvoklī

6. Apkopes darbi

Regulāra apkope nodrošina drošu darbību un ilgu kalpošanas laiku.

Ikdienas pārbaude
• Pārbaudiet, vai šļūtenēm nav bojājumu
• Uzturēt sistēmu sausā stāvoklī
• Atstāt dzesēšanas atveres brīvas

Nolietojamās detaļas
• Mainīt sprauslas atkarībā no lietošanas intensitātes (aptuveni 100–200 l materiāla)
• Regulāri pārbaudiet sūkņa blīvējumus
• Turiet gatavībā remonta komplektu

Ilgtermiņa apkope
• Vārsti un spiediena regulatori: nomainīt ik pēc 5 gadiem (vai agrāk, ja nepieciešams)

LV

7. Problēmu novēršana

Tipiskas kļūdas

Problēma	Iespējamais cēlonis	Risinājums
Motors nedarbojas	Spiediens iestatīts pārāk zems	Palieliniet spiedienu
	Rozetē nav strāvas.	Pārbaudiet strāvas padevi
	Kabeļi vai vadības bloks ir bojāti	Lūdziet pārbaudīt kabeli un vadības bloku un, ja nepieciešams, tos nomainīt. Sazinieties ar „Storch“ klientu apkalpošanas dienestu.
Ierīce nesūc	Sūknēšanas caurule nav iegremdēta, spainī ir pārāk maz materiāla	Iemērciet iesūkšanas cauruli un/vai papildiniet krāsu.
	Filtrs ir aizsērējis	Noņemiet un iztīriet filtru, vajadzības gadījumā nomainiet to.
	Ieejas un/vai izplūdes vārsts nedarbojas brīvi	Noņemiet ieplūdes vārsta korpusu un pārbaudiet, vai vārsta lodīte brīvi kustas ap korpusu un virzuli, un notīriet to.
Nenotiek spiediena palielināšanās	Nepietiekama iesūkšana	Atšķaidiet pārklājuma materiālu. Pārbaudiet iesūkšanas šļūtenes savienojumu ar krāsas padevi.
	Sūknēšanas filtrs vai ieplūdes/izplūdes vārsts ir aizsērējis	Notīriet vai nomainiet filtru, noņemiet ieplūdes vārsta korpusu un pārbaudiet, vai vārsta lodīte brīvi kustas korpusā un virzuli, kā arī notīriet to.
	Šļūtene noplūst	Pieskrūvējumu pievilkt stingri un hermētiski, vajadzības gadījumā nomainīt šļūteni.
Neregulārs izsmidzināšanas raksts	Sprausla ir nolietota, aizsērējusi vai pārāk liela	Nomainiet sprauslu, notīriet to vai izmantojiet mazāka izmēra sprauslu.
	Spiediens pārāk zems	Pakāpeniski palieliniet spiedienu, līdz izsmidzinājuma attēls kļūst pieņemams.
	Materiāls pārāk viskozs	Atšķaidiet pārklājuma materiālu saskaņā ar ražotāja norādījumiem.
Kļūdu kodu pārskats		
E 01	Vadības plātnes pārkaršana	Pārbaudiet barošanu: vai spriegums ir pietiekams? Pārbaudiet pagarinājuma vadu: vai vadu šķērsgriezums ir 2,5 mm², garums – ne vairāk kā 30 m?
E 02	Saziņas kļūda	Izslēdziet un atkal ieslēdziet ierīci. Ja kļūda turpinās, sazinieties ar STORCH servisa palīdzības līniju.
E 03	Spiediena sensora defekts	Nomainiet spiediena sensoru
E 04 - E 06	Elektronikas/motora kļūda	Sazinieties ar STORCH servisa palīdzības līniju.
E 07	Sprieguma problēma	Pārbaudiet strāvas padevi, iespējams, izmantojiet citu rozeti.
E 08	Motora pārkaršana	Pārbaudiet strāvas padevi: vai spriegums ir pietiekams? Pārbaudiet pagarinājuma vadu: vai vadu šķērsgriezums ir 2,5 mm², garums – ne vairāk kā 30 m?
E 09	Darbība bez materiāla (materiāla tvertne tukša)	Piepildiet materiāla tvertni, pagrieziet apvedvārstu vertikālā stāvoklī, izlaidiniet gaisu no krāsas posma un iesūciet materiālu. Ja tas atkal izplūst no apvedvada, pagrieziet apvedvārstu atpakaļ horizontālā stāvoklī.

8. Garantija

Mūsu iekārtām ir spēkā likumā noteiktie garantijas termiņi – 12 mēneši no pirkuma datuma / rēķina izrakstīšanas datuma komerciālajam gala klientam.

Garantijas prasību iesniegšana
Garantijas gadījumā lūdzam nosūtīt visu iekārtu kopā ar rēķinu bez maksas uz mūsu loģistikas centru Bērkā vai uz kādu no mūsu autorizētajām servisa stacijām. Pirms tam lūdzam sazināties ar mums.

Garantijas prasības
Prasības attiecas vienīgi uz materiālu vai ražošanas defektiem, kā arī tikai tad, ja ierīce ir lietota atbilstoši paredzētajam mērķim. Nolietojamās detaļas neietilpst garantijas prasību darbības jomā. Visas prasības zaudē spēku, ja tiek uzstādītas detaļas, kas nav ražotas mūsu uzņēmumā, ja ierīce tiek nepareizi ekspluatēta vai uzglabāta, kā arī ja ir acīmredzami neievēroti ekspluatācijas norādījumi.

Remonta veikšana
Visus remontdarbus drīkst veikt tikai mūsu rūpnīcā vai STORCH autorizētos servisa centros.

9. Utilizācija

Lietotas ierīces nedrīkst izmest kopā ar sadzīves atkritumiem. Lūdzu, nogādājiet tās piemērotā savākšanas punktā pārstrādei vai nodod-diet lietoto ierīci savam specializētajam tirgotājam.

10. ES atbilstības deklarācija

Izdevēja vārds, uzvārds / adrese izdevēja:	STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH, Platz der Republik 6, 42107 Vūpertāle, Vācija

Ar šo mēs apliecinām, ka zemāk minētais instruments, ņemot vērā tā konstrukciju un izgatavošanas veidu, kā arī mūsu tirgū laisto versiju, atbilst attiecīgajām ES direktīvu pamatprasībām drošības un veselības aizsardzības jomā.

Ja ierīcē tiek veiktas izmaiņas, par kurām nav panākta vienošanās ar mums, šī deklarācija zaudē spēku.

Ierīces nosaukums	**STORCH Airless SprayLine SL 500 / SL 700 / SL 800 / SL 900**
Ierīces tips	Krāsu izsmidzinātājs
Preces numurs	69 10 50 / 69 10 70 / 69 10 80 / 69 10 90
Piemērotās direktīvas	
Mašīnu direktīva	2006 / 42 / EG
ES direktīva par elektromagnētisko saderību	2014 / 30 / EU
RoHS direktīva	2011 / 65 / EU ieskaitot deleģēto direktīvu (ES) 2015/863
Angewandte harmonisierte Normen	
EN 12621:2025	Šķidro pārklājumu materiālu padeves un cirkulācijas iekārtas — drošības prasības
EN IEC 55014-2:2021	Elektromagnētiskā saderība — prasības sadzīves ierīcēm, elektriskajiem instrumentiem un līdzīgām elektriskajām ierīcēm — 2. daļa: izturība pret traucējumiem
EN IEC 61000-3-2	Elektromagnētiskā saderība (EMC) — 3-2. daļa: Robežvērtības — harmonisko strāvu robežvērtības (ierīces ieejas strāva ≤ 16 A uz vienu vadu)
EN IEC 55014-1:2021	Elektromagnētiskā saderība — Prasības sadzīves ierīcēm, elektriskajiem instrumentiem un līdzīgām elektriskajām ierīcēm — 1. daļa: Traucējumu izstarošana
EN 61000-3-3:2013+A2:2021	Elektromagnētiskā saderība (EMC) — 3-3. daļa: Robežvērtības — sprieguma izmaiņu, sprieguma svārstību un mirgojuma ierobežošana sabiedriskajos zemsprieguma tīklos ierīcēm ar nominālo strāvu ≤ 16 A uz vienu vadu, kurām nepiemēro īpašus pieslēguma nosacījumus

Pilnvarotais pārstāvis tehniskās dokumentācijas sagatavošanai:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6, 42107 Vūpertāle



Steffen Siebert
- izpilddirektors -
Vūpertāle 07-2026

Obsah

		Strana
1	Popis produktu	86
1.1	Technické údaje	86
1.2	Obsah balenia	86
2	Bezpečnosť	86
2.1	Dôležité informácie pre používateľov	86
2.2	Uvedenie bezpečnostných pokynov	87
2.3	Zobrazenie piktogramov	87
2.4	Bezpečnosť výrobkov	88
3	Prehľad zariadení	91
4	Uvedenie do prevádzky	91
4.1	Postup uvoľnenia tlaku	91
4.2	Príprava	92
4.3	Použitie	92
5	Čistenie	92
6	Údržba	93
7	Odstraňovanie porúch	94
8	Záruka	95
9	Likvidácia	95
10	Vyhlásenie o zhode EÚ	96

1. Popis výrobku

1.1 Technické údaje

STORCH Airless SprayLine	SprayLine SL 500	SprayLine SL 700	SprayLine SL 800	SprayLine SL 900
Č. výrobku	69 10 50	69 10 70	69 10 80	69 10 90
Menovité napätie	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Menovitý príkon	1.300 W	1.300 W	2.200 W	2.600 W
Max. prietok	2,0 l/min	2,4 l/min	2,8 l/min	3,2 l/min
Max. veľkosť trysky	0,021“	0,023“	0,025“	0,031“ / 2 x 0,019“
Max. prevádzkový tlak	227 bar	227 bar	227 bar	227 bar
Rozmery	400 x 305 x 465 mm	610 x 520 x 890 mm	610 x 520 x 890 mm	650 x 560 x 965 mm
Hmotnosť	17 kg	23,5 kg	25,7 kg	29,5 kg

Údaje bez záruky! Vyhradzujeme si právo na technické zmeny a chyby!

1.2 Obsah dodávky

STORCH Airless SprayLine SL 500: STORCH Airless SprayLine SL 500, 15 m hadica pre airless ¼“, airless pištoľ SL, držiak trysky SL, otočná tryska LP 310, otočná tryska SL 519, taška na príslušenstvo, návod na obsluhu.

STORCH Airless SprayLine SL 700: STORCH Airless SprayLine SL 700, 15 m airless hadica ¼“, airless pištoľ SL, držiak trysky SL, otočná tryska LP 310, otočná tryska SL 519, taška na príslušenstvo, návod na obsluhu.

STORCH Airless SprayLine SL 800: STORCH Airless SprayLine SL 800, 15 m airless hadica ¼“, airless pištoľ SL, držiak trysky SL, otočná tryska SL 519, otočná tryska SL 521, taška na príslušenstvo, návod na použitie.

STORCH Airless SprayLine SL 900: STORCH Airless SprayLine SL 900, 2x 15 m airless hadica ¼“, 2x airless pištole SL, 2x držiak trysky SL s otočnou tryskou LP 519, taška na príslušenstvo, návod na použitie.

2. Bezpečnosť

2.1 Dôležité informácie pre používateľov

Prečítajte si návod na obsluhu, najmä všetky varovania a pokyny, a oboznámte sa s nastaveniami a správnym používaním zariadenia.

Na základe bezpečnostných listov a technických listov materiálu alebo po konzultácii s dodávateľom materiálu skontrolujte, či je požadovaný materiál vhodný na spracovanie a nanášanie technológiou Airless.

Návod musí byť k dispozícii kedykoľvek počas životného cyklu zariadenia.

Chráňte seba aj ostatných dodržiavaním všetkých bezpečnostných pokynov. Nedodržanie pokynov môže viesť k zraneniam osôb a/alebo poškodeniu majetku!

Všetky údaje sa vzťahujú na aktuálny stav technického vývoja zariadenia a platia len v prípade, že na zariadení neboli vykonané žiadne zmeny.

2.2 Zobrazenie bezpečnostných pokynov

V návode na obsluhu môžu byť uvedené nasledujúce bezpečnostné pokyny s rôznymi stupňami nebezpečenstva, ktoré je nutné bezpodmienečne dodržiavať:

NEBEZPEČENSTVO
NEBEZPEČENSTVO upozorňuje na bezprostredne hroziace nebezpečenstvo, ktoré bez príslušných bezpečnostných opatrení môže viesť k smrti alebo veľmi ťažkým zraneniam.

VAROVANIE
VAROVANIE upozorňuje na nebezpečenstvá, ktoré vznikajú v dôsledku nesprávneho správania a môžu viesť k smrti alebo k najzávažnejším zraneniam (napr. nesprávne použitie, nedodržanie pokynov atď.).

POZOR
POZOR upozorňuje na možné nebezpečné situácie, ktoré bez príslušných bezpečnostných opatrení môžu viesť k ľahkým alebo menším zraneniam.

POZNÁMKA
POZNÁMKA upozorňuje na situácie, ktoré bez príslušných opatrení môžu viesť k poškodeniu majetku.

SK

2.3 Zobrazenie piktogramov

V tejto príručke a na výstražných štítkoch sa používajú nasledujúce bezpečnostné symboly. Prečítajte si nižšie uvedenú tabuľku, aby ste pochopili, čo jednotlivé symboly znamenajú.

Symbol	Význam
	Nebezpečenstvo úrazu elektrickým prúdom
	Nebezpečenstvo nesprávnej obsluhy zariadení
	Nebezpečenstvo požiaru a výbuchu
	Nebezpečenstvo spôsobené pohyblivými časťami
	Nebezpečenstvo vpichu do kože
	Nebezpečenstvo vpichu do kože
	Nebezpečenstvo rozstreku
	Nebezpečenstvo spôsobené jedovatými kvapalinami alebo výparmi
	Úniky nezatvárajte rukou, telom, rukavicou ani handrou

Symbol	Význam
	Nesmiete priblížiť ruky ani iné časti tela k výstupu kvapaliny
	Nedávajte ruku pred rozprašovaciu trysku
	Odstránenie zdrojov vznietenia
	Dodržiavajte postupy na uvoľnenie tlaku
	Zabezpečte uzemnenie
	Prečítajte si príručku
	Vyvetrajte pracovný priestor
	Používajte osobné ochranné prostriedky



Symbol bezpečnostného varovania

Tento symbol znamená: Pozor! Buďte ostražití! Tento symbol sa používa v celom návode na obsluhu na upozornenie na dôležité bezpečnostné pokyny.

2.4 Bezpečnosť výrobku

2.4.1 Určené použitie
Zariadenie je určené na povrchovú úpravu vhodnými materiálmi spracovateľnými strojovo.

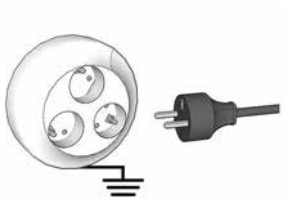
2.4.2 Predvídateľné nesprávne použitie
Nemiřte na ľudí ani zvieratá.

2.4.3 Všeobecné zvyškové riziká
Nasledujúce varovné upozornenia platia pre celú príručku. Pred použitím tohto zariadenia si prečítajte, pochopte a dodržiavajte varovné upozornenia. Nedodržanie týchto varovných upozornení môže viesť k vážnym zraneniam.

VAROVANIE

Uzemnenie

Tento výrobok musí byť uzemnený. V prípade elektrického skratu uzemnenie znižuje riziko úrazu elektrickým prúdom, pretože poskytuje elektrickému prúdu možnosť úniku. Toto zariadenie je vybavené káblom s uzemňovacím vodičom a vhodným uzemňovacím konektorom. Zástrčku je potrebné pripojiť do zásuvky, ktorá je riadne namontovaná a uzemnená v súlade s miestnymi zákonmi a predpismi.
Nesprávna inštalácia uzemňovacej zástrčky môže viesť k úrazu elektrickým prúdom.
Tento výrobok je určený na pripojenie k sieti s napätím 230 V a je vybavený uzemňovacou zástrčkou podľa nižšie uvedeného obrázku.



- Zástrčku zapájajte iba do zásuvky, ktorá je kompatibilná s touto zástrčkou.
- Zástrčku neupravujte. Ak sa nezapadá do zásuvky, nechajte nainštalovať vhodnú zásuvku
- kvalifikovaného elektrikára.
- Produkt nepripájajte prostredníctvom adaptéra bez uzemňovacieho kontaktu.
- Ak je potrebná oprava alebo výmena zástrčky alebo napájacieho kábla, nepripájajte uzemňovací vodič k žiadnemu z oboch napájacích vývodov.
- Vodič so zelenou izoláciou s žltým pruhom alebo bez neho je ochranný vodič.
- Ak ste pokyny týkajúce sa uzemnenia úplne nepochopili alebo máte pochybnosti o správnom uzemnení zariadenia, nechajte zariadenie skontrolovať kvalifikovaným elektrikárom alebo servisným technikom.

Predlžovací kábel
- Používajte výhradne 3-pólový predlžovací kábel s uzemnenou zástrčkou a uzemnenou zásuvkou, ktorá je kompatibilná so zástrčkou zariadenia.
- Uistite sa, že predlžovací kábel nie je poškodený.
- Ak je potrebný predlžovací kábel, vzhľadom na odber prúdu zariadenia je nutné použiť kábel s prierezom minimálne 2,5 mm² 2. Nedostatočne dimenzovaný kábel môže spôsobiť pokles napätia, ako aj stratu výkonu a prehriatie.
- Maximálna dĺžka predlžovacieho kábla (2,5 mm²): 30 m.

VAROVANIE



NEBEZPEČENSTVO POŽIARU A VÝBUCHU

Horľavé výpary, ako napr. výpary rozpúšťadiel a lakov v pracovnom priestore, môžu explodovať alebo sa vznietiť. Na prevenciu požiarov a výbuchov:

- Nestriekajte horľavé materiály v blízkosti otvoreného ohňa alebo zdrojov vznietenia, ako sú cigarety, motory a elektrické zariadenia.
- Farby a rozpúšťadlá pretekajúce zariadením môžu viesť k statickému nabitiu. Statická elektrina v prítomnosti výparov lakov alebo rozpúšťadiel predstavuje riziko požiaru alebo výbuchu. Všetky súčasti striekacieho zariadenia vrátane čerpadla, sústavy hadíc, striekacej pištole a predmetov v striekacej zóne a jej blízkosti musia byť riadne uzemnené, aby sa zabránilo statickým výbojom a tvorbe iskier. Používajte vodivé alebo uzemnené vysokotlakové hadice typu airless.
- Uistite sa, že všetky nádoby a zberné systémy sú uzemnené na ochranu pred statickými výbojmi. Nepoužívajte vrecká na vkladanie, pokiaľ nie sú antistatické alebo vodivé.
- Pripojte sa k uzemnenej zásuvke a používajte uzemnené predlžovacie káble. Nepoužívajte adaptér bez uzemňovacieho kontaktu.
- Nepoužívajte farby a rozpúšťadlá s halogénovanými uhľovodíkmi.
- Zabezpečte dobré vetranie priestoru, v ktorom sa strieka. V priestore musí vždy cirkulovať dostatok čerstvého vzduchu.
- Striekacie zariadenie vytvára iskry. Uistite sa, že počas striekania, preplachovania, čistenia alebo údržby sa čerpadlo nachádza v dobre vetranom priestore vo vzdialenosti minimálne 6,1 metra od priestoru striekania. Nestriekajte priamo na čerpadlo.
- V priestore striekania nefajčite a v prípade tvorby iskier alebo otvoreného ohňa nestriekajte.
- V priestore striekania nepoužívajte žiadne vypínače, motory ani podobné zariadenia, ktoré môžu vytvárať iskry.
- Udržujte priestor na striekanie v čistote a dbajte na to, aby sa v ňom nenachádzali žiadne nádoby s farbami alebo rozpúšťadlami, handry ani iný horľavý materiál.
- Zložky spracovávaných farieb a rozpúšťadiel musia byť známe. Prečítajte si všetky bezpečnostné listy (SDB) a etikety na nádobách s farbami a rozpúšťadlami. Dodržiavajte bezpečnostné predpisy výrobcov farieb a rozpúšťadiel.
- Musí byť k dispozícii funkčný hasiaci prístroj.



NEBEZPEČENSTVO ÚRAZU ELEKTRICKÝM PRÚDOM

Zariadenie musí byť uzemnené. Nesprávne uzemnenie, inštalácia alebo používanie systému môže viesť k úrazu elektrickým prúdom.

- Pred údržbou zariadenia ho vypnite a vytiahnite sieťovú zástrčku.
- Pripájajte ho iba do uzemnených zásuviek.
- Používajte iba 3-žilové predlžovacie káble.
- Uistite sa, že uzemňovacie kontakty na striekacom zariadení a predlžovacích kábloch sú nepoškodené.
- Chráňte pred dažďom. Skladujte v interiéri.
- Poškodený napájací kábel nechajte vymeniť iba v autorizovanom servisnom stredisku.



NEBEZPEČENSTVO INJEKCIE

Pri vysokotlakovom striekaní môžu byť do tela vstreknuté jedovaté látky, čo môže viesť k vážnym zraneniam vyžadujúcim amputáciu. V prípade vstreku okamžite vyhľadajte lekára.

- Nemiřte striekacou pištoľou na osoby ani zvieratá a nestriekajte na ne.
- Ruky a ostatné časti tela držte ďalej od výstupu pištole. Napríklad sa nepokúšajte zastaviť úniky časťami tela.
- Vždy pracujte s ochranným krytom trysky. Nikdy nestriekajte bez namontovaného ochranného krytu trysky.
- Používajte originálne trysky.
- Pri čistení alebo výmene striekacích dýz postupujte opatrne. Ak sa striekacia dýza počas striekania upchá, vykonajte postup na uvoľnenie tlaku, aby ste zariadenie vypli, a pred vyberaním dýzy na čistenie uvoľnite tlak.
- Zariadenie zostáva pod tlakom aj po vypnutí. Nenechávajte zariadenie bez dozoru pod napätím alebo pod tlakom. Ak je zariadenie bez dozoru alebo sa nepoužíva a pred údržbou, čistením alebo demontážou dielov, zariadenie vypnite a vykonajte postup na uvoľnenie tlaku.
- Skontrolujte hadice a súčiastky, či nevykazujú známky poškodenia. Poškodené hadice alebo súčiastky vymeňte.
- Bezvzduchové zariadenia dosahujú tlak až 230 bar (3630 psi).
- Používajte výhradne originálne náhradné diely, ktoré sú určené pre tento tlakový rozsah.
- Ak práve nestriekate, vždy zaistite poistku spúšte pištole. Skontrolujte, či poistka spúšte funguje bezchybne.
- Pred spustením zariadenia sa uistite, že všetky skrutkové spoje sú pevne utiahnuté.
- Musíte vedieť, ako zariadenie vypnúť a rýchlo uvoľniť tlak. Dôkladne sa oboznámte s ovládacími prvkami.

SK

VAROVANIE



NEBEZPEČENSTVO V DÔSLEDKU NESPRÁVNEHO POUŽÍVANIA ZARIADENIA

Nesprávne používanie môže viesť k smrti alebo ťažkým zraneniam.

- Pri postrekovaní vždy používajte osobné ochranné prostriedky (OOP): ochranný oblek, ochranné okuliare, rukavice a dýchacie ochranné prostriedky.
- Zariadenie neprevádzkujte ani nepostrekujte v blízkosti detí. Deti vždy držte mimo dosahu zariadenia.
- Vždy dbajte na pevnú oporu a rovnováhu.
- Vždy buďte ostražití a dávajte pozor na to, čo robíte.
- V prípade únavy alebo pod vplyvom drog či alkoholu zariadenie neobsluhujte.
- Hadicu neohýbajte ani príliš nekrčte.
- Nevystavujte hadicu teplotám ani tlakom presahujúcim maximálne hodnoty stanovené výrobcom.
- Hadicu nepoužívajte na ťahanie alebo zdvíhanie zariadenia.
- Používajte iba hadice s minimálnou dĺžkou 15 m.
- Na zariadení nevykonávajte žiadne úpravy. Úpravy môžu spôsobiť neplatnosť úradných povolení a viesť k bezpečnostným rizikám.
- Dbajte na to, aby všetky zariadenia boli určené a schválené pre prostredie, v ktorom sa používajú.



NEBEZPEČENSTVO SPÔSOBENÉ TLAKOVÝMI RÁZMI NA HLINÍKOVÝCH ČASTIACH

môžu vyvolať závažné chemické reakcie a viesť k poškodeniu zariadenia. Nedodržanie tohto varovania môže môže viesť k smrti, ťažkým zraneniam alebo k poškodeniu majetku.

- Nikdy nepoužívajte 1,1,1-trichlóretán, metylénchlorid, iné rozpúšťadlá s halogénovanými uhľovodíkmi ani materiály, ktoré takéto rozpúšťadlá obsahujú.
- Nepoužívajte chlórové bielidlo.
- Mnohé iné kvapaliny môžu tiež obsahovať chemikálie, ktoré môžu reagovať s hliníkom. Informujte sa u dodávateľa materiálu o zlučiteľnosti.





NEBEZPEČENSTVO SPÔSOBENÉ POHYBLIVÝMI ČASŤAMI

Pohyblivé časti môžu prsty a iné časti tela stlačiť, porezať alebo odseknúť

- Držte sa ďalej od pohyblivých častí.
- Zariadenie nepoužívajte bez ochranných zariadení alebo krytov.
- Zariadenie sa môže spustiť bez varovania. Pred kontrolou, premiestňovaním alebo údržbou zariadení vykonajte postup na uvoľnenie tlaku a odpojte zariadenie od všetkých zdrojov napájania.



NEBEZPEČENSTVO SPÔSOBENÉ TOXICKÝMI KVAPALINAMI A PARAMI

Toxické kvapaliny alebo výpary môžu spôsobiť vážne zranenia alebo smrť, ak sa dostanú do očí alebo na pokožku, ak sú vdýchnuté alebo prehltnuté.

- Prečítajte si bezpečnostné listy (SDB), aby ste pochopili špecifické nebezpečenstvá používaných kvapalín.
- Nebezpečné kvapaliny skladujte v schválených nádobách a likvidujte ich v súlade s platnými smernicami.

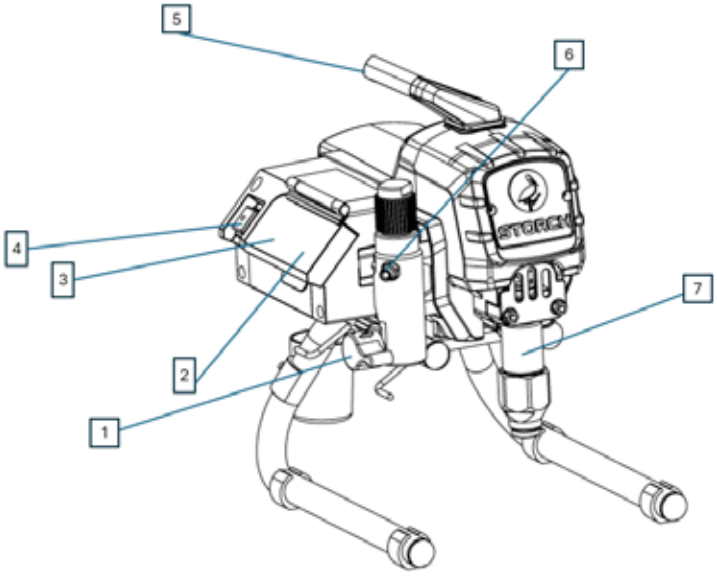


OSOBNÉ OCHRANNÉ PROSTRIEDKY

Pri pobyte v pracovnom priestore zariadenia je nutné nosiť vhodné ochranné prostriedky na ochranu pred vážnymi zraneniami, vrátane poranení očí, straty sluchu, vdýchnutia toxických výparov a popálenín. Tieto prostriedky zahŕňajú okrem iného:

- Ochrana očí a sluchu.
- Dýchacie masky, ochranné oblečenie a rukavice podľa odporúčaní výrobcov materiálov a rozpúšťadiel.

3. Prehľad zariadení a ich funkcie na príklade modelu SL 500



1	Obtokový ventil
2	Regulátor tlaku
3	Displej (indikátor tlaku)
4	Vypínač
5	Rukoväť na prenášanie
6	Pripojenie hadice
7	Úroveň farby

SK

4. Uvedenie do prevádzky

UPOZORNENIE

Po prerušení striekania je vždy potrebné aktivovať poistku spúšte. Tým sa zabráni neúmyselnému spusteniu striekacej pištole (napr. v dôsledku nárazov alebo pádu).



4.1 Postup uvoľnenia tlaku

VAROVANIE

Systém zostáva pod tlakom aj po vypnutí.

Postup:
1. Vypnite zariadenie a vytiahnite sieťovú zástrčku



2. Aktivujte poistku spúšte



3. Nastavte regulátor tlaku proti smeru hodinových ručičiek na minimum

4. Prepnite obtokový ventil do vertikálnej polohy smerom nadol



5. Namieste striekacie pištole na vhodnú nádobu



6. Deaktivujte blokáciu spúšte

7. Stlačte spúšť, aby ste uvoľnili zvyškový tlak

8. Znovu aktivujte poistku spúšte

V prípade možného upchania:
- Veľmi pomaly uvoľnite kryt trysky alebo spojku hadice
- Kontrolovane uvoľnite tlak
- Odstráňte upchatie

4.2 Príprava

Príprava materiálu:
- Dodržiavajte pokyny výrobcu materiálu týkajúce sa spracovania.
- Používajte nové nádoby.
- Materiály zozbierané z použitých vedier by mali byť preosiate.

Montáž zariadenia:
- Hadicu bezpečne a pevne pripojte k pištoli a filtru zariadenia.





- Tesnenia naplňte malým množstvom piestového oleja.



Elektrické požiadavky:
- Používajte iba uzemnené zásuvky
- Nepoužívajte dlhé predlžovacie káble → namiesto toho použite dlhšiu hadicu

4.3 Použitie

UPOZORNENIE

Pred použitím s farbou vždy najskôr vyskúšajte zariadenie s vodou:
1. Vypnite zariadenie a zapojte sieťovú zástrčku
2. Nastavte regulátor tlaku proti smeru hodinových ručičiek na minimum
3. Nasaďte sací hadicový vývod do nádrže na materiál s vodou
4. Prepnite obtokový ventil do zvislej polohy



Uvedenie do prevádzky:

1. Zapnite zariadenie



2. Otočte regulátor tlaku v smere hodinových ručičiek približne do polohy 12 hodín. Ak farba vyteká z obtokového hadičky, nasmerujte pištoľ do nádoby s materiálom, odistite ju, stlačte spúšť a prepnite obtokový ventil do vodorovnej polohy. Akonáhle farba vyteká z pištole, uvoľnite spúšť a zaistite ju poistkou spúšte.



- Namontujte držiak trysky a trysku na pištoľ.



Teraz skontrolujte rozstrek a zvýšte pracovný tlak na regulátore tlaku v smere hodinových ručičiek, kým rozstrek nebude bez šmúh.

5. Čistenie

Pravidelné a dôkladné čistenie je nevyhnutné pre správnu funkčnosť.

Postup čistenia:
1. Uvoľnite tlak. Odpojte sací systém a obtokovú hadicu od farby a vyčistite ich zvonku. Vyberte trysku z držiaka trysky a odskrutkujte držiak trysky.

2. Vložte sací systém do čistiacej kvapaliny a odbočnú hadicu umiestnite do vedra na zachytávanie znečistenej vody.
- Voda v prípade materiálov na vodnej báze
- Kompatibilné rozpúšťadlo pri materiáloch obsahujúcich rozpúšťadlá





3. Zapnite zariadenie, otočte regulátor tlaku proti smeru hodinových ručičiek za aretačný bod do polohy funkcie čistenia a prepláchnite sací systém čistou čistiacou kvapalinou. Namieste pištoľ na nádobu s materiálom, stlačte spúšť, prepnite obtokový ventil do vodorovnej polohy a vypustite zvyšný materiál z hadice.



4. Prepláchnite systém, kým nevytečie čistá preplachovacia kvapalina.

5. Otočte obtokový ventil smerom nadol a vyberte sací systém z preplachovacej kvapaliny



6. Nechajte systém vyprázdniť (15–30 s)



7. Vypnite zariadenie.

8. Demontujte a vyčistite filter zariadenia.



9. Nastavte obtokový ventil do vodorovnej polohy a stlačte pištoľ do preplachovacej nádoby.





10. Otočte obtokový ventil smerom nadol. Otočte regulátor tlaku v smere hodinových ručičiek za aretačný bod na minimum.



11. Demontujte a vyčistite sací filter.



12. Prepláchnite prostriedkom na ochranu proti korózii CoroCheck

• Pridajte približne 100 ml prípravku CoroCheck do 2 – 3 l vody a nechajte ho nasávať
• Nechajte zariadenie bežať s bypassovým ventilom v zvislej polohe, kým CoroCheck nevytečie z bypassovej hadice.
• Nastavte obtokový ventil do vodorovnej polohy

6. Údržba

Pravidelná údržba zaručuje prevádzkovú bezpečnosť a životnosť.

Denná kontrola
• Skontrolujte hadice, či nie sú poškodené
• Udržujte systém v suchu
• Udržiavať chladiace otvory voľné

Opotrebovateľné diely
• Výmena trysiek v závislosti od používania (cca 100 – 200 l materiálu)
• Pravidelne kontrolujte tesnenia čerpadla
• Majte po ruke opravnú súpravu

Dlhodobá údržba
• Tesnenia a regulátory tlaku: výmena každých 5 rokov (alebo skôr, ak je to potrebné)

SK

7. Riešenie problémov

Typické poruchy

Problém	Možná príčina	Riešenie
Motor sa nespustí	Tlak je nastavený príliš nízko	Zvýšiť tlak
	V zásuvke nie je napätie.	Skontrolujte napájanie
	Kábel alebo riadiaca jednotka sú poškodené	Nechajte skontrolovať kábel a ovládanie a v prípade potreby ich vymeňte. Obráťte sa na zákaznícky servis spoločnosti Storch.
Zariadenie nesaje	Sací trubica nie je ponorená, v vedre je málo materiálu	Ponorte sacú rúrku a/alebo doplňte farbu.
	Filter je upchaný	Demontujte a vyčistite filter, v prípade potreby ho vymeňte.
	Vstupný a/alebo výstupný ventil sa nehýbe voľne	Demontujte telo sacieho ventilu a skontrolujte, či sa guľa ventilu voľne otáča v tele a v pieste, a vyčistite ju.
Nedochádza k nárastu tlaku	Nedostatočný nasávací výkon	Zrieďte náterovú hmotu. Skontrolujte skrutkové spojenie sacieho hadice na farbiacom stupni.
	Zanesený sací filter alebo upchatý vstupný/výstupný ventil	Vyčistite alebo vymeňte filter, demontujte telo sacieho ventilu a skontrolujte voľný pohyb guľôčky ventilu v tele a v pieste a vyčistite ju.
	Hadica netesní	Pevne a tesne dotiahnite skrutkové spoje, prípadne hadicu vymeňte.
Nerovnomerný rozstrek	Tryska je opotrebovaná, upchaná alebo príliš veľká	Vymeňte trysku, vyčistite ju alebo použite trysku menšej veľkosti.
	Tlak je príliš nízky	Tlak postupne zvyšujte, kým nebude rozptyl prijateľný.
	Materiál je príliš viskózny	Náterový materiál zrieďte podľa pokynov výrobcu.
Prehľad chybových kódov		
E 01	Prehriatie riadiacej dosky	Skontrolujte napájanie: Je napätie dostatočné? Skontrolujte predlžovací kábel: má prierez 2,5 mm² a dĺžku max. 30 m?
E 02	Chyba komunikácie	Vypnite a opäť zapnite zariadenie. Ak chyba pretrváva, kontaktujte servisnú linku spoločnosti STORCH.
E 03	Porucha snímača tlaku	Vymeňte tlakový senzor
E 04 - E 06	Chyba elektroniky/motora	Kontaktujte servisnú linku spoločnosti STORCH.
E 07	Problém s napätím	Skontrolujte napájanie, prípadne použite inú zásuvku.
E 08	Prehriatie motora	Skontrolujte napájanie: Je napätie dostatočné? Skontrolujte predlžovací kábel: má prierez 2,5 mm² a dĺžku max. 30 m?
E 09	Chladný chod (prázdna nádrž na materiál)	Naplňte zásobník materiálu, prepnite obtokový ventil do zvislej polohy, odvzdušnite farebný stupeň a nasajte materiál. Ak materiál opäť vyteká z obtokového hadice, prepnite obtokový ventil späť do vodorovnej polohy.

8. Záruka

Na naše zariadenia sa vzťahujú zákonné záručné lehoty v dĺžke 12 mesiacov od dátumu nákupu / dátumu vystavenia faktúry komerčnému konečnému zákazníkovi.

Uplatnenie
V prípade reklamácie vás prosíme, aby ste celé zariadenie spolu s faktúrou bezplatne zaslali do nášho logistického centra v Berke alebo do jednej z našich autorizovaných servisných staníc.

Záručný nárok
Nároky na záruku vznikajú výlučne v prípade vád materiálu alebo výrobných chýb a výlučne pri používaní zariadenia v súlade s určením. Opotrebovateľné diely nespadajú pod záručné nároky. Všetky nároky zanikajú v prípade montáže dielov cudzieho pôvodu, pri nesprávnej manipulácii a skladovaní, ako aj pri zjavnom nedodržaní návodu na obsluhu.

Vykonávanie opráv
Všetky opravy smie vykonávať výlučne náš závod alebo servisné strediská autorizované spoločnosťou STORCH.

9. Likvidácia

Staré zariadenia sa nesmú likvidovať ako domový odpad. Odneste ich prosím do vhodného zberného miesta na recykláciu alebo odovzdajte staré zariadenie svojmu odbornému predajcovi.

10. Vyhlásenie o zhode EÚ

Meno / adresa vydavateľa: STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH, Platz der Republik 6, 42107 Wuppertal, Germany

Týmto vyhlasujeme, že nižšie uvedené zariadenie na základe svojej konštrukcie a typu, ako aj vo verzii, ktorú uvádzame na trh, spĺňa príslušné základné bezpečnostné a zdravotné požiadavky smerníc EÚ.

V prípade zmeny zariadenia, ktorá nebola s nami odsúhlasená, toto vyhlásenie stráca platnosť.

Názov zariadenia	**STORCH Airless SprayLine SL 500 / SL 700 / SL 800 / SL 900**
Typ zariadenia	Striekacie zariadenie na farby
Číslo výrobku	69 10 50 / 69 10 70 / 69 10 80 / 69 10 90
Angewandte Richtlinien	
Smernica o strojových zariadeniach	2006 / 42 / EG
Smernica EÚ o elektromagnetickej kompatibilite	2014 / 30 / EU
Smernica RoHS	2011 / 65 / EU vrátane delegovanej smernice (EÚ) 2015/863
Použité harmonizované normy	
EN 12621:2025	Dopravné a cirkulačné zariadenia pre tekuté náterové hmoty – Požiadavky na bezpečnosť
EN IEC 55014-2:2021	Elektromagnetická kompatibilita – Požiadavky na domáce spotrebiče, elektrické náradie a podobné elektrické zariadenia – Časť 2: Odolnosť proti rušeniu
EN IEC 61000-3-2	Elektromagnetická kompatibilita (EMC) – Časť 3-2: Hrančné hodnoty – Hrančné hodnoty pre harmonické prúdy (vstupný prúd zariadenia ≤ 16 A na vodič)
EN IEC 55014-1:2021	Elektromagnetická kompatibilita – Požiadavky na domáce spotrebiče, elektrické náradie a podobné elektrické zariadenia – Časť 1: Vyžarovanie rušenia
EN 61000-3-3:2013+A2:2021	Elektromagnetická kompatibilita (EMC) – Časť 3-3: Hrančné hodnoty – Obmedzenie zmien napätia, kolísania napätia a blikania vo verejných nízkonapäťových distribučných sieťach pre zariadenia s menovitým prúdom ≤ 16 A na vodič, ktoré nepodliehajú žiadnym osobitným podmienkam pripojenia

Splnomocnený zástupca zodpovedný za zostavenie technickej dokumentácie:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6 . 42107 Wuppertal



Steffen Siebert
– konateľ –
Wuppertal, 07-2026

Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6
42107 Wuppertal I Germany
www.storch.de